

2017



Eröffnung der Kletterhalle
in Waging

150

Deutscher Alpenverein
Sektion Teisendorf



Sektion Teisendorf

www.dav-teisendorf.de

Jahresheft 2017

Nachrichtenblatt Nr. 59

FRÜHER WAR ALLES BESSER?

STIMMT!

GUSTL ECHT BAYISCHE BIER

UNSER BÜRGERBRÄU Die Private Alpenbrauerei seit 1992 in Bad Reichenhall

BIER BEWUSST GENIESSEN. DIE DEUTSCHEN BRAUER

DIG GOLDENER PREIS 2016 www.dig.org



Liebe Mitglieder und Bergfreunde!

Nun ist es wieder so weit, ein Bergsteigerjahr abzuschließen und die vielen schönen, aber teilweise auch arbeitsintensiven Momente des Jahres 2016 Revue passieren zu lassen. Das nun vorliegende Nachrichtenblatt Nr. 59 lässt uns mit Stolz und Freude zurückblicken und zeigt uns noch einmal die wichtigsten Aktivitäten, Veranstaltungen und Ereignisse in unserer Sektion, ist aber auch eine Vorschau auf das Jahr 2017.

In der Jahreshauptversammlung im Januar, in Teisendorf, wurden durch die Genehmigung des Finanzplanes für das Geschäftsjahr 2016, die Weichen für den Einbau einer Boulderanlage in dem neu errichteten Kellerraum der Sporthalle in Teisendorf gestellt. Mit dem selben Beschluss genehmigte die Versammlung die Sanierung der Geschäftsstelle im Untergeschoss der alten Turnhalle.

Es ist nach der im April 2016 eingeweihten und in Betrieb genommen Kletterwand in der Waginger Sporthalle die wohl einschneidende Maßnahme in der Geschichte der Sektion.

Die Ehrung verdienter Führungskräfte durch die Gemeinde Teisendorf, die sich jahrelang ehrenamtlich für die Sektion eingesetzt haben, zeigt ihre Wertschätzung. Anfang Mai konnten Mitglieder des Vorstands unserer Ehrenvorsitzenden Lenz Willberger für 70jährige Zugehörigkeit zum Deutschen Alpenverein ehren.

Im März und April musste der Schlafräum im Obergeschoss der Teisendorfer Hütte gesperrt werden, bis die notwendigen Brandschutzmaßnahmen durchgeführt waren. Mit Beginn des Monats Mai waren diese abgeschlossen und die Hütte kann wieder uneingeschränkt benutzt werden.

Unsere Bergmesse feierten viele Mitglieder und Bergfreunde mit Kaplan Korbinian Wirzberger und Ehrengästen bei schönstem Wetter am neuen Gipfelkreuz auf dem Predigtstuhl.

Bei den Feierlichkeiten der Feuerwehr und der Feuerschützen Teisendorf waren wir als größter Verein in der Marktgemeinde Teisendorf, mit einer kleinen Abordnung vertreten.

Unser umfangreiches Tourenprogramm, erstellt durch unsere Tourenleiter, die ehrenamtlich und ohne Bezahlung arbeiten, versucht stets für alle Sektionsmitglieder etwas anzubieten. Auch im neuen Programm 2017 ist sicher wieder für alle Mitglieder etwas dabei. Allen die dazu beigetragen haben, ein herzliches »Vergelts Gott«.

Die Geschäftsstelle in Mehring, im alten Schulhaus, ist den meisten Mitglieder nun bekannt und bleibt bis zum Herbst 2017 vorübergehend unsere Heimat. Zur Unterstützung der ehrenamtlichen Führungskräfte haben wir zum 1. September 2016 eine Bürokrat eingestellt. Der stetige Zuwachs an Mitgliedern bedeutet für die Verantwortlichen in der Sektion eine große Herausforderung an Organisation. Schwerpunkte unserer Vereinsarbeit der nächsten Jahre sind die Jugend- und die Familienarbeit. Ca. 25 % der Mitglieder sind jünger als 25 Jahre. Diesen jungen Menschen muss unsere besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden. Wir müssen uns auch weiter für die Natur und unsere Bergwelt einsetzen, denn der Alpenverein muss Anwalt der Natur sein. Die Erhaltung und die Pflege unserer Hütte und der von uns betreuten Wege muss zentraler Punkt in unserer jährlichen Tätigkeit sein.

Ein besonderes Ereignis und eine große Herausforderung für die Sektion wird im Jahr 2017 die Fertigstellung des Boulderhauses und der Geschäftsstelle sein.

Bitte helfen wir weiter zusammen und bleiben eine besondere Gemeinschaft.

Ich möchte mich herzlich bedanken bei den Behörden und den Firmen, die uns finanziell und auch ideell unterstützt haben und bei allen, die durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit die Sektion beleben!

Ich wünsche euch viel Freude und vor allem ein schönes und unfallfreies Bergsteigerjahr 2017!

Franz Waldhutter, 1. Vorsitzender

Inhalt

Aus der Sektion

- 3 Editorial
- 12 Einweihung Kletterwand Waging
- 18 Edelweißabend
- 21 Teisendorfer Anerkennungsmedaillen
- 23 Bergmesse am Predigtstuhl
- 40 Tourenrückblick 2016

Aus den Referaten

- 28 Bericht Hüttenwart
- 31 Bericht Wegeteam
- 32 Bericht Ausbildungsreferat
- 34 Bericht Jugendreferat
- 35 Bericht Jugend/Jungmannschaft
- 36 Bericht Familiengruppe
- 39 Bericht Tourenreferat
- 42 Touren- und Veranstaltungsprogramm
- 68 Bericht Naturschutzreferat

Ortsgruppe Waging

- 63 Bericht der Ortsgruppe Waging
- 66 Tourenrückblick Ortsgruppe Waging

Info

- 8 Vereinsbus, Materialausleihe
- 8 Hütte Predigtstuhl

Impressum:

Herausgeber: DAV-Sektion Teisendorf eV,
Postfach 1128, 83317 Teisendorf
1. Vorsitzender: Franz Waldhutter, Thundorf 23,
83404 Ainring,

Redaktion: Sebastian Strohmaier,
83317 Teisendorf

Titelbild: »Kletterhalle Waging«, von Lorenz Mayer

Wenn nicht eigens angegeben, stammen die Bilder und Texte von der Homepage der Sektion Teisendorf.

In allen Fällen liegen die Rechte bei den Urhebern.
Weitere Verwendung nur mit Genehmigung erlaubt.

Layout & Produktion: © propoint-werbung & Druck
Agentur für visuelle Kommunikation
Hans Koch • Tel. 0160-94662056
info@propoint-mail.de

8 Bürodienst

- 9 Kletterwand Turnhalle Waging
- 9 Mitgliedsbeiträge
- 10 Boulderbaum Turnhalle Teisendorf
- 12 Einweihung Kletterwand in Waging
- 16 Neuzugänge
- 18 Unsere Jubilare 2016
- 25 Nachrufe
- 27 Quiz und Auflösung
- 29 Brandschutz in der Teisendorfer Hütte
- 61 Die Wegekategorien der Alpenvereine
- 91 Karten- und Führerverwaltung
- 95 Literatur: MTB-Führer Bayerische Alpen und Bergführer Leoganger Steinberge

Veranstaltungen

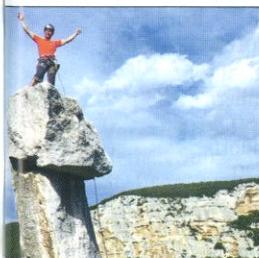
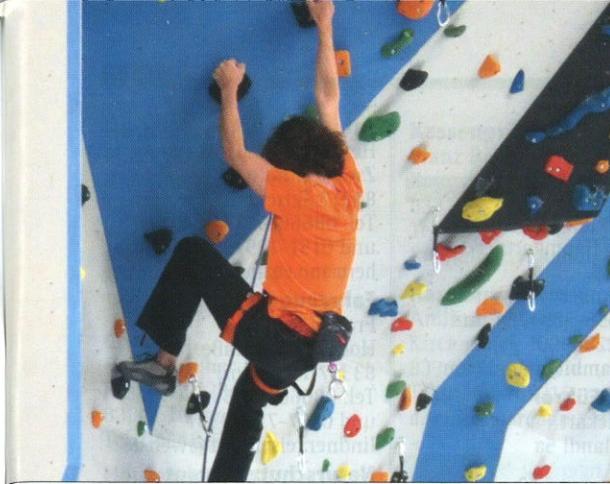
- 11 Einladung Jahreshauptversammlung
- 19 Einladung Edelweißabend
- 24 Einladungen Bergmesse und Hüttenletzt
- 37 Einladung Weihnachtsfeier
- 42 Touren- und Veranstaltungsprogramm

Tourenberichte

- 69 Kindergruppe – Aschauer Klamm
- 70 Kinderklettergruppe
- 72 Familiengruppe – Tachinger Kapellenweg
- 73 Jungmannschaft – Großer Muntanitz
- 74 Senioren – Bergwanderwoche
- 77 Senioren – Laubenstein
- 78 Faschingsskitouren
- 80 Skitour Hocheiser
- 81 Grundkurs Eis am Dachstein
- 82 Jugendbiwak Hörlndlwand
- 83 Hörlndl-Triathlon
- 84 Klettern und Mountainbiken in Finale Ligure
- 88 Unterwegs in den Hohen Tauern
- 90 MTB – Postalm-Bodenbergrunde

Service

- 6 Funktionen und Referate
- 93 Aufnahmeantrag Seite 1
- 94 Aufnahmeantrag Seite 2
- 96 Änderung Mitgliedsdaten



Aus der Redaktion

Nicht nur beim Bergsteigen gibt es gelegentlich einen Adrenalinshub, wenn man an eine schwierige Stelle kommt, und alle Aufmerksamkeit gefordert ist. Bei der Produktion des aktuellen Heftes habe ich Ähnliches gespürt, denn als ich anfangen wollte, mir die Texte von der Homepage der Sektion zu kopieren, musste ich feststellen, dass diese ausgestanden waren.

Der Zeitplan für Fertigstellung des Hefts bis Anfang Dezember schien gefährdet.

Geholfen hat schließlich der rettende Griff zum Telefon bzw. das Erstellen von Mailadressen.

Herzlichen Dank an alle, die geholfen haben, dass ich trotzdem rechtzeitig an die Berichte und Bilder herangekommen bin.

Für alle Referate war es sicher eine Herausforderung sich auf den neuen Zeitplan einzustellen, insbesondere die Tourenplanung muss ja mit noch größerem Vorlauf stattfinden. Danke, dass das so gut geklappt hat!

Mein großer Dank gilt auch Frau Mergenthal, deren Berichte und Bilder ich für unser Heft nutzen darf und den Autoren, die mir eigens »bestellte« Artikel und Bilder geliefert haben.

Hans Koch gebührt der Dank für die Umsetzung der Layoutideen.

Für Kritik, Anregungen und Themenvorschläge für die nächsten Ausgaben bin dankbar.

Sebastian Strohmaier

Funktionsträger der Sektion

Änderungen sind rot markiert.

Vorstand

1. Vorsitzender,
Franz Waldhutter
Thundorf 23
83404 Ainring
Tel.: 08656-1395
und 0152-29640136
franz-senior@franz-waldhutter.de

2. Vorsitzender
Zur Zeit nicht besetzt.
Nachwahl bei Hauptversammlung 2017.

Schatzmeisterin
Manuela Aicher
Alte Reichenhaller Str. 40
83317 Teisendorf
Tel. 08666-6026
manuela.aicher@gmx.de

Jugendreferent
Josef Enzinger
Stegreuth 43
83317 Teisendorf
Tel. 08666-3519615
und 0171-6798145
enzingerjosef.jun@gmx.de

Leiter Ortsgruppe Waging
Mike Frumm-Mayer
Dorfstraße 23
83379 Weibhausen
Tel. 08681-1824
frumm-mayer@t-online.de

Schriftführerin
Elke Weis
Mehring 19
83317 Teisendorf
Tel. 08666-1578
elke.weis@gmx.net

Hausmeister AV-Heim,
Tel. 0175-3532203

Arbeitsausschuss

1. Leiter JM Teisendorf

Andreas Baumgartner
Irlberg 19
83454 Anger
Tel. 08656-9894784 und
0151/22284990
anderbambi@gmail.com

Karten, Führer

Georg Eckart
Am Seelandl 5a
83454 Anger
Tel. 08656-983933
und 0151-10741699
georg.eckart@kabelmail.de

Seniorenwart

Felix Strohmaier sen.
Surmühl 7
83317 Teisendorf
Tel. 08666-1855
festro@gmx.de

stellv. Schatzmeisterin

Simone Kirchhofer
Hallerstraße 8
83404 Ainring
Tel. 08654-61483
und +43-660-6161012
simone.k275@googlemail.com

Internetauftritt, Presse

Alois Herzig
Watzmannstraße 2a
83329 Waging
Tel. 08681-1842
alios.herzig@gmx.de

Materialwart

Rudolf Hofmann
Mousonring 53
83317 Teisendorf
Tel. 08666-7346
rudi.hofmann@gmx.de

Tourenwart

Stefan Stadler
Oberstraße 3
83317 Teisendorf
Tel. 08666-7568
und +43-664-2516658
stefan.stadler@wuestenrot.at

Alpiner Sicherheitsdienst (ASS),
Tel. 0049-(0)89-62424-393

Sektion

Fahrzeugwart

Hermann Enzinger
Zwieselstraße 10
83317 Teisendorf
Tel. 08666-6227
und 0151-12975558
hermann.enzinger@t-online.de

Fahrzeugwart

Franz Lindner
Hochstaufenstraße 1
83317 Teisendorf
Tel. 08666-6285
und 0157-73539331
lindner.teisendorf@web.de

Naturschutzreferent

Josef Ramstötter
Mousonring 29
83317 Teisendorf
Tel. 08666-6255
rasepp@gmx.de

Verwaltung, EDV

Heinrich Mühlbacher
Allerberg 3
83317 Teisendorf

Tel. 08666-929701
und 0170-5419611
hmuehlbacher@t-online.de

Ausbildungsreferent

Sepp Rehrl
Bajuwarenring 25
83329 Waging
Tel. 08681-9077
josef.rehrl@kabelmail.de

Nachrichtenblatt

Sebastian Strohmaier
Kirchsteg 10
83317 Teisendorf

Tel. 08666-6378
und 0160-7841414
strohmaier себ@gmx.de

Wegereferent

Hans Waldherr
Am Kirchberg 28
83454 Anger

Tel. 08656-70160

Hüttenwart

Helmut Eigenherr
Schaidinger Str. 5
83317 Teisendorf

Tel. 08666-520

Sektion

Hüttenwartin

Maria Glaser
Reservierungen/Schlüssel
nur Mo. u. Fr. 14.30 bis 18 h,
Sa 8 bis 12 h
Marktstr. 19
83317 Teisendorf
Tel. 08666-244

Chronist

Helmut Huber
Poststraße 28
83317 Teisendorf
Tel. 08666-6451

Hausmeisterin

Resi Maier
Amtmannfeld 14
83317 Teisendorf
Tel. 08666-6045

Kassenprüfer

Franz Rehrl
Bajuwarenring 2
83329 Waging
Tel. 08681-4844
fam.rehrl@hotmail.de

Kassenprüferin

Andrea Schillinger
Kirchenweg 1
83362 Surberg
Tel. 0861-165315
a.schillinger@gmx.de

Gruppe Waging

Leiter

Mike Frumm-Mayer
Dorfstraße 23
83379 Weibhausen
Tel. 08681-1824
frumm-mayer@t-online.de

stellv. Leiterin

Michaela Weber
Pfr.-Haslwimmer-Str. 6
83329 Waging/Otting
Tel. 08681-4715995
micha-weber1@t-online.de

Schatzmeisterin

Sonja Ramsperger
Carl-Köttgen-Str. 20
83301 Traunreut
Tel. 08669-7885554

Tourenwart

Lorenz Mayer
Am Römergraben 6
83329 Waging
Tel. 08681-9960
lorenz.mayer@gmx.de

Jugendleiter

Albert Wegscheider
Gasstraße 31
83278 Traunstein
Tel. 0163-1638510
wegscheideralbert@gmx.de

Gerätewart

Alois Herzig
Watzmannstraße 2a
83329 Waging
Tel. 08681-1842
alois.herzig@gmx.de

Schaukasten

Harry Meissner
Salzburger Straße 25
83329 Waging
Tel. 08681-1556

Kassenprüfer

Andreas Fuchs
Gotenstraße 13
83329 Waging
Tel. 08681-471288
andreas.fuchs@nexgo.de

Kassenprüferin

Doris Riesemann
Weidenweg 3
83373 Taching
Tel. 08681-9538
riesemann-heinrich@t-online.de

Ehrenmitglieder

Ehrenvorsitzender

Lenz Willberger sen.
Alte Reichenhaller-Str. 15
83317 Teisendorf
Tel. 08666-477

Ehrenvorsitzender Waging

Herbert Schifflechner
Traunsteiner Str. 21
83329 Waging
Tel. 08681-1603
schifflechner@gmx.de

Ehrenmitglied

Fritz Graml
Marktplatz 10
83329 Waging
Tel. 08681-9630
graml-waging@t-online.de

Ehrenmitglied

Helmut Huber
Poststraße 28
83317 Teisendorf
Tel. 08666-6451

Ehrenmitglied

Franz Neumann
Lindenallee 6a
83317 Teisendorf

Ehrenmitglied

Lorenz Mayer
Am Römergraben 6
83329 Waging
Tel. 08681-9960
lorenz.mayer@gmx.de

Funktionsträger der Sektion

Änderungen sind rot markiert.

Vorstand

1. Vorsitzender,
Franz Waldhutter
Thundorf 23
83404 Ainring
Tel.: 08656-1395
und 0152-29640136
franz-senior@franz-waldhutter.de

2. Vorsitzender
Zur Zeit nicht besetzt.
Nachwahl bei Hauptversammlung 2017.

Schatzmeisterin
Manuela Aicher
Alte Reichenhaller Str. 40
83317 Teisendorf
Tel. 08666-6026
manuela.aicher@gmx.de

Jugendreferent
Josef Enzinger
Stegreuth 43
83317 Teisendorf
Tel. 08666-3519615
und 0171-6798145
enzingerjosef.jun@gmx.de

Leiter Ortsgruppe Waging
Mike Frumm-Mayer
Dorfstraße 23
83379 Weibhausen
Tel. 08681-1824
frumm-mayer@t-online.de

Schriftführerin
Elke Weis
Mehring 19
83317 Teisendorf
Tel. 08666-1578
elke.weis@gmx.net

Hausmeister AV-Heim,
Tel. 0175-3532203

Arbeitsausschuss

1. Leiter JM Teisendorf

Andreas Baumgartner
Irberg 19
83454 Anger
Tel. 08656-9894784 und
0151/22284990
anderbambi@gmail.com

Karten, Führer

Georg Eckart
Am Seelandl 5a
83454 Anger
Tel. 08656-983933
und 0151-10741699
georg.eckart@kabelmail.de

Seniorenwart

Felix Strohmaier sen.
Surmühl 7
83317 Teisendorf
Tel. 08666-1855
festro@gmx.de

stellv. Schatzmeisterin

Simone Kirchhofer
Hallerstraße 8
83404 Ainring
Tel. 08654-61483
und +43-660-6161012
simone.k275@googlemail.com

Internetauftritt, Presse

Alois Herzig
Watzmannstraße 2a
83329 Waging
Tel. 08681-1842
alios.herzig@gmx.de

Materialwart

Rudolf Hofmann
Mousonring 53
83317 Teisendorf
Tel. 08666-7346
rudi.hofmann@gmx.de

Tourenwart

Stefan Stadler
Oberstraße 3
83317 Teisendorf
Tel. 08666-7568
und +43-664-2516658
stefan.stadler@wuestenrot.at

Alpiner Sicherheitsdienst (ASS),
Tel. 0049-(0)89-62424-393

Sektion

Fahrzeugwart

Hermann Enzinger
Zwieselstraße 10
83317 Teisendorf
Tel. 08666-6227
und 0151-12975558
hermann.enzinger@t-online.de

Fahrzeugwart

Franz Lindner
Hochstaufenstraße 1
83317 Teisendorf
Tel. 08666-6285
und 0157-73539331
lindner.teisendorf@web.de

Naturschutzreferent

Josef Ramstötter
Mousonring 29
83317 Teisendorf
Tel. 08666-6255
rasepp@gmx.de

Verwaltung, EDV

Heinrich Mühlbacher
Allerberg 3
83317 Teisendorf

Tel. 08666-929701
und 0170-5419611
hmuehlbacher@t-online.de

Ausbildungsreferent

Sepp Rehrl
Bajuwarenring 25
83329 Waging
Tel. 08681-9077

josef.rehrl@kabelmail.de

Nachrichtenblatt

Sebastian Strohmaier
Kirchsteg 10
83317 Teisendorf

Tel. 08666-6378
und 0160-7841414
strohmaier себ@gmx.de

Wegereferent

Hans Waldherr
Am Kirchberg 28
83454 Anger

Tel. 08656-70160

Hüttenwart

Helmut Eigenherr
Schaidinger Str. 5
83317 Teisendorf

Tel. 08666-520

Sektion

Hüttenwartin

Maria Glaser
Reservierungen/Schlüssel
nur Mo. u. Fr. 14.30 bis 18 h,
Sa 8 bis 12 h
Marktstr. 19
83317 Teisendorf
Tel. 08666-244

Chronist

Helmut Huber
Poststraße 28
83317 Teisendorf
Tel. 08666-6451

Hausmeisterin

Resi Maier
Amtmannfeld 14
83317 Teisendorf
Tel. 08666-6045

Kassenprüfer

Franz Rehrl
Bajuwarenring 2
83329 Waging
Tel. 08681-4844
fam.rehrl@hotmail.de

Kassenprüferin

Andrea Schillinger
Kirchenweg 1
83362 Surberg
Tel. 0861-165315
a.schillinger@gmx.de

Gruppe Waging

Leiter

Mike Frumm-Mayer
Dorfstraße 23
83379 Weibhausen
Tel. 08681-1824
frumm-mayer@t-online.de

stellv. Leiterin

Michaela Weber
Pfr.-Haslwimmer-Str. 6
83329 Waging/Otting
Tel. 08681-4715995
micha-weber1@t-online.de

Ehrenvorsitzender

Lenz Willberger sen.
Alte Reichenhaller-Str. 15
83317 Teisendorf
Tel. 08666-477

Ehrenvorsitzender Waging

Herbert Schifflechner
Traunsteiner Str. 21
83329 Waging
Tel. 08681-1603
schifflechner@gmx.de

Ehrenmitglied

Fritz Graml
Marktplatz 10
83329 Waging
Tel. 08681-9630
graml-waging@t-online.de

Ehrenmitglied

Helmut Huber
Poststraße 28
83317 Teisendorf
Tel. 08666-6451

Ehrenmitglied

Franz Neumann
Lindenallee 6a
83317 Teisendorf

Ehrenmitglied

Lorenz Mayer
Am Römergraben 6
83329 Waging
Tel. 08681-1842
alois.herzig@gmx.de

Der Vereinsbus

(Stand: 31.10.2016)

Sitzplätze: Neun (incl. Fahrersitz),

Die Sitze können **nicht** umgeklappt oder ausgebaut werden

Anhängerkupplung

Betankt wird er mit Diesel, Bezahlung mit einer Karte bargeldlos bei der Tankstelle in Teisendorf

Pro gefahrenem Kilometer werden 0,40 € abgerechnet.

Bei den Fahrzeugwarten Franz Lindner (Tel.: 08666-6285) und Hermann Enzinger (Tel.: 08666-6227), die in unmittelbarer Nähe des Fahrzeugstandortes wohnen, kann nach vorheriger telefonischer Absprache das Fahrzeug gebucht und der Schlüssel abgeholt werden.

Die vorrangige Nutzung: Kinder- und Jugendgruppe sowie die Familiengruppe.

Aber auch für alle weiteren Aktivitäten der Sektion steht der Bus zur Verfügung.

Sollte der Bus frei sein, kann er auch für private Zwecke geliehen werden.

Der Fahrer des Busses muss wegen der Versicherung mindestens 24 Jahre alt sein.

Es besteht eine Vollkaskoversicherung mit einer Selbstbeteiligung (SB) von 300 €, die SB bei Teilkaskoschäden beträgt 150 €. Für Schäden am Fahrzeug, die bei sektions-eigenen Touren entstehen, wird die SB von der Sektion übernommen, sofern der Schaden nicht grob fahrlässig verschuldet wurde. Bei Schäden, die bei Privatfahrten entstehen, muss die SB vom Fahrer übernommen werden.

Ausführliche Informationen gibt es auf unserer Internetseite

Wir hoffen, dass der Bus oft ausgeliehen wird, damit die hohen laufenden Kosten für das Fahrzeug wenigstens zum Teil gedeckt werden können!

Bürodienst:

Do., 18.30 bis 20 Uhr (wenn Feiertag am Mittwoch),
Tel. 08666/6177

Bankverbindung:

Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG,
IBAN: DE 02 7109 0000 0002 5299 55 • BIC: GENODE1BGL

Materialausleihe

Die Sektion hat einen Bestand an Ausrüstungsgegenständen, Führerliteratur und Karten, Während der Bürodienstzeit kann dieses von den Mitgliedern der Sektion ausgeliehen werden.

Die Bestandslisten und die Ausleihbedingungen finden Sie auf unserer Internetseite

Leihgebühren: Es ist ein Einheitspreis von **1,00 Euro pro Woche** festgelegt worden. (Karten, Führer, Material usw.)

Ausnahmen: Zelte: 10,00 Euro
VS- und GPS-Gerät: 5,00 Euro
Schneeschuhe: 5,00 Euro

Diese Leihgebühr ist ab der zweiten Woche zu entrichten.

In der ersten Woche ist das Ausleihen kostenlos.

Von der Leihgebühr sind befreit:

Kinder, Jugend, JM, Vorstand, Mitglieder des Arbeitsausschusses, Tourenleiter.

Die Hütte auf dem Predigtstuhl

Die Berghütte wird als Selbstversorgerhütte geführt. Zugang haben ausschließlich Mitglieder der DAV-Sektion Teisendorf. Für die Seilbahnfahrt bekommen die Mitglieder der Sektion einen Sonderpreis

Anmeldung bei Maria Glaser, Tel. 08666-244 nur Mo. u. Fr., 14.30 bis 18 h, Sa 8 bis 12 h. Bitte Schlüsselrückgabe umgehend. Hüttenbucheinträge müssen vollständig gemacht werden.

Die Hüttenordnung finden Sie auf unserer Internetseite

Hüttengebühren

	unter 18 Jahre	über 18 Jahre
Mitglieder Sektion Teisendorf	3,00 €	6,00 €
Mitglieder anderer Sektionen	5,00 €	9,00 €
Nichtmitglieder	7,00 €	13,00 €

Die Hüttengebühren verstehen sich in Euro pro Nacht.

Bis zum Abschluss der Umbaumaßnahmen an der Turnhalle in Teisendorf befindet sich das Büro und die Materialausleihe in der Schule in Mehring.

Die Kletterhalle in Waging

(Stand: 31.10.2016)

Öffentliche Kletterabende am Montag, Mittwoch und Freitag. Dafür ist jeweils ein Kletterbetreuer eingeteilt.

Im Kalender ist ersichtlich, wann die Kletterwand betreut wird: teamup.com/ksaf460c81b1947c46

An den Wochenenden kann Samstag von 14:00 bis 22:00 Uhr und Sonntag von 9:00 bis 20:00 Uhr geklettert werden. Dafür müssen sich die Interessenten bei den in der Liste der Übungsleiter aufgeführten Personen melden. In der Halle befindet sich ein Telefon, die Nummer lautet: 08681/4715978

Ihr könnt bei dieser Nummer zu den im Belegungsplan festgesetzten Zeiten anrufen. Wenn sich Kletterer in der Halle befinden, werden sie den Anruf entgegen nehmen und ihr könnt dann mit ihnen abstimmen, wann ihr zum Klettern gehen könnt. Bedenkt bitte dabei, dass es eine gewisse Zeit dauern kann, bis ein Kletterer den Anruf annehmen kann.

Eintrittskarten

Tageskarten können nur während des Kletterbetriebs vor Ort in der Halle erworben werden. Diese sind bar zu bezahlen. Tageskarten kosten für Sektionsmitglieder 4,- Euro, für Mitglieder anderer Sektionen 5,- Euro, für alle Sonstigen 8,- Euro. Reduzierte Karten kosten die Hälfte und gelten für Jugendliche von 14 bis 18 Jahre und für Auszubildende und Studenten bis 25 Jahre. Kinder bis 14 Jahre, die in Begleitung ihrer Eltern klettern sind frei.

Die Jahreskarten gibt es in der Geschäftsstelle der Sektion im alten Schulhaus in Mehring, bzw. ab Herbst 2017 in Teisendorf, Tel.: 08666/6177 jeweils Donnerstag von 18.30 bis 20.00 Uhr, bei Michael Frumm-Mayer, Dorfstraße 23, 83379 Wonneberg, Tel.: 08681/1824 und während des Kletterbetriebs in der Turnhalle in Waging. Die Jahreskarten müssen schriftlich beantragt und persönlich abgeholt werden. Die Bezahlung erfolgt über die Einzugsermächtigung, die mit dem Antrag unterzeichnet werden muss. Jugendliche benötigen eine Einverständniserklärung der/des Erziehungsberechtigten zum Klettern.

Nutzungshinweise

Die Kletterwand befindet sich in der neuen Turnhalle in Waging. Das bedeutet, dass wir ganz besonderes Augenmerk darauf legen müssen, dass nach dem Klettern aufgeräumt und gesäubert wird und dass wir andere Sportler in der Turnhalle nicht stören.

Auf was alles geachtet werden muss, haben wir in der Benutzungsordnung zusammengefasst. Die Kosten für die Jahreskarte für die Kletterwand Waging staffeln sich wie folgt:

Preise der Jahreskarte 2017	regulär	ermäßigt
Mitglieder Sektion Teisendorf	40,00	20,00
Mitglieder anderer Sektionen	50,00	25,00
Nichtmitglieder	80,00	40,00

Die Benutzungsordnung finden Sie auf unserer Internetseite: www.alpenverein-waging.de

Mitgliedsbeiträge der Sektion Teisendorf

Familienbeitrag

85,00

für die ganze Familie

Auf Antrag: ein A-Mitglied und ein B-Mitglied – alle Kinder bis 18 Jahre sind beitragsfrei –

A-Mitglied

55,00

Vollmitglied ab dem 25. Lebensjahr

B-Mitglied

30,00

dies sind Ehepartner eines A-Mitglieds, sowie Bergwachtmitglieder oder Personen mit Schwerbehinderung von mindestens 50 %

C-Mitglied

20,00

Mitglieder, die bereits einer anderen DAV-Sektion als A- oder B-Mitglied oder als Junior angehören

Junior

25,00

Mitglieder im Alter von 18 - 25 Jahren

Jugend/Kind

15,00

bis 18 Jahren, deren Eltern nicht dem DAV angehören

Jugend/Kind

0,00

bis 18 Jahren, mit einer Schwerbehinderung von min. 50 %

Beim Eintritt ab 1. September halbiert sich der jeweilige Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr.

Entwürfe des Boulderraums liegen vor!

Die DAV-Sektion Teisendorf kann im Zuge des Umbaus der Teisendorfer Turnhalle, im dortigen Untergeschoß einen großen Boulderraum einrichten. Bei der Hauptversammlung am 22.01.2016 gaben die Mitglieder ein klares Votum für diese Investition ab, die ein Volumen von etwa 100 000 Euro hat. Immerhin die größte Ausgabe seit Bestehen des Vereins.

Nach erfolgter Ausschreibung liegen nun diverse Entwürfe mit den entsprechenden Angeboten vor.

Damit auch Kinder und Anfänger viel Spaß in unserem Boulderraum haben werden, wurden die Kletterflächen tendenziell flach, also nicht zu steil überhängend geplant. Zusätzliche Varianten und höhere Schwierigkeiten werden mit großen Volumes hergestellt.

Die Firma Steilheit aus Kufstein ist diesen Anforderungen mit am besten nachgekommen und hat zusätzlich vorgeschlagen, eine neuartige Wand, welche in der Neigung verstellbar ist, zu installieren.

Bouldern ist ein Sport, der nicht nur bei der Jugend sehr im Trend liegt. Beim Bouldern kann man immer die anderen Kletterer genau beobachten, Tricks abschauen und Tipps austauschen! In einem Boulderraum lassen sich mit variabel montierbaren Griffen und Tritten sämtliche Arten der Klettereien wie Verschneidungen, Kanten, Platten, Wände etc. auf kleinem Raum abbilden.

Es ist geplant, dass alle Nutzer des Boulderraums mit Jahreskarte (Kombikarte mit der Kletterhalle in Waging) ein elektronisches Medium für das Schließsystem ausgehändigt bekommen und so jederzeit ein unkomplizierter Zugang möglich ist. Um Kosten zu sparen, soll von der Fa. Steilheit nur ein Monteur geschickt werden, der von Sektions-

mitgliedern beim Einbau der Boulderwände unterstützt wird.

Zimmerer, Schreiner oder sonstige geschickte Handwerker, die bereit sind bei der Montage einige Tage mitzuhelfen, melden sich bitte bei Stefan Stadler (+43 664 2516658 – sts@wuestenrot.at).

Wir bedanken uns beim Bürgermeister Thomas Gasser und beim Architekten Putzhammer mit seinem Team für die außerordentlich gute Zusammenarbeit. Unsere Wünsche und Anregungen werden so weit als möglich umgesetzt. So bin ich überzeugt davon, dass das Projekt ein voller Erfolg wird!

Stefan Stadler

Alle Vereinsmitglieder, Privatpersonen und Firmen können mit einer Geldspende für den Boulderraum u.a. die Kinder- und Jugendarbeit unterstützen: Die DAV-Sektion Teisendorf hat ein Spendenkonto eingerichtet bei der Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG, (IBAN: DE 02 7109 0000 0002 5299 55).

Als Verwendungszweck bitte »Boulderraum« angeben.

Als zweite Chance zum Spenden ist geplant, im Frühjahr für einen Teil der Finanzierung ein **Crowdfunding-Projekt** bei der Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG zu starten. Spenden über dieses Projekt werden bei Erfolg noch mit einer Zulage der Bank versüßt. Weitere Informationen und aktuelle Projekte sind hierzu finden: <https://vrbank-obb-so.viele-schaffen-mehr.de>.

Da unsere Sektion gemeinnützig ist, können wir auch Spendenquittungen ausstellen. Bitte unterstützt uns bei diesem Projekt, es lohnt sich. Auf unserer Homepage www.dav-teisendorf.de werden wir Euch weiter darüber informieren.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

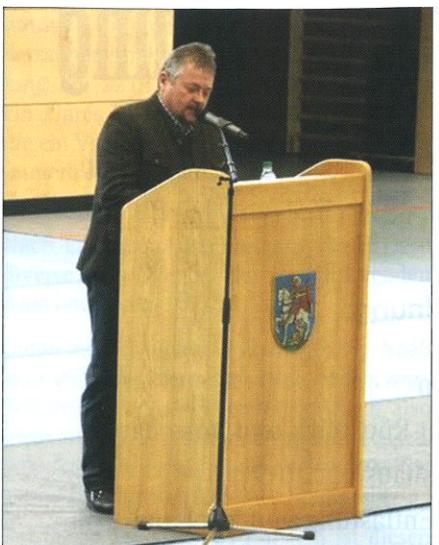
am Freitag, den 24. März 2017 um 20.00 Uhr
im Saal der Alten Post in Teisendorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht des 1. Vorsitzenden mit Rückblick und Vorschau
3. Kassenbericht 2016 und Jahreshaushalt 2017
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung von Vorstand und Schatzmeisterin
5. Sachstandsbericht über den Bau der Boulderhalle in Teisendorf
6. Bericht des Jugendreferenten
7. Bericht des Hüttenwartes
8. Bericht der Ortsgruppe Waging
9. Berichte aus den Referaten
10. Tourenbericht
11. Wahl eines 2. Vorsitzenden
12. Grußworte
13. Wünsche und Anträge
14. Dank und Schlussworte des Versammlungsleiters

Franz Waldhutter, 1. Vorsitzender

Kletterwand in der neuen Waginger Turnhalle eingeweiht



Mit der Einweihung der neuen Waginger Turnhalle ist nun auch ein lang gehegter Traum der Ortsgruppe Waging in Erfüllung gegangen. Die Marktgemeinde Waging hat den Einbau einer sportlich sehr anspruchsvollen Kletterwand in die neue Halle ermöglicht. Ortsgruppenleiter Michael Frumm-Mayer bemerkte in seinem Grußwort die Tatsache, dass immer mehr Menschen sitzend arbeiten, erfordere einen Ausgleich. Davon profitiere auch das Klettern. Die Entscheidung sei daher zukunftsweisend.

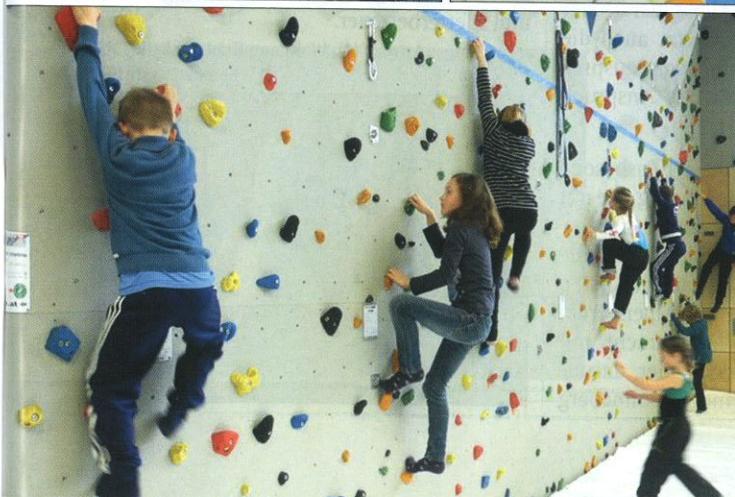
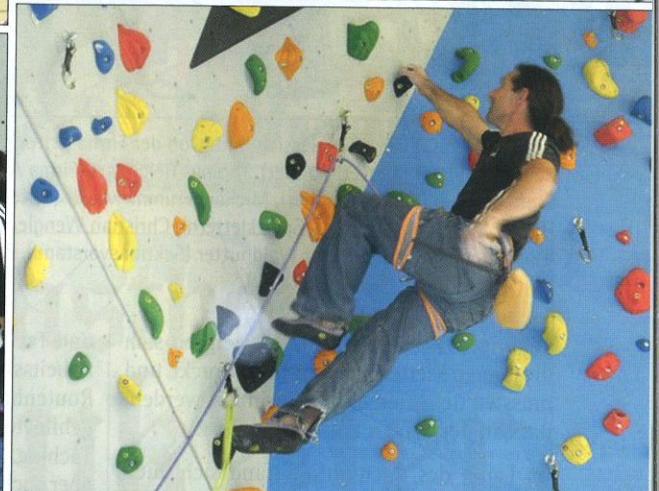
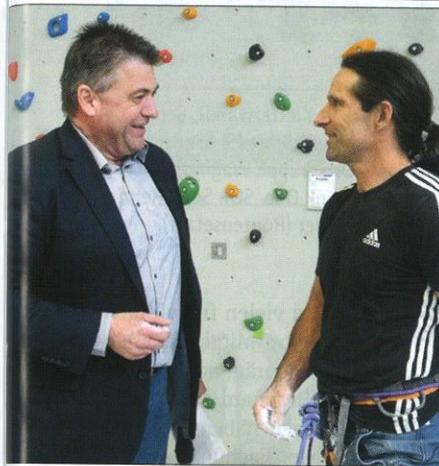
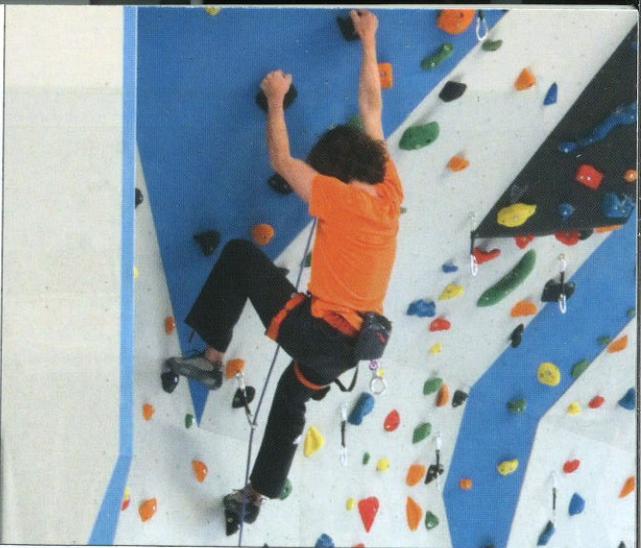
Vor der offiziellen Freigabe der Kletterwand konnten der Waginger Ortsgruppenleiter Michael Frumm-Mayer und der Teisendorfer Sektionsvorstand Franz Waldhutter zwei willkommene Spenden entgegennehmen. Reinhard Kraft überbrachte als Spende der Firma Sport Krenn die Grundausrüstung an Seilen, Gurten und Sicherungsgeräten, die für die Durchführung von Kursen, vor

allem für Kinder und Jugendliche, gebraucht werden. Für die Raiffeisenbank Oberbayern-Südost überreichte Christian Wengler einen Spendenscheck über 1.000 Euro.

Zur Einweihung der Kletteranlage hatten sich die Kletterbeteuer unter Federführung von Fritz Amann einiges einfallen lassen. Im Mittelpunkt standen nicht sportliche Höchstleistungen, sondern die Hinführung zum Wesen des modernen Sportkletterns. Kommentiert von Thomas Bauer führte Fritz Amann zunächst in Originalausstattung vor, wie man noch vor 50 Jahren kletterte. Man griff in alle Haken, und wenn's gar nicht mehr anders ging, hängte man Schlingen oder sogar Trittleitern ein, um einen Halt für die Füße zu gewinnen. Das Gegenbeispiel, wie man also heute klettert, demonstrierte Hubert Willmann. Die Haken dienen nur noch zum Einhängen des Sicherungsseils, als Fortbewegungsmittel sind sie verpönt. Man darf im modernen Sportklettern bis zur Sturzgrenze klettern; mit einigen spektakulären Sturzübungen wurde das Funktionieren der Sicherungstechnik eindrucksvoll demonstriert.

Am Ende kam der große Auftritt der achtjährigen Kathi Amann. Sie zeigte, dass auch Kinder schon in der Lage sind, sehr anspruchsvolle Routen zu meistern. Ohne Scheu vor den weit ausladenden Überhängen durchstieg sie die Wand bis zum Dach in rund elf Meter Höhe.

Nach dieser Einführung erwies sich die Kletterwand gleich als besonderer »Magnet« und wurde insbesondere von den Kindern gestürmt, die ihre Kletterkünste bis zur »Bouldergrenze«, bis zu der seilfrei geklettert werden darf, erproben durften. Vor den markanten Überhängen, die so manchem Besucher





Unser Bild zeigt von links: Jessica Kratz von der Firma Artrock (Lieferant der Kletterwand), Sepp Schreckenbauer (Kletterbetreuer), Thomas Reichhart (Firma Artrock), Reinhard Kraft (Sport Krenn), Stefan Jahnle (Kletterbetreuer), Michael Frumm-Mayer (Leiter der DAV-Ortsgruppe Waging), Hubert Willmann (Trainer C Sportklettern), Christian Wengler (Raiffeisenbank Obb. SO), Sepp Rehrl (Ausbildungsreferent), Franz Waldhutter (Sektionsvorstand), Bernhard Gassner (Routensetzer), Holger Hartmann (Kletterbetreuer).

gehörigen Respekt einflößten, zeigten sich die jungen Kletterfüchse unbeeindruckt, und mussten des öfteren daran erinnert werden, dass an der blauen Linie Schluss ist.

Im Laufe des Nachmittags fand sich auch der bekannte Kletterstar Alexander Huber ein, der mehrere Routen, zuletzt auch die Linie durch das waagrechte Dach, ausprobierter und sich vom sportlichen Anspruch beeindruckt zeigte.

Die DAV-Ortsgruppe bedankt sich insbesondere bei der Marktgemeinde Waging, die mit einem baulichen »Aufsatz« eine attraktive Kletterhöhe bis fast 11 m ermöglicht und die dessen Mehrkosten getragen hat. Die Kosten der Kletterwand selbst hat der Alpenverein (Sektion und Ortsgruppe) aufgebracht, mit Unterstützung zahlreicher Spender, darunter auch die Nachbargemeinden Wonneberg

und Taching a. See, und vielen freiwilligen Arbeitsstunden engagierter Mitglieder. Den Routenbau maßgeblich geprägt hat der ausgebildete Routensetzer Bernhard Gassner aus Taching. Fleißig eingebracht haben sich dabei aber auch die sieben neuen Fachübungsleiter und Kletterbetreuer.

Fotos: Artrock (1), Wolfgang Krausauskeite (3), Lorenz Mayer (5)



Ihr Ansprechpartner in Sachen Bergsport

**INTERSPORT
krenn**

facebook.com/intersport.krenn

Postgasse 1 · 83329 Waging a. See · Telefon 086 81/304

Gasthof Bräukeller

- Biergarten
- Gutbürgerliche Küche
- Bayerische Brotzeiten

Familie Bernhard Parzinger

Salzburger Straße 23
83329 Waging am See
Tel. 0 86 81-219

– Montag Ruhetag –

Wir begrüßen herzlich unsere »Neuen 2016«

A

Irmengard Aicher
Johannes Aicher
Johannes Aicher
Marinus Aicher
Mona Aicher
Vincent Aicher
Andreas Aschauer
Christina Aschauer
Johanna Aschauer
Marianne Aschauer
Michael Aschauer
Severin Aschauer
Johanna Atzenberger
Alexander Auge
Christina Auge
Florian Auge
Marina Auge

B

Sabrina Ballaire
Fabian Bauer
Verena Bauer
Anna Baumgartner
Bernhard Baumgartner
Christian Baumgartner
Felix Baumgartner
Hannah Baumgartner
Johanna Baumgartner
Leonhard Baumgartner
Lina Baumgartner
Lisa Baumgartner
Magdalena Baumgartner
Marc Baumgartner
Monika Baumgartner
Regina Baumgartner
Robert Baumgartner
Alfons Beer
Farina Beer

Matea Beer
Thomas Berger
Max Bienzle
Bernhard Billinger
Louisa Billinger
Romana Billinger
Lisa Böddeker
Carolina Boll
Leo Brandstetter
Luzia Brandstetter
Sonja Brandstetter
Florian Breitfuß
Jan Bungartz
Markus Burgharts-wieser

Caetano Cabral
Matilda Cabral
Vincent Cabral

Korbinian Danzl
Sabine Danzl
Hubert Datz
Fritz Dichtler
Andrea Dießbacher
Claudia Dorka
Michael Dorka
Christiane Dreher
Lothar Dreher
Christine Dreier
Florian Dreier
Margarete Dufter-
Mayer
Eva Dumberger
Sieglinde Dürnberger
Stefan Dürnberger
Ulrich Dzinblewski

E

Andreas Egger
Maria Egger
Alois Ehinger
Sophia Engwerth
Veronika Engwerth

F

Johanna Feil
Markus Feil
Banjamin Frehde
Barbara Fritzenwenger
Emma Fritzenwenger
Josefa Fritzenwenger
Klara Fritzenwenger

Michaela Fuchs
Jeanette Fürle
Maximilian Fürst

G

Hans Gabler
Christopher Gabriel
Christine Gaetzsch-
mann
Renate Gehrmann
Hedi Geier
Heidi Geyer
Leo Görsch
Manuela Görsch
Robert Görsch
Theo Görsch
Petra Grammelsperger
Christa Grandl
Marija Gruber
Stefan Gruber
Laura Gugerbauer
Monika Gugerbauer
Siegfried Gugerbauer
Tobias Gugerbauer

H

Friedrich jun. Haber-
lander
Michael Harbeck
Franz Hartl
Maria Haslberger
Antonia Hauser
Gabriele Hauser
Elias Helmingher
Elena Hieckmann
Michaela Hieckmann
Ramona Hieckmann
Andreas Hillebrand
Irmgard Hobmayer
Josef Hofmann
Katharina Hofmann

Anton Hofmeister
Andreas Hogger
Christine Hogger
Hans Hogger
Valentin Höglauer
Antonelle Hohenadler
Franz Hollinger
Maria Hollinger
Levke Holzhäuser
Mats Holzhäuser
Olaf Holzhäuser
Svenja Holzhäuser

Christian Huber
Christine Huber
Emil Huber
Greta Huber
Josef Huber
Josephine Huber
Leo Görsch
Paul Hüfner
Sabine Hüfner
Stephan Hüfner

K

Christian Kaindl
Maria Kaiser
Wolfgang Kapferer
Carina Kaspar
Christian Klinger
Eva-Maria Klose

Sektion**Sektion**

Elisabeth Koch

Rosa Koch
Rupert Koch
Herbert Köfler
Sylvia Köfler
Knut Koller
André Koob
Robert Kraller
Michael Krammer
Michael Krammer
Christian Kraup
Peter Krauthan
Sabine Krauthan
Angela Kriegenhofer
Bernhard Kriegen-
hofer

Jakob Kriegenhofer
Katharina Kriegen-
hofer
Otto Kriegenhofer
Christoph Kroiß

Heidi Landwieder
Andreas Lang
Karin Lange
Markus Laubach
Anna-Maria Lechner
Josef Lechner
Helmut Lindlacher

Martina Maier
Franz Mayer
Maria Mayer
Maximilian Mayer
Tobias Mayer

Emily Menhard
Jakob Menhard
Jennifer Menhard
Leni Menhard
Markus Menhard
Marvin Menhard
Hans Mühlbacher
Johanna Mühlbacher

Sonja Mühlberger
Fabian Müller

N
Petra Anna Nagler
Katharina Neudecker
Christian Neumeier
Teresa Nitzinger

O
Klaus Ober
Markus Oppacher
Martina Ortner
Gabriele Osl
Josef Osl
Tobias Osl

P
Simon Paech
Wilhelm Palme
David Perschl
Patricia Peterlechner
Anika Helene Pflug
Ramona Pickel
Florian Pirchner
Antonia Pöllner
Jürgen Pöllner
Magdalena Pöllner
Josef Posch
Ines Prechtl
Irmgard Prechtl
Johann Prechtl
Jonas Prechtl
Stefanie Prechtl
Antonia Purrer

Q
Malanie Quaiser

R
Caroline Ramstötter
Sebastian Ramstötter

Angela Rehrl
Antonia Rehrl
Bernhard Rehrl
Lotta Rehrl
Eva Reichel
Thomas Reichel
Ramona Reiter
Josef Reitinger
Monika Rick
Andrea Roider
Andreas Roitner
Michaela Roitner
Elias Rotter
Jannis Rotter

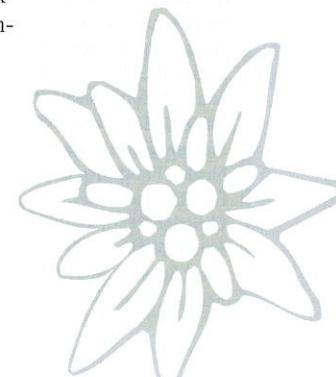
Roman Strohammer
Rosina Strohammer
Anton Strohmaier

T
Irmgard Thaller

V
Cornelia Vetter
Celine Viertel
Nanon Von Eijndho-
ven

W
Elias Weigl
Eva Weigl
Anna Wendlinger
Jakob Willberger
Luis Willberger
Maresa Willberger
Veronika Willberger
Harald Willim
Daniel Wimmer
Markus Wimmer
Melanie Wimmer

Z
Fee Zentis
Thomas Zentis
Matthias Zenz
Monika Zenz



Edelweiß für langjährige Treue

Alpenvereins-Sektion Teisendorf ehrt für 25, 40, 50 und 60 Jahre

In einem festlichen Rahmen ehrte die Alpenvereins-Sektion Teisendorf beim traditionellen »Edelweißabend« 57 treue Mitglieder für 25, 40, 50 und 60 Jahre Zugehörigkeit zum Verein. Es wäre sogar ein 70er-Jubilar dabei gewesen, Ehrenvorsitzender Lenz Willberger. Unter Applaus dankte ihm der Vorsitzende Franz Waldhutter für sein großes Engagement für die Sektion. »Wir waren vor ein paar Tagen bei ihm und haben ihn am Krankenbett besucht und ihm die zugesetzten Ehrungen und ein Geschenk gebracht«, berichtete Waldhutter. Willberger sei bisher immer beim Edelweißabend dabei gewesen und habe bei den Ehrungen mitgeholfen.

Zur Feier im Gasthof Helminger waren mehrere Ehrenmitglieder gekommen: Herbert Schifflechner, Fritz Graml, Lorenz Mayer und Helmut Huber, der den Abend mit unterhaltsamen Geschichten auflockerte. Dazwischen streute die Familienmusik Hogger Volksmusikstücke ein.

Die Geehrten:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Georg Aichhammer, Josef Aschauer, Rupert Bauer, Florian Christl, Heinrich Eglseer, Claudia Feil, Claudia Germann-Bauer, Anton Hausmann, Ulrike Hogger, Marita Kirchleitner, Stefanie Kranz, Franz Krutzbichler, Franz Meier, Wolfgang Öttl, Michael Poller, Peter Poller, Christine Rehrl, Rudolf Rehrl, Bernd Rostin, Silvia Schmid, Josef Seiwald, Marianne Seiwald, Klara Stief

Für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Franziska Albrecht, Josef Bokanegger, Alois Burghartswieser, Helmut Fuchs, Christine Gruber, Maria Haupt, Albert Helminger, Georg Irzlacher, Marianne Kern, Karlheinz Kirchner, Beatrice Kress, Max Lackner, Brigitte Lamminger, Johann Lohwieser, Lorenz Mayer, Gerhard Schuhbeck, Bernhard Tries, Josef Tries, Maria Tries, Anna-Heidrun Waldherr, Gerhard Waldherr, Albert Wegscheider, Annemarie Weiss, Karl Weiss

Für 50 Jahre Mitgliedschaft:

Leonhard Huber, Gertraud Lindner, Hans Maier, Rudi Meissner, Josef Ramstötter, Josef Schreckenbauer, Isolde Schröter, Georg Waldherr

Für 60 Jahre Mitgliedschaft:

Karin Lindner, Christine Oelschig

Für 70 Jahre Mitgliedschaft:

Lenz Willberger



Sepp Schreckenbauer, Hans Maier, Sepp Ramstötter, Georg Waldherr, und vorne Christine Oelschig (60er), Karin Lindner (60er) und Isolde Schröter (Foto: Elke Weis)

»Viele von uns sind von klein auf bei uns im Alpenverein und durften die Kameradschaft schon sehr früh erfahren, und einige mussten erst lernen, sich auch unterzuordnen und in die Gruppe einzufügen«, sagte Waldhutter rückblickend. Heute aber leisteten viele durch ihr erlerntes Wissen und ihre Erfahrung einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur stetigen Weiterentwicklung der Sektion. »Dass diese gemeinsame Arbeit Früchte trägt, zeigt unser heutiger Mitgliederstand von weit über 3100«, betonte der Vorsitzende.

In seiner Laudatio würdigte er die vielfältigen Verdienste der zu Ehrenden, die in den vergangenen Jahrzehnten teils als zahlende Mitglieder, teils als aktive Mitarbeiter in der Führung der Sektion, in den Ausschüssen, als Referatsleiter oder als Tourenführer aktiv

Einladung zum

Edelweißabend

mit Mitgliederehrung

am Freitag, den 10. März 2017. Beginn ist um 19.00 Uhr mit gemeinsamem Abendessen.

Um 20 Uhr beginnt die festliche Mitgliederehrung im Saal des Landgasthofes Helminger in Rückstetten.

Alle Mitglieder mit Angehörigen sind herzlich eingeladen.

Diese Mitglieder werden geehrt:

70 Jahre: Georg Fischer, Simon Helminger

60 Jahre: Günther Kellner, Gabriele Krammer, Dr. Klaus Regner, Gottfried Schnell, Josef Sommerauer, Maria Traxl, Franz Wechselberger

50 Jahre: Wolfgang Doser, Franz Eder, Peter Fritzenwenger, Resi Maier, Christl Plach, Hans Dieter Puttler, Franz Ramstötter, Heinrich Riesemann, Anna Rinner, Herbert Schifflechner, Sebastian Schneck, Lucie Spitzer

40 Jahre: Maria Baumann, Renate Bochter, Holger Busse, Ulrich Höfer, Manfred Kneidl, Theresia Koch, Stefan Kühnhauser, Andrea Leingärtner, Franz Maier, Gunda Mühlbacher, Martin Mühlbacher, Maria Preissler, Hans Preissler, Thomas Schuhbeck, Franziska Ziegler

25 Jahre: Melanie Auer, Martina Ballack, Veronika Baumgartner, Max Dimpflmeier, Barbara Enzinger, Stephanie Enzinger, Josef Enzinger, Michael Frumm-Mayer, Dr. Michael Germann-Bauer, Elisabeth Heilmayer, Martin Hinterstoisser, Veronika Hogger, Stefanie Höglauer, Hans Horst, Dieter Huber, Hans Kern, Franz Koch, Josef Koch, Maria Koch, Gabi Koch, Stefanie Koch-Klinger, Martina Kress, Felix Kress, Elisabeth Leitenbacher, Franz Xaver Lindner, Martin Mayer, Marina Mayer, Stefan Neudecker, Gabi Noppinger, Josef Parzinger, Irmgard Parzinger, Silvia Pletschacher, Johann Poller, Anne Regner, Hans Regner, Evi Scholze, Georg Spiegelsberger, Albert Staller, Manfred Thaler, Anni Waldherr, Johann Waldherr, Franz Waldhutter, Richard Zagler

Bergmesse am Gipfelkreuz der Teisendorfer Hütte am Predigtstuhl

Kaplan Korbinian Wirzberger war erfreut, so zahlreiche Mitglieder der DAV-Sektion Teisendorf und andere Bergbegeisterte zur Bergmesse am Sonntag, dem 24.07.2016 begrüßen zu dürfen. Er sei optimistisch, dass heuer die mitgebrachten Hostien ausreichen würden, nachdem er sich vor zwei Jahren in der Menge verschämt hatte.

In seiner Predigt ging er darauf ein, aus welchen Beweggründen manche Eltern ihre Kinder heute taufen lassen würden. Anschaulich schilderte er die Bedeutung der Taufe, ihr Wasser »töte« und »schenke Leben« zugleich.

Musikalisch begleitet wurde die Predigt von den Bläsern der Theatermusi Lauter, die auch am Nachmittag aufspielten.

Die rührigen Damen, die den Hüttenwart Helmut Eigenherr unterstützten, hatte alle Hände voll zu tun, um Speis' und Trank an den Mann oder an die Frau zu bringen.

Leider wurde dieser Sommertag, in geselligem Zusammensein, von dem Todesfall eines Teilnehmers an der Bergmesse überschattet, der trotz sofortiger Hilfe mehrerer Anwesender und der Besatzung des Rettungshubschraubers in der Nähe der Teisendorfer Hütte verstarb.

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Bericht: Elke Weis

Fotos: Stefan Stadler und Mike Frumm-Mayer



Hoch hinaus ist einfach.



Sparkasse-bgl.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der für jeden Kunden Ziele erreichbar macht. Wir zeigen Ihnen mögliche Wege.

Sprechen Sie uns persönlich an.



Sparkasse
Berchtesgadener Land

Einladung zur *Bergmesse*

am Sonntag, den 23. Juli 2017

bei unserem Kreuz
oberhalb der Teisendorfer Hütte am Predigtstuhl
zum Gedenken unserer verunglückten, verstorbenen
und gefallenen Mitglieder.

- Beginn: 11.00 Uhr -

Einladung

zu unserem

Hüttenabschied

**Am Samstag, den 28. Oktober und
Sonntag, den 29. Oktober 2017**

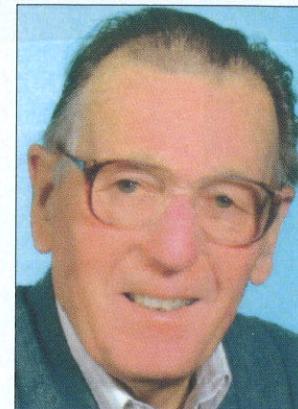
Es sind alle Mitglieder und Freunde unserer Sektion sehr
herzlich eingeladen.

Die Hütte ist an beiden Tagen ganztags geöffnet.

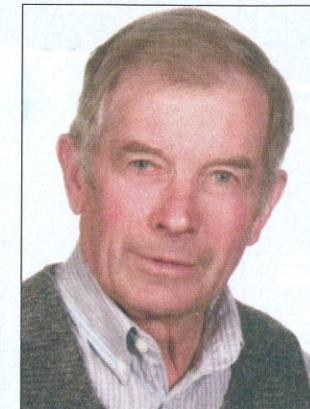
Für die Übernachtung bitte rechtzeitig anmelden!

In Trauer
und Dankbarkeit

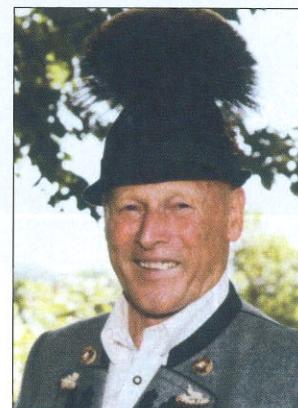
gedenkt die Sektion unserer
verstorbenen Bergkameraden!



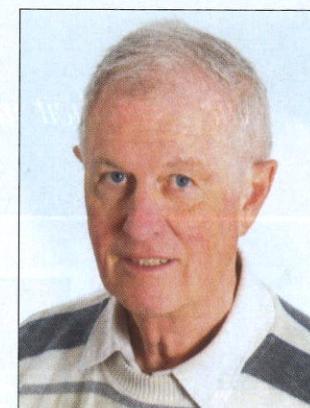
Walter Bochter
* 17. Juni 1924
† 19. Januar 2016



Matthias Mayer
* 22. Januar 1933
† 10. Juni 2016

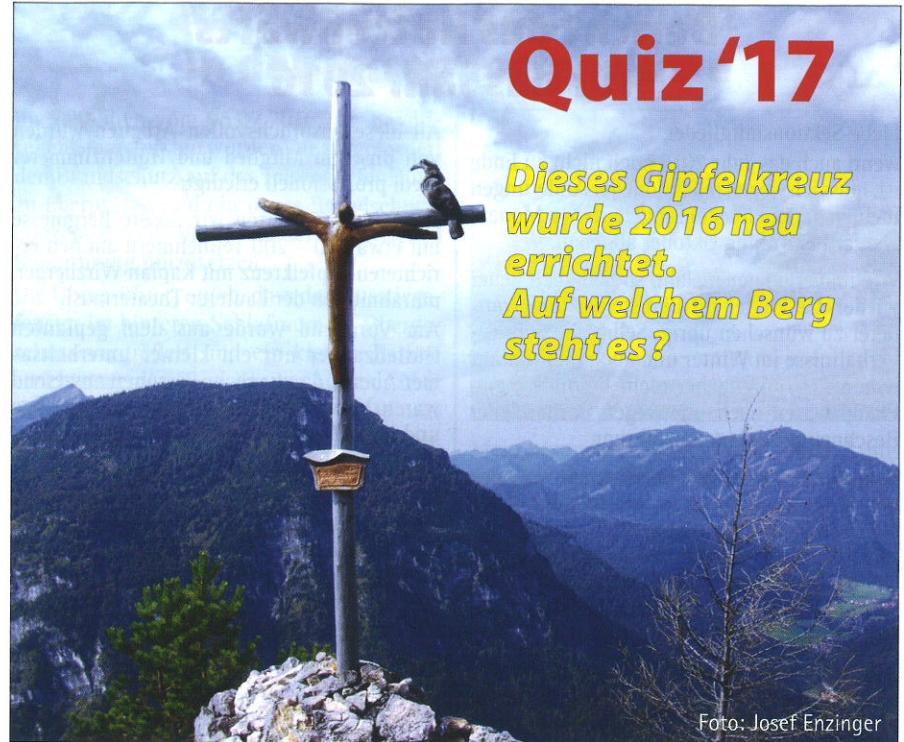


Franz Maurer
* 20. November 1937
† 12. Juli 2016



Karl Weiß
* 9. Oktober 1937
† 23. Oktober 2016

Sektion



Es gibt wieder einige Sachpreise zu gewinnen.
Mitmachen können alle Mitglieder der Sektion. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluß ist der 31. Oktober 2017!

Viel Freude beim Rätseln wünscht Euch der Alpenverein!

Auflösung Quiz 2016: Gedenkkreuz am Hutzenauersteig/Rauschberg

Die Gewinner des Quiz 2016 sind:

1. Preis: André Koob
2. Preis: Hans Huber
3. Preis: Maxi Zehetmeier

ebersberger
ofenbau | kaminöfen

Kirchsteg 1
83317 Ober-Teisendorf
Tel. 08666 6429

ebersberger-ofenbau@t-online.de
www.ebersberger-ofenbau.de

„... die Freiheit mit Holz zu heizen ...“

Bericht des Hüttenwarts für das Jahr 2016

Liebe Sektionsmitglieder,
wenn auch das Jahr 2016 noch nicht zu Ende ist, muss ich wegen redaktioneller Änderungen meinen Bericht über die abgelaufenen Monate Januar bis Anfang Oktober abgeben.

Wie im vergangenen Jahr, so ließ auch heuer wieder das Wetter für Bergsteiger und Wanderer zu wünschen übrig. Selbst die Schneeverhältnisse im Winter und auch im Frühjahr waren für Tourengeher nicht besonders gut. Pisten waren auch nur wegen vorhandener Beschneiungsanlagen befahrbar.

Wegen der vielen Schlechtwettertage war auch der Besuch auf unserer Teisendorfer Hütte sehr sparsam. So mussten auch einige Hüttentreffs, welche immer am 1. Donnerstag im Monat stattfinden ausfallen, auch Familien und sonstige Gruppen sagten ihre gebuchten Hüttenbesuche ab.

Die Seilbahn, welche wegen Revisionsarbeiten zweimal jeweils für etwa 3 Wochen ihren Betrieb einstellte, trug ebenfalls zum schlechten Hüttenbesuch bei.

Aber es kamen auch sonnige Tage und hier war die Hütte immer sehr gut belegt. Gerade in der Ferienzeit war die Nachfrage besonders groß und wir mussten auch einigen absagen, da kein Platz mehr war. An dieser Stelle möchte ich Maria Glaser danken, welche sich immer bemüht, allen Wünschen gerecht zu werden.

Wie sicher auch auf anderen Hütten, wurden auch bei uns kleine und größere Reparaturen durchgeführt. Bei einer durchgeföhrten Feuerbeschau wurden die teils beanstandeten Rauch- bzw. Feuermelder ergänzt und erneuert.

Die größte Baumaßnahme war der beanstandete Fluchtweg mit dem zu kleinen Fenster als Ausstieg. Hier wurde die Öffnung vergrößert und ein neuer Fenster- bzw. Türstock eingebaut. Für den Abstieg über die Leiter wurde eine Standfläche erstellt, welche sich nach Fertigstellung als kleiner Balkon erwies.

All diese anspruchsvollen Arbeiten wurden von unserem Mitglied und Hüttenzimmerer Fredi professionell erledigt.

Am 24. Juni feierten wir unsere Bergmesse mit etwa 150 – 200 Teilnehmern am neu errichteten Gipfelkreuz mit Kaplan Wirzberger, umrahmt von der Lauterer Theatermusi. Am Vorabend wurde aus dem geplanten Hüttenzauber nur ein kleiner unterhaltsamer Abend, da nur sechs Personen anwesend waren. Vielleicht war auch das nasse, nebelige und kalte Wetter schuld.

Am Sonntag hatte sich das Wetter gebessert und es wurde sonnig und warm. Alle Besucher konnten im Freien den Tag genießen, bis jedoch der plötzliche Tod eines Gastes um ca. 14.30 Uhr dem fröhlichen Treiben ein Ende setzte. Hier zeigte es sich einmal wieder, wie nahe Freud und Leid beieinander liegen.

Für den bevorstehenden Winter sind noch einige Arbeiten in und an der Hütte zu erledigen. So ist wieder der Getränkebestand aufzufüllen und Brennholz für beide Öfen abzuschneiden und in der Holzhütte aufzurichten.

Ich möchte ich mich bei all denjenigen bedanken welche mir immer bei den im vergangenen Jahr durchgeföhrten Arbeiten behilflich waren.

Danken will ich auch den Frauen, welche immer zur Sauberkeit und Reinlichkeit in der Hütte beitragen.

Zum Schluss danke ich den Hüttenbesuchern, welche die Hütte sauber verlassen haben, nach dem Motto »verlasse die Hütte so, wie du sie vorgefunden hast und wieder gerne antreffen würdest«.

Für das kommende Jahr wünsche ich allen Bergfreunden erlebnisreiche Bergtouren mit immer einem gesundem Heimkommen und viele schöne Stunden auf unserer Teisendorfer Hütte.

Danke!

Euer Hüttenwart Helmut

Notwendiger Brandschutz in der Teisendorfer-Hütte

Im Schreiben vom 05.02.2016, der Bayerischen Staatsforsten wurden wir aufgefordert den Brandschutz auf der Teisendorfer Hütte zu überprüfen und ein neues Brandschutzkonzept gemäß Vorgaben der Bayerischen Bauordnung umzusetzen.

Die Überprüfung ergab, dass das Ausstiegsfenster im hinteren Schlafräum im Obergeschoss vergrößert und ein kleiner Balkon errichtet werden muss, der den Ausstieg über eine Leiter im Ernstfall erleichtert. Es war auch notwendig, in allen drei Geschossen einen funkvernetzten Rauchmelder montieren zu lassen. Bis zur Beseitigung der Mängel musste der Schlafräum im Obergeschoss gesperrt bleiben.

Durch den zügigen Einsatz der Firma Kumlinger und einiger Vereinsmitglieder konnte trotz der Wintermonate die anstehende Arbeit erledigt werden.

Fredi Spiegelsberger fertigte den Balkon und alle nötigen Teile passgenau in seiner Werkstatt, um sie mit der Bahn nach oben bringen zu können.

Am 28.04. wurde der Balkon an die Hütte angebaut und alle Arbeiten abgeschlossen. So konnte Maria Glaser Anfang Mai die Hütte, wie gewohnt, ohne Einschränkung wieder vergeben.

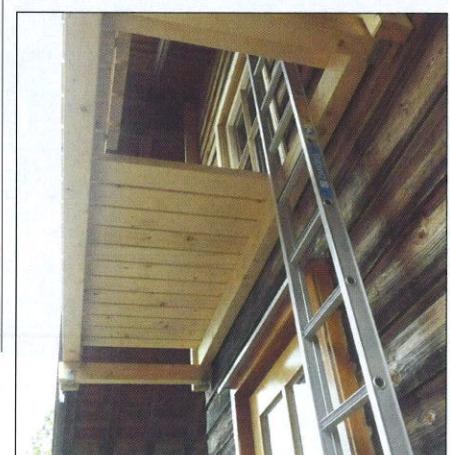


Mein besonderer Dank gilt Ferdinand Kumlinger, der uns das Fenster samt Glas kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Fredi Spiegelsberger danke ich für das zur Verfügung gestellte Material, für die geleistete Arbeit und die vielen Arbeitsstunden, um die Teisendorfer Hütte wieder für die Sektion voll zugänglich zu machen. Unseren Hüttenwart Helmut danke ich für seine Mithilfe und der Predigtstuhlbahn, für den Transport des Materials.

Mein und unser aller Dank gilt allen, die so fleißig und unkompliziert mitgeholfen haben und auch immer bereit sind mitzuhelpen, wenn Arbeit an unserer Hütte anfällt.

Text: Franz Waldhutter
Fotos: Helmut Eigenherr



Bericht Wegeteam 2016

Die Schwerpunkte unserer Arbeit lagen heuer bei den Wegen im Bereich der Staufenordseite und der Steiner Alm. Dazu kam noch eine größere Maßnahme auf dem nordseitigen Weg zur Stoiber Alm.

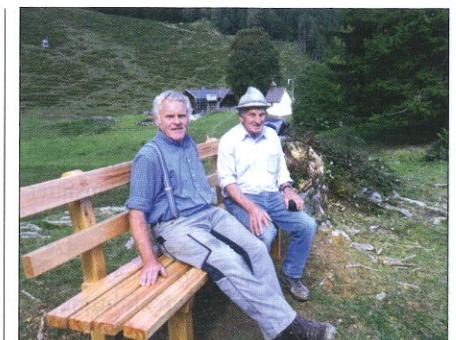
Am Staufenweg waren Stufen auszubessern und zu erneuern, Latschen wurden ausgeschnitten und die Wege gesäubert. Nächstes Jahr wollen wir einige Holzbrücken erneuern.

Wir suchen weitere Helfer!
Telefon 08656-70160

Am Weg von der Fürmann Alm zur Steiner Alm haben wir den sumpfigen Sunnleitn-Weg zum Teil neu angelegt, Durchlassrohre mit 30 cm Durchmesser gesetzt und ca. 200 m neu aufgekipst. Mit zwei Mann, einem Bagger und einem kleinen Kipper haben wir in zwei Tagen diese Arbeit erledigt. Gerät und Kies wurde von der Gemeinde Anger gestellt. Diese Stelle muss sicher nochmal nachgekipst werden.

Im Bereich der Steiner Alm wurden 4 Bänke aufgestellt. 2 Bänke wurden von der Gemeinde Anger gestiftet, 2 weitere vom Sägewerk Lochmühle.

Am Almleitn-Weg im Gebiet der Steiner Alm wurden Stufen erneuert und die Auskehren freigemacht. Drei Mann waren 7 Stunden beschäftigt, dafür gab es Essen von der Wirtin der Steiner-Alm.



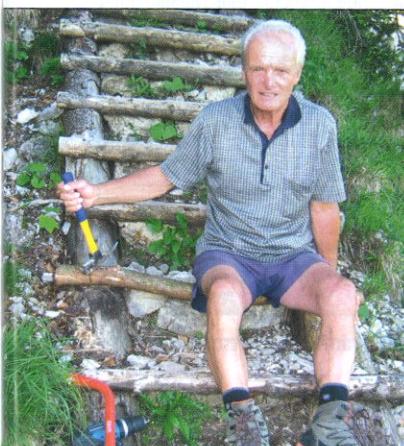
Auf dem Weg zur Stoiber Alm im Bereich zur Spinne wurde der vom Forst Petting gestellte Kies mit einem Radlader aufgebracht und gerüttelt. Drei Mann waren 7½ Stunden beschäftigt. Radlader und Rüttelplatte wurden vom Baumaschinenverleih Hunklinger kostenlos gestellt.

Ansonsten werden von uns regelmäßig alle Wege kontrolliert und kleinere Schäden sofort behoben.

Herzlichen Dank an meine fleissigen Helfer für ihr Engagement für die Erhaltung der uns anvertrauten Wege. Ebenso gilt der Dank den Gemeinden, dem Forst und den sonstigen Sponsoren, die unsere Arbeit unterstützen.

Wegereferent Hans Waldherr

Fotos: Josef Ramstötter und Hans Waldherr



Beratung • Verkauf • Service

WANDLER

Inhaber: Peter Aicher

TV • Video • Multimedia • SAT
Wasch-, Trocken-, Kühlgeräte
Küchen- und Elektrohaushaltsgeräte

Telefon 0861 - 5309 • E-Mail: Fa.Wandler@t-online.de
Karl-Theodor-Platz 42 • 83278 Traunstein

Ferdinand Kumminger
SCHREINEREI

Fenster
Türen
Möbel
Innen-
ausbau

83317 Teisendorf | Bahnhofstraße 9 | Tel 08666-394

Der Ausbildungsreferent berichtet

Unsere Kletteranlage in Waging ist im April erfolgreich in Betrieb gegangen. Bei der Fertigstellung der Wand und dem kompletten Routenbau haben sich zahlreiche Mitglieder engagiert.

Bereits Anfang Januar konnte eine Gruppe von sechs Kletterern an einem sektionsinternen Ausbildungskurs zum Kletterbetreuer in Berchtesgaden teilnehmen und das Rüstzeug für den Betrieb und die Betreuung der Kletteranlage, sowie für die Durchführung der Kurse erwerben. Waltraud Berger absolvierte die Ausbildung im Oktober.

Bernhard Enzinger hat im September seine Ausbildung zum Trainer C Sportklettern erfolgreich abgeschlossen - herzlichen Glückwunsch.

Zusammen verfügen wir nun in der Sektion im Bereich Sportklettern über 10 Kletterbetreuer und zwei Trainer Sportklettern und sind damit auch im Hinblick auf die zukünftige Boulderanlage in Teisendorf recht gut aufgestellt.

Der Schwerpunkt bei den Ausbildungen unserer Führungskräfte lag deshalb in diesem Jahr bei den Kletterausbildungen. In Zukunft müssen wir den Focus wieder in den alpinen Bereich verschieben.

Für das Skibergsteigen haben wir seit dem letzten Winter in unserer Führungsmannschaft einen neuen Mitstreiter. Klaus Ober absolvierte erfolgreich die beiden Ausbil-



Erste Schritte mit Steigeisen

dungskurse zum Fachübungsleiter Skibergsteigen, ich gratuliere. Vielen Dank für sein Engagement.

Veronika Hempel bereichert mit ihren Aktivitäten seit letztem Sommer als ausgebildete Familiengruppenleiterin das Team. Wir wünschen ihr viel Spaß bei der Arbeit.

Dank den guten Voraussetzungen mit der neuen Kletterwand und dem Engagement unserer Übungsleiter wurden bereits fünf Kletterkurse für Kinder, Jugend und Erwachsene durchgeführt - alle ausgebucht.

Darüber hinaus war Georg Eckart mit der Jugendklettergruppe recht aktiv. Der Nachwuchs konnte in mehreren Kurseinheiten den Kletterschein Outdoor erwerben und durch ein regelmäßig organisiertes Training in den Klettergärten der Umgebung das persönliche Können verbessern.

Lorenz Mayer führte einen Klettersteigkurs für Anfänger durch und Stefan Stadler einen Grundkurs Eis am Dachstein.

Und wie jedes Jahr gab es wieder ein Fahrtechniktraining für Mountainbiker, die Eingehskitour mit LVS-Übung zu Beginn der Skisaison und den Kinderskikurs in den Weihnachtsferien.

Erlebnisreiche und unfallfreie Aktivitäten wünscht

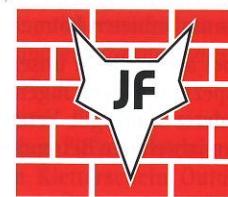
Euer Ausbildungsreferent
Sepp Rehrl

Fotos: Stefan Stadler und Thomas Diller



Wie sieht man sich auf dem Gletscher an?

Ihr zuverlässiger Partner: vom kleinsten Umbau bis zum Großprojekt.



JOSEF FUCHS

Bauunternehmen GmbH & Co. KG

www.baufirma-fuchs.de

Tragmoos 15 • 83317 Teisendorf
Telefon (08666) 989893-0 • Telefax 989893-30

Jetzt auch
sicher Geld-
abheben
mit dem Smartphone
und VR-Banking App.

Elisabeth Koch
Privatkundenberaterin

www.raiba-rupertiwinkel.de 08666 / 98870

Profitieren Sie von unserem Service per Telefon, Online-Banking,
über unsere VR-BankingApp oder direkt in Ihrer Geschäftsstelle in Teisendorf.
Wir sind für Sie da - wann, wo und wie Sie wollen.

Raiffeisenbank Rupertiwinkel eG
Die Bank im Rupertiwinkel

Jugendreferat

Die Umsetzung des früheren Erscheinungs-terms unseres Nachrichtenblatts ist ge-glückt. Somit stehen die Touren- und Ver-anstaltungstermine unserer Sektion früh-zeitig fest und wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung.

Das Tourenprogramm ist wieder sehr um-fangreich und hoffentlich ist für jeden etwas dabei.

Die **Klettergruppe** hat ihren gewohnten Rhythmus und wartet gespannt auf die Fertigstel-lung des Boulderraums.

Fußgefasst hat auch die **Jugendgruppe** un-serer Sektion. Es hat sich ein Stamm gebildet, der aber jederzeit bereit ist neue Teilnehmer aufzunehmen.

Doch wer das Programm kennt, der wird dieses Jahr die Beiträge der **Kindergruppe** vermissen.

Kindergruppe

Wir suchen Jugendleiter, die Spaß daran haben, diesen lieben, wildgewordenen Haufen an Kindern in der freien Natur zu bändigen.

Bitte wendet Euch an den Jugendleiter Sepp Enzinger, Tel. 0171-6 79 81 45, enzingerjosef.jun@gmx.de, wenn ihr Lust habt mitzumachen



Verena Baumgartner hat nach 10 Jahren die Leitung der Kindergruppe niedergelegt und wir haben leider noch niemand für die Nachfolge gefunden.

Bitte unterstützt uns bei der Suche nach einer neuen Leitung für die Kindergruppe, damit wir auch für die Jüngsten wieder ein interes-santes Tourenprogramm anbieten können.

Ich bedanke mich bei allen, die in unserer Sektion mitwirken, speziell bei allen Jugend-leitern. Mein besonderer Dank gilt Verena Baumgartner für ihre jahrelange Betreuung der Kindergruppe.

Uns allen wünsche ich ein gesundes und erfolgreiches Jahr in Berg und Tal.

Sepp Enzinger,
Jugendreferent

Kinder-Klettergruppe

Kinder im Alter ab 10 Jahren.

Ansprechpartner: Georg Eckart
Tel. 08656-983933 und 0151-10741699
georg.eckart@kabelmail.de

Das Klettern erfreut sich großer Beliebtheit und auch viele Kinder sind von dieser Sport-art begeistert.

Wer Interesse am Angebot Kinderklettern hat, kann sich bei den Leitern informieren und anmelden.

Es besteht eine Warteliste für das Kinderklettern. Auch Schnupperklettern in der Gruppe ist jederzeit möglich.

Im Winter geht es meist nach Waging in die Kletterhalle, im Sommer bei schönem Wetter nach Traunstein an den Kletterturm. Zur Ab-wechslung werden auch manchmal andere Ziele angesteuert, daher ist eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich. Zusätzlich wird in den Sommerferien auch ein Ausflug in einen alpinen Klettergarten organisiert.

Es werden Knoten, Sicherungs- und Kletter-techniken von den Leitern vermittelt.

Jugendgruppe

Jugendliche ab ca. 12 Jahren

Leiter: Sepp Enzinger
Tel. 0171-6 79 81 45
enzingerjosef.jun@gmx.de

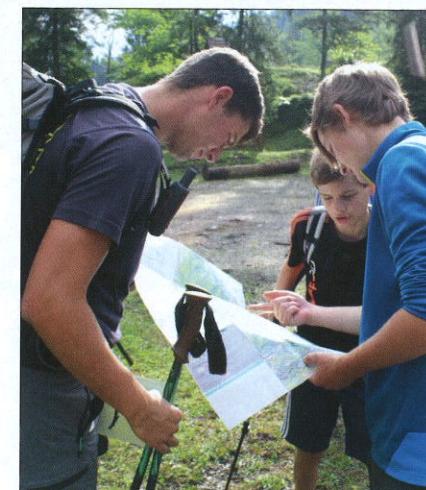
Mit den Jugendlichen wollen wir schon längere Bergtouren unternehmen, der Spaß kommt aber auch nicht zu kurz und wir üben Grundfertigkeiten wie Feuer machen, Karten lesen, usw.

Letztes Jahr haben wir eine Skitour zum Hohen Zinken unternommen, einige haben den Kletterschein Outdoor erworben. Die Biwak-Übernachtung auf der Hörndlwand fand bei optimalen Bedingungen statt. Im November planen wir noch ein Wochenende auf der Teisendorfer Hütte.

Für das kommende Jahr werden wir wieder ähnliche Ziele anbieten.

Meist waren wir zu dritt oder zu viert mit unserem Leiter unterwegs. Wir würden uns wünschen, dass die Gruppe noch größer wird nach dem Motto:

Willst du Bergsteigen in einer lustigen Truppe, komm zur Jugendgruppe!



Jungmannschaft

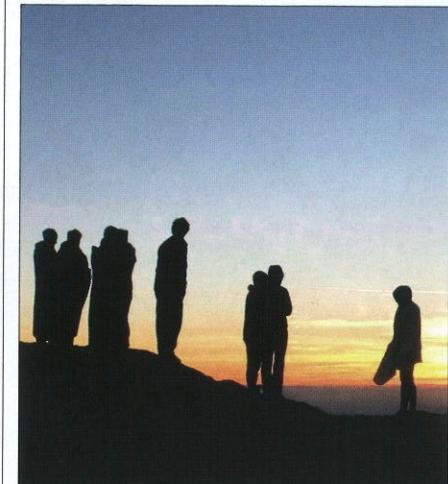
Jugendliche ab ca. 16 Jahren

Leiter JM Teisendorf: Jona Vinke
Jona1@gmx.net
Leiter JM-Waging: Albert Wegscheider
Tel. 0163-1638510
wegscheideralbert@gmx.de

Hier finden sich alle wieder, die für die Ju-gendgruppe zu alt werden oder diejenigen, die über 18 Jahre alt sind und Gefallen am Bergsport gefunden haben. Wir wollen in einer netten Gruppe gemeinsam etwas erleben, wobei der Spass an oberster Stelle steht. Ziel ist auch, Leute kennenzulernen, mit denen man auch mal spontan was unternehmen kann. Unser Kreis kann durchaus noch erweitert werden.

Wir unternehmen Skitouren, Bergtouren, hochalpine Touren, Mountainbiketouren.

Die Mitglieder der JM Waging verbrachten in diesem Jahr z.B. ein verlängertes Wochen-end auf der **Teisendorfer Hütte** und unter-nahmen noch Touren zum **Hochkönig** und zum **Muntanitz** in der Granatspitzgruppe in den Hohen Tauern.



Familienwandergruppe

Familien mit Kindern im Alter von ca. 3-8 Jahren.

Ansprechpartner:

Stefanie Schmeiduch, Tel. 08681-479442

Vroni Hempel, Tel. 08681-4779654

Bärbel Pflug, Tel. 08681-479190

Die Angebote der Familienwandergruppe Waging richten sich an Familien mit ihren Kindern. Unser abwechslungsreiches Programm reicht von Waldspielen für kleinere Kinder, Hüttenwochenende für die ganze Familie, bis hin zu zwei Tages-Touren für die größeren Kinder.

Wir freuen uns jederzeit über Neuzugänge.

Heuer sind die geplante Tour zum Frillensee und das Hüttenwochenende auf dem Predigtstuhl leider ausgefallen.

Die Wanderung zum Taubensee über den Kroatensteig konnte im Juni aber stattfinden.

Im August unternahmen wir noch eine Spieldwanderung, praktisch »vor der Haustür«, auf dem Tachinger Kapellenweg.

Im Oktober sind wir wieder nach Berchtesgaden ins Haus der Berge gefahren.

2017 haben wir einige Aktivitäten geplant: Neben Alm- und Abend-Wanderungen soll es eine Radtour zum Schönramer Filz geben, eine Tour durch die Aschauer Klamm und wieder die Spieldwanderung auf dem Tachinger Kapellenweg. Zwei Tage wollen wir auf der »Kleinen Reibn« unterwegs sein, auch geht es wieder im November ins Haus der Berge.

Unser Programm findet ihr im Heft oder auf den Internetseiten der Sektion und der Ortsgruppe Waging.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen und zur besseren Planung der Touren, ist eine rechtzeitige Anmeldung, sowie die Teilnahme eines Elternteils erforderlich.

Rast auf dem Weg zum Taubensee



Einladung

zur adventlichen

Vorweihnachtsfeier

Am 2. Adventsonntag, den 10. Dez. 2017
um 16.00 Uhr
im Gasthaus Alte Post
in Teisendorf.

Alle Mitglieder und Bergfreunde,
Jung und Alt
sind herzlich eingeladen.

Schluss mit hartem Wasser!

Mit einem Wasserenthärtungsgerät von Heindel.



kalkfreie
Trinkwasserqualität



spürbares
Wohlbefinden



Vorteile:

- für Jedermann erschwinglich
- problemloser Einbau ohne Schmutz
- schon Elektrogeräte wie Boiler etc.
- geringer Stromverbrauch

Schwimmbad • Wassertechnik
HEINDEL
Vertriebs GmbH

WASSERAUFBEREITUNG
SCHWIMMBAD • SAUNA
WHIRLPOOL • SOLAR

D-83317 Teisendorf/Obermoos
Freilassinger Str. 84 Tel. 0 86 66/71 87
www.heindelpool.de



BAYROL.

Tourenreferat

Tourenreferat

 liebe Bergfreunde,

mit diesem neu erschienen Heft haben wir zum ersten Mal ein Tourenprogramm von Januar bis Februar des Folgejahres erstellt. Wir wurden immer wieder darauf angeprochen, dass viele Sektionsmitglieder bei ihrem Arbeitgeber frühzeitig die Urlaubsplanung für das gesamte Jahr einreichen müssen. Das Heft ist jetzt schon im Dezember erschienen und so können alle rechtzeitig den Urlaub für mehrtägige Touren eintragen!

Nachdem die Kletterwand in der Turnhalle Waging den Betrieb erfolgreich aufgenommen hat, laufen die Planungsarbeiten für den Boulderraum in der Turnhalle Teisendorf auf Hochtouren. Die ersten Entwürfe für die Einrichtung des Raumes, mit den entsprechenden Angeboten, liegen uns bereits vor. Jetzt gilt es noch im Detail abzustimmen welche Strukturen wir haben wollen und wie steil die einzelnen Wände sein sollen. Die Baustelle ist zeitlich im Plan und so ist mit einer Fertigstellung im Spätsommer 2017 zu rechnen. Bedanken möchte ich mich beim Architekten Putzhammer, der die Turnhallensanierung leitet, für die sehr gute Zusammenarbeit und beim Bürgermeister Thomas Gasser für die Unterstützung. Aber besonderen Dank gilt Ihnen liebe Vereinsmitglieder, für das Vertrauen und die Genehmigung der doch recht großen Investition in der letzten Jahreshauptversammlung. So ist es möglich, dass wir die einmalige Gelegenheit nutzen können und innerhalb weniger Jahre eine zweite künstliche Kletteranlage realisieren können!

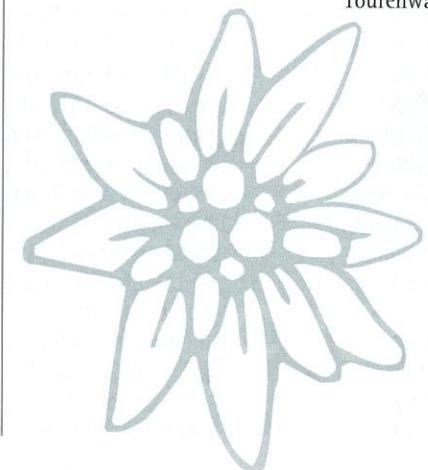
Ich bin froh, dass die von unseren Tourenleitern angebotenen Touren auf sehr großes Interesse stoßen und immer viele Vereinsmitglieder daran teilnehmen. Ich bitte aber auch um Verständnis, dass wir aus Sicherheits- und organisatorischen Gründen, je nach Tourentyp nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern mitnehmen können.

Um die Organisation der Tourenleiter zu vereinfachen, ist es unbedingt notwendig sich für die Touren anzumelden: Bei mehrtägigen Unternehmungen muss die verbindliche Anmeldung 14 Tage vor der Tour erfolgen. Bei eintägigen Touren reicht ein Telefonat einige Tage vor der Tour.

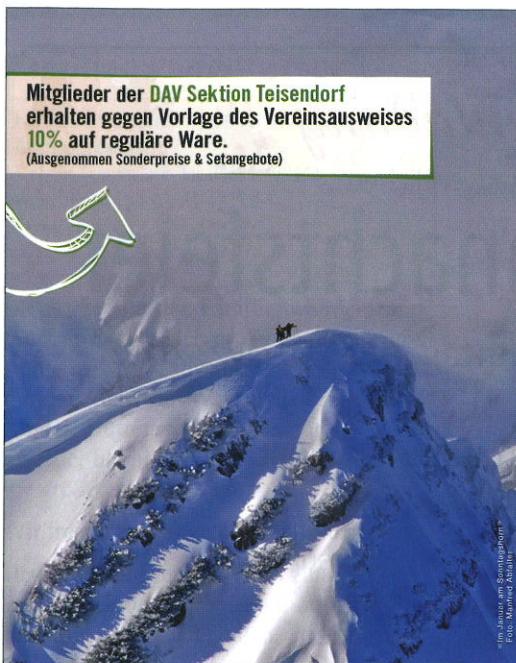
Ich danke allen Tourenleitern für die geleistete Arbeit im letzten Jahr! Und besonders, dass wir für nächstes Jahr wieder ein sehr abwechslungsreiches und umfassendes Tourenprogramm zusammenstellen konnten!

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern ein schönes und vor allem unfallfreies Bergjahr 2017!

Stefan Stadler
Tourenwart



Mitglieder der DAV Sektion Teisendorf erhalten gegen Vorlage des Vereinsausweises **10% auf reguläre Ware.**
(Ausgenommen Sonderpreise & Setangebote)



30 Jahre 1986 RIAP SPORT BAD REICHENHALL

Der Bergsportausrüster im Berchtesgadener Land

Salzburger Str. 75
83435 Bad Reichenhall
Tel.: 0 86 51 8 4 2 8
Fax: 0 86 51 8 7 4 3
E-Mail: info@riapsport.de

www.riapsport.de

Wir rücken Sie glänzend in's



Professionalles Design & Produktion

aller Bereiche **visueller Kommunikation**
für Vereine, Firmen, Körperschaften und Institutionen.

Wir entwickeln neben Firmen- & Markenzeichen Ihr Corporate-Design und erarbeiten Konzepte für Ihren wirksamen medialen Auftritt.

Von A bis Z.

0160-94662056 • info@proprint-mail.de

Hans Koch

pr+print
Agentur für Druckprojekte Werbung & Media Beschriftungen Öffentlichkeitsarbeit

Tourenrückblick 2016

06.01.	Traditionstour zum Hochstaufen	30 Tln
17.01.	Skitour Wildalphorn	10 Tln
24.01.	Skitour Schmittenstein	16 Tln
06.-09.02.	Faschingsskitouren in Mallnitz	25 Tln
09.02.	Faschingsdienstagswanderung	42 Tln
14.02.	Skitour Filzmooshörndl	9 Tln
20.-21.02.	Skitourentreffen Laufener Hütte	14 Tln
28.02.	Skitour Imbachhorn	14 Tln
06.03.	Skitour Hochkasern - Marbachhöhe	13 Tln
12.03.	Jugendgruppe: Hoher Zinken	7 Tln
13.03.	Skitour Sonntagshorn	7 Tln
25.03.	Skitour Loferer Skihörndl	12 Tln
28.03.	Skitour Glemmtal Runde	12 Tln
31.03.-03.04.	Skitouren Venediger Gruppe	17 Tln
02.04.	Skirundtour Dürrnbachhorn	6 Tln
07.04.	Jugendgruppe: Kletterschein Outdoor	4 Tln
12.04.	Kletterkurs Anfänger	9 Tln
14.04.	Gemeinsames Klettertraining	5 Tln
24.04.	Bergwanderung zum Ebener Joch	11 Tln
21.04.	Gemeinsames Klettertraining	7 Tln
01.05.	Skitour Hocheiser	11 Tln
02.05.	Klettersteigkurs Theorie	15 Tln
05.05.	Panorama Radlrunde Haunsberg	15 Tln
11.05.	Mountainbiken über die Waginger Hausberge	13 Tln
12.05.	Kletterkurs für Anfänger	10 Tln
12.05.	Gemeinsames Klettertraining	4 Tln
15.05.	Klettersteigkurs Praxis	7 Tln
22.05.	Bergwanderung zum Schafelberg und Kirchberg	20 Tln
22.-27.05.	Kletterurlaub in Finale Ligure	8 Tln
22.-27.05.	Mountainbiken rund um Finale Ligure	7 Tln
07.06.	Abendwanderung mit Einkehr	19 Tln
08.06.	Gemeinsames Klettertraining	4 Tln
11.-12.06.	Jungmannschaft: Bergtour Predigtstuhl	9 Tln
14.06.	Senioren: Wanderung nach Ettenberg	11 Tln
15.-18.06.	Mountainbiken im Wipptal	33 Tln
19.-26.06.	Bergwanderwoche in Schladming	42 Tln
23.06.	Gemeinsames Klettertraining	6 Tln
26.06.	Familiengruppe: Wanderung zum Taubensee	18 Tln
05.07.	Abendwanderung auf eine Alm	7 Tln
07.07.	Gemeinsames Klettertraining	3 Tln
09.-10.07.	Jungmannschaft: Bergtour auf den Hochkönig	12 Tln
10.07.	Bergtour zum Scheffauer	10 Tln
12.07.	Seniorenausflug zum Johannishögl	17 Tln

16.07.	Mountainbiketour Rotwand	12 Tln
20.07.	Hörndlwandtriathlon	10 Tln
22.-23.07.	Klettertour »Großer Wehrgrubenspass« Loferer	5 Tln
28.-31.07.	Mountainbiketouren rund um Livigno	12 Tln
29.-31.07.	Hochtour Hohe Tauern	12 Tln
02.08.	Abendliches Almgangerl mit Musik	42 Tln
02.08.	Senioren: Bergtour zum Laubenstein	16 Tln
03.08.	Familiengruppe: Tachinger Kapellenweg	23 Tln
04.08.	Gemeinsames Klettertraining	2 Tln
07.08.	Sportklettern an der Zellerwand	2 Tln
07.-09.08.	Hütten- und Gipfeltouren im Kleinwalsertal	8 Tln
14.08.	Bergtour Kleine Reibn	18 Tln
20.-21.08.	Jungmannschaft: Großer Muntanitz	8 Tln
22.-25.08.	Lasörling-Höhenweg	17 Tln
25.-28.08.	Grundkurs Eis am Dachstein	6 Tln
26.-27.08.	Jugendgruppe: Biwak Hörndlwand	13 Tln
07.09.	Bergwanderung Dreisesselberg	17 Tln
11.-15.09.	Gipfeltouren und Klettersteige Julische Alpen	11 Tln
24.09.	Mountainbiketour Bodenberg	7 Tln
25.09.	Bergwanderung auf den Inzeller Kienberg	6 Tln
27.09.	Pötschalm	15 Tln



Wir bringen Ihre Schuhe wieder auf Vordermann!
Reitschuh-Reparaturservice für Berg- und Kletterschuhe.

Schuhhaus & Orthopädie
REITSCHUH
Poststraße 23 | 83317 Teisendorf | Telefon 08666-86 76

Touren- und Veranstaltungsprogramm

Bergsteigen ist leider nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich auf eigene Gefahr.

Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art, die über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen.

Eine Haftung der Ausbilder, Tourenleiter oder der Sektion ist ausgeschlossen.

Abfahrtsort: Teisendorf: Lindenallee (zwischen Raiffeisenbank und Schule).

Waging: Parkplatz an der Salzburger Straße

Siegsdorf: NEU! Pendler-Parkplatz Nähe Landkaufhaus Mayer, Einfahrt BAB Schweinbach Richtung München

Anmeldung: Grundsätzlich sollte sich jeder Teilnehmer beim Tourenleiter anmelden. Es liegt in der Entscheidung des Tourenleiters, evtl. nicht angemeldete Personen von der Teilnahme auszuschließen!

Es kann schon einmal eine Tour ausfallen oder verschoben werden. Davon erfährt nur der angemeldete Teilnehmer. Die anderen warten unter Umständen vergeblich am Abfahrtsort.

AV-Hütten: Bei der Übernachtung auf AV-Hütten ist das Mitführen eines Hütenschlafsacks und des AV-Ausweises notwendig!

Ausrüstung: Jeder Teilnehmer hat die, für die entsprechende Tour notwendige, Ausrüstung mitzuführen. Eventuell nicht vorhandenes Material kann während der Bürodienstzeiten im AV-Heim ausgeliehen werden.

Fahrtkosten: Üblich sind 25 Cent je gefahrenen Kilometer für Pkw, 30 Cent/km für Bus, aufgeteilt auf alle Insassen.

Mo. 26.12. Eingehskitour mit LVS Übung

Ziel je nach Schneelage, ca. 800 Hm, 2 bis 2,5 Std. Gehzeit. Übungen zum Beginn der Saison mit unseren Lawinenverschüttetensuchgeräten, damit wir für den Ernstfall vorbereitet sind.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 8:00 Uhr,
Siegsdorf 8:15 Uhr
Sepp Rehrl 08681/9077

Januar 2017

Fr. 06.01. 53. Traditionelle Winterbergtour der Ortsgruppe Waging zum Hochstaufen (1771 m)

Steigisen und Pickel mitnehmen! Der Zustieg von Adlgaß erfolgt in der Regel mit Tourenski. Gesamtgehzeit ca. 5 Std.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 7:00 Uhr
Sepp Rehrl 08681/9077

Sa. 07.01. Jugendgruppe: Schlittenfahren

heute mal auf Kufen unterwegs ...
Aufstieg ca. 2 Std.

Abfahrt: nach Absprache
Enzinger Sepp 0171/6798145
enzingerjosef.jun@gmx.de

So. 08.01. Skitour Marbachhöhe, Klingspitze, Hochkasern

mit evtl. 3 Zielen, oder auch längere Pause möglich. Mittelschweres Gelände bei ca. 800-1100 Hm im Aufstieg und 2-3 Std. Gehzeit.

Abfahrt: Waging 8:00 Uhr, Teisendorf 8:20 Uhr
Andreas Hager 08666/986813 und 0171/9824729

Mo. 09.01., 13.01., 18.01. Beginn Kletterkurs für Anfänger

An 3 Abenden wird schrittweise die Sicherungstechnik zum Topropesichern vermittelt.

Auch das Klettern kommt nicht zu kurz. Ausrüstung kann geliehen werden, eigene Kletterschuhe sind von Vorteil. Max. 8 Teilnehmer ab 16 Jahren.

Turnhalle Waging 18:00 Uhr
Sepp Schreckenbauer jun. · sepp.schr@gmx.de
Holger Hartmann

Di. 10.01. Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Waging

im Gasthaus Bräukeller.

Beginn 20:00 Uhr

So. 15.01. Skitour zur Haaralm

Einfache Skitour von der Urschlau, über den Sommerweg und die Haaralmen zur Haaralmschneid. 800 Hm, Gehzeit ca. 2,5 Std. Abfahrt über die Forststraße Gründberg.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 8:00 h, Siegsdorf 8:15 h
Karl Weiß 08687/984539
weiss.karl261048@t-online.de

Fr. 20.01., Mi. 23.01., Fr. 27.01.

Beginn Kletterkurs für Fortgeschrittene

Themen: Vorsteigen, Vorstiegssichern, Leichtes Sturztraining. Voraussetzung ist das Beherrschten von Topropeklettern und -sichern. Eigene Ausrüstung empfehlenswert. Max. 8 Teilnehmer ab 16 Jahren.

Turnhalle Waging 18:00 Uhr
Sepp Schreckenbauer jun. · sepp.schr@gmx.de
Holger Hartmann

So. 22.01. Skitour zum Stemmerkogel (2123 m)

Aufstieg von Saalbach-Hinterglemm, einfache Skitour, 1050 Hm, je nach Verhältnissen Abfahrt über Schattbergpiste.

Abfahrt: Waging 7.00 h Teisendorf und Siegsdorf 7.15 h
Schneizlreuth 7.45 Uhr
Michael Frumm-Mayer 08681/1824

Da unser Vereinslokal künftig am Dienstag Ruhetag hat, finden der Bergfreundeabend und der Seniorenenabend nun immer gemeinsam, jeweils am 3. Donnerstag des Monats statt.

Do. 26.01. Lawinenkurs Teil 1

Theorie, Ort wird bei Anmeldung noch bekanntgegeben. Kursgebühr 15,- €.

Beginn: 19:00 Uhr
Sepp Rehrl 08681/9077

So. 29.01. Lawinenkurs Teil 2

Praxis auf Skitour.

Abfahrt: Waging 7:45 Uhr, Teisendorf 8:00 Uhr
Sepp Rehrl 08681/9077

So. 29.01. Rotwandreihe im Mangfallgebirge

Voralpentour mit interessanten Etappen. Rotwand (1884 m), Auerspitz (1811 m) Hochwiesing (1883 m). Schlussabfahrt über die Piste vom Taubensteinhause. Ausgangspunkt/ Endpunkt Spitzingsee 1000 bis 1600 Hm je nach Varianten. Gehzeit 6-7 Std.

Abfahrt: nach Vereinbarung
Resi Koch 08662/663934

Februar 2017

Do. 02.02. Hüttentreff

in der Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl. Für Übernachtung Anmeldung erforderlich.

Helmut Eigenherr 08666/520 · Maria Glaser 08666/244

Di. 07.02. AV-Abend der Ortsgruppe Waging

im Gasthaus Bräukeller.

Beginn 20:00 Uhr

Sa.-So. 11.-12.02. Skitouren Technikkurs

auf der Teisendorfer Hütte mit Übernachtung. Für Anfänger, oder wer was dazu lernen möchte: Geotechnik (Spitzkehren), Spurlage, was brauche ich alles auf einer Skitour. Übungsgelände Schlegelmulde.

Teisendorfer Hütte; 1.Bahn 9:00 Uhr
Klaus Ober 0171/7300700
ober@topline-gmbh.de

Sa.-So. 11.-12.02. 5. Skitourenwochenende auf der Teisendorfer Hütte

Verschiedene Touren möglich! Hütte ist ab ca. 13:00 Uhr geöffnet, somit Aufstieg, oder Auffahrt mit Bahn, unter Eigenregie jederzeit möglich. Samstag gemütlicher Hüttenabend, später gibt's hausgemachten Schweinebraten gegen geringen Eigenkostenanteil oder Selbstverpflegung! Getränke sind vorhanden. Anmeldung bis 1. Februar dringend erforderlich, wegen Übernachtungskapazität und Essen. Verpflegung für Frühstück bitte selber mitnehmen. Nähere Auskünfte beim Tourenleiter.

Andreas Hager
08666/986813 und 0171/9824729

Sa.-So. 11.-19.02. Skitouren im Fagaras Gebirge (Rumänien)

Nach Absprache erfolgt die Anreise mit dem Auto, oder per Flugzeug nach Sibiu und weiter mit dem Leihauto zum Ausgangspunkt. Als Stützpunkte dienen für je einige Tage die Negoiu-Hütte und dann die Balea-Lac-Hütte. In einer kleinen, sportlichen Gruppe sind anspruchsvolle Touren mit Varianten bis 2000 Hm geplant. Bei schlechter Schneelage evtl. Ausweichtermin 05.-14.03.

Abfahrt nach Absprache
Stefan Stadler +43 664/2516658
sts@wuestenrot.at

So. 12.02. Jugendgruppe Skitour Schneibstein (2276 m)

Aufstieg von Hinterbrand über das Stahlhaus Aufstieg 1300 Hm, Gehzeit 3,5 Std.

Abfahrt: nach Absprache
Enzinger Sepp 0171/6798145
enzingerjosef.jun@gmx.de

Mo.13.02., Mi.15.02., Mo.20.02. Kletterkurs für Anfänger

An 3 Abenden werden schrittweise die Sicherungstechnik und erste Kletterkenntnisse vermittelt. Ausrüstung kann geliehen werden, eigene Kletterschuhe sind von Vorteil. 3 Termine, max. 12 Teilnehmer ab 16 Jahren.

Bei Interesse weiterführender Kurs im November.

Turnhalle Waging 18:00 Uhr
Stefan Jähnel,
Hubert Willmann 0171/9577863
hubert_willmann@web.de

Do. 16.02. Bergfreunde- und Seniorenabend
im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer)

Beginn 20:00 Uhr

So. 19.02. Skitour Eiskogel (2321m)
über Tauernscharte, ca.1400 Hm, 3,5-4 Std.
Aufstieg, Harscheisen mitnehmen!

Abfahrt: Siegsdorf 7:00 Uhr
Klaus Ober 0171/7300700

Sa.-Di. 25.-28.02. Faschingsskitouren 2017
in St. Leonhard im Passeiertal.

Norbert Zollhauser 0175/1897910
norbert.zollhauser@t-online.de

So. 26.02. Skitour Kl. Pleißlingkeil (2417 m)

Von der Gadenalm an der Obertauernstraße über die Südwieder Hütte. Aufstieg 4 Std.
Abfahrt: Waging 7:00 Uhr, Teisendorf 7:15 Uhr
Lorenz Mayer 08681/9960

Di. 28.02. Traditionelle Faschingsdienstags-Bergwanderung zum Toten Mann (1385 m)

Einkehr im Gasthaus Söldenkopfl, zurück über Soleleitungsweg. Vom Wanderparkplatz Hochschwarzeck. Gesamtgehzeit: ca. 3 Std. 450 Hm, Schwierigkeit: leicht, evtl. Grödel mitnehmen.

Abfahrt: Waging 7:47 Uhr, Teisendorf 8:00 Uhr
Felix Strohmaier 08666/1855 · festro@gmx.de

März 2017

Do. 02.03. Hüttentreff

in der Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl. Für Übernachtung Anmeldung erforderlich.

Helmut Eigenherr 08666/520 · Maria Glaser 08666/244

Sa. 04.03. Skitour Hochegg (2017 m)

Vom Parkplatz Bachwinkl in 3 Std. über Marbachhöhe und Klingspitz zum Hochegg. Bei

schlechtem Wetter kann von der Marbachhöhe abgefahren werden. Leichte Skitour mit Abfahrten in freiem Gelände.

Abfahrt: Waging 7:30 Uhr, Teisendorf 7:45 Uhr
Karl Weiß 08687/984539
weiss.karl261048@t-online.de

So. 05.03. Skitour Gennerhorn

Anstieg von Lämmerbach 950 Hm, ca. 2,5 Std. Abfahrt über die Nordflanke, bis 40° steil. Sichere Skitechnik erforderlich.

Abfahrt: Waging 7:00 Uhr, Teisendorf 7:15 Uhr
Sepp Rehrl 08681/9077

Di. 07.03. AV-Abend der Ortsgruppe Waging

im Gasthaus Bräukeller
Beginn 20:00 Uhr

Fr. 10.03. Edelweißabend

mit Mitgliederehrung im Landgasthof Helmlinger in Rückstetten

Beginn 19:00 Uhr
1.Vors. Franz Waldhutter 08656/1395

Sa. 11.03. Jugendgruppe: Anspruchsvolle Skitour Windlegerkar

im Dachsteingebiet 1300 Hm, Gehzeit 3,5 Std.
Abfahrt nach Absprache
Sepp Enzinger 0171/6798145
enzingerjosef.jun@gmx.de

Sa.-So. 11.-12.03. Skitourentreffen auf der Laufener Hütte

Anstieg von Abtenau, 1000 Hm, ca. 3 Std. oder von Lungötz über die Hochkarfelderköpfe, ca. 4 Std., je nach Verhältnissen. Achtung: Wegen Umbaumaßnahmen auf der Hütte gilt für dieses Jahr eine Teilnehmerbegrenzung. Verbindliche Anmeldung (Tel. 08685/7449) bis zum 03.03. notwendig.

Abfahrt: Waging 7:00 Uhr, Teisendorf 7:15 Uhr
Sepp Rehrl 08681/9077

Do. 16.03. Bergfreunde- und Seniorenabend

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer)
Beginn 20:00 Uhr

So. 19.03. Skitour Hoher Göll (2523m)

von Hinterbrand, ca. 1450 Hm, ca. 4 Std. Aufstieg. Harscheisen mitnehmen!

Abfahrt: Siegsdorf 7:00 Uhr
Klaus Ober 0171/7300700

Mi. 22.03. Senioren: Eine Moorwanderung

Schönrämer (ca. 3,5 km), Ibner (ca. 4,5 km) oder Kendlmühlfilze mit Wasserfall (ca. 10 km). Gesamtgehzeit: maximal 3 Std.
Abfahrt nach Absprache

Felix Strohmaier 08666/1855 · festro@gmx.de

Fr. 24.03. Jahreshauptversammlung

im Gasthaus Alte Post in Teisendorf
Beginn 20:00 Uhr
1.Vors. Franz Waldhutter 08656/1395

So. 26.03. Skitour Glingspitze (2433 m)

Anstieg von Kleinalrl-Jägersee. 1350 Hm, ca. 5 Std. Sichere Skitechnik erforderlich.

Abfahrt: Waging 5:45 Uhr, Teisendorf 6:00 Uhr
Sepp Rehrl 08681/9077

April 2017

Sa. 01.04. Anmeldeschluss für Bergwanderwoche in Val di Sole Trentino

(Samstag 24. Juni bis Samstag 01. Juli)
Felix Strohmaier 08666/1855
festro@gmx.de

So. 02.04. Mit de Brettl zum Kraxln

Skitour zum alpinen Klettergarten oder zur alpinen Klettertour. Ziel je nach Schnee und Verhältnissen, evtl. auch nur Kraxln, oder nur Brettl. Mögl. Ziele: Klettergarten Steinplatte (Pistentour), Werfener Hütte, Mitterkaser (Jenner), Kaserer Wand (Sudelfeld), Hoffpürglhütte, ...
Abfahrt nach Absprache

Georg Eckart 08656/983933 und 0151/10741699
georg.eckart@kabelmail.de

So. 02.04. Skirundtour am Dürrnbachhorn

Von Seegatterl über Winklmoosalp, Finsterbachalm, Gimplingsattel und Wildalmscharte zum Dürrnbachhorn. Abfahrt über die

Tourenprogramm

Dürrnbachalmen nach Seegatterl. Gehzeit 3,5 Std.
 Abfahrt: Waging und Teisendorf 8:00 Uhr,
 Siegsdorf 8:15 Uhr
 Karl Weiß 08687/984539
 weiss.karl261048@t-online.de

Di. 04.04. AV-Abend der Ortsgruppe Waging
 im Gasthaus Bräukeller
 Beginn 20:00 Uhr

Do. 06.04. Hüttentreff
 in der Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl.
 Für Übernachtung Anmeldung erforderlich.
 Helmut Eigenherr 08666/520 · Maria Glaser 08666/244

Do.-Sa. 06.-08.04. Skitour Große Reibn
 gesamt ca. 4800 Hm, ca. 50km. Wir gehen auf 3 Etappen: 1. Tag nachmittags Zustieg zum Stahlhaus mit Nächtigung, 2. Tag Stahlhaus – Kärlingerhaus (Kärlingerhaus hat Ostern geöffnet) ca. 2500 Hm und 25 km, ca. 10 Std. Gehzeit am 2. Tag! 3. Tag Kärlingerhaus – Wimbachbrücke
 Anmeldung bis 01.04.2017 wegen Übernachtungen!
 Abfahrt nach Absprache
 Klaus Ober 0171/7300700

Sa. 08.04. Jugendgruppe:
Traditionelle Skitour auf den Hohen Göll
 1450 Hm, Gehzeit 4 Std. Harscheisen mitnehmen!

Abfahrt nach Absprache
 Sepp Enzinger 0171/6798145
 enzingerjosef.jun@gmx.de

Karfreitag 14.04. Skitour aufs Loferer Skihörndl (2286m)
 ca. 1500 Hm, ca. 4 Std. Aufstieg, Harscheisen mitnehmen. Tour wird nur bei sicheren Verhältnissen gegangen, sonst Alternativtour.

Abfahrt: Siegsdorf 7:00 Uhr
 Klaus Ober 0171/7300700

Mi.-So. 19.-23.04. Skitouren in der Silvretta
 Stützpunkt Jamtalhütte (2165m). Hüttenaufstieg ca. 3 Std. Gipfel: Krone, Augstenspitze, Gemsspitze, Jamspitze, Dreiländerspitze, bei guten Verhältnissen sind mehrere Ziele am

Tag möglich. Anstiege mind. 1000 bis 1500 Hm pro Tag. Pickel und Steigeisen mitnehmen. Anzahlung 40,- €.
 Abfahrt: Waging und Teisendorf 4:40 Uhr,
 Siegsdorf 5:00 Uhr
 Sepp Rehrl 08681/9077

Do. 20.04. Gemeinsames Klettertraining

Geplant ist alle zwei Wochen ein gemeinsames Training im Klettergarten, im näheren Umfeld von Teisendorf (Karlstein, Schneizlreuth, ...). Bedingungen für die Teilnahme:

- Alter mindestens 14 Jahre (Einverständniserklärung der Eltern erforderlich!). Vordruck dazu gibt es auf www.dav-teisendorf.de/service/

Selbständiges Sichern und Klettern sollte beherrscht werden (nötiges »Feintuning« ist bei diesen Treffen durch anwesende Übungsleiter möglich). Eigenes Material ist mitzubringen.

Ziel dieses Angebotes:

- Regelmäßiges Training
- Verbessern der Kletter- und Sicherungstechnik
- Möglichkeit Kletterern ohne festen Seilpartner regelmäßiges Training zu ermöglichen
- Und natürlich Spaß zu haben und neue Kletterkontakte zu knüpfen!

Bitte kurz vor Termin jeweils Info bei mir einholen, ob und wo geklettert wird.

Beginn ab ca. 17:30 Uhr
 oder wenn möglich auch mal früher
 Georg Eckart 08656/983933 oder 0151/10741699
 georg.eckart@kabelmail.de

Do. 16.04. Bergfreunde- und Seniorenabend

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer)
 Beginn 20:00 Uhr

Sa. 22.04. Jugendgruppe: **Sportklettern im Chiemgau**

Anforderungen: Kenntnisse Sportklettern Fels & »Aktion Sicher Klettern«, beherrschen des V. Schwierigkeitsgrads. Ab 12. Lebensjahr.

Tourenprogramm

Weitere Informationen nach der Anmeldung
 Bernhard Enzinger · jdv-teisendorf@web.de

Mi. 26.04. Bergtour zum Sparber (1502 m)

am Wolfgangsee. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. 800 Hm, Gehzeit 5 h.

Abfahrt: Waging 7:00 Uhr, Teisendorf, 7:15 Uhr
 Sepp Schreckenbauer 08681/727

So. 30.04. Skitour Hocharn (3254m)

von Kolm Saigurn, ca. 1700 Hm, ca. 4-5 Std. Aufstieg, Harscheisen mitnehmen.

Abfahrt: Siegsdorf 4:00 Uhr
 Klaus Ober 0171/7300700

So. 30.04. Frühjahrswanderung zum Hartkaiser (1650 m)

Vom Parkplatz an der Standseilbahn über Rübezahlalm zum Gipfel. Abstieg über Panoramaweg, Bergwelt Panoramaweg, Hartkaseralm, Ranhartalm. Gehzeit 5-6 Stunden, 800 Hm. Schwierigkeit: gering. Wanderer mit wenig Kondition können auch die Standseilbahn benutzen.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 7:00 Uhr,
 Siegsdorf 7:15 Uhr
 Michael Frumm-Mayer 08681/1824
 frumm-mayer@t-online.de

Mai 2017

Mo. 01.05. Gruberhörndl (1493 m)

über den Weitallsteig (vom Forst neu versichert, Trittsicherheit erforderlich). Von der Weißbachquelle (Nähe Cafe Zwing) auf den Gipfel. Abstieg über den Scharnkopf nach Weißbach. Gehzeit 5 Std.

Abfahrt: Siegsdorf 8:00 Uhr
 Robert Hanisch 08662/7713 und 0173/5785247

Mi. 03.05. Abendliche MTB-Tour über die »Waginger Hausberge«

Traditionelle Einradeltour vor der Haustür, ca. 30 km, 500 Hm, 2 Std. Fahrzeit. Anschließend Einkehr.

Abfahrt: Waging 18:00 Uhr
 Marianne Hösle 08681/792

Do. 04.05. Gemeinsames Klettertraining

Näheres siehe Infos zum 1. Termin am 20.04.
 Beginn nach Absprache
 Georg Eckart 08656/983933 oder 0151/10741699
 georg.eckart@kabelmail.de

Do. 04.05. Hüttentreff

in der Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl. Für Übernachtung Anmeldung erforderlich.
 Helmut Eigenherr 08666/520
 Maria Glaser 08666/244

Di. 09.05. AV-Abend der Ortsgruppe Waging

im Gasthaus Bräukeller
 Beginn 20:00 Uhr

Sa. 13.05. Jugendgruppe: **Mountainbike Tagestour**

Ende in Teisendorf, zu fahrende Strecke ca. 80 km, 500 Hm.

Abfahrt nach Absprache
 Sepp Enzinger 0171/6798145
 enzingerjosef.jun@gmx.de

Sa. 13.05. Mountainbike Einradeln und Fahrtechnik

Im Rahmen einer Mountainbiketour von Teisendorf nach Adelgaß wollen wir an geeigneten Stellen mit einfachen Übungen unsere Fahrtechnik verbessern. Ausrüstung: Mountainbike (der Sattel sollte sich min. 10 cm versenken lassen), Helm, Fahrradhandschuhe, evtl. Knie-/Ellbogenschützer, Ausrüstung für kurze Tagesstour. Teilnehmerbegrenzung: 8 Personen (bei großer Nachfrage evtl. Zusatztermin). Anmeldung erforderlich beim Tourenleiter.

Abfahrt nach Absprache
 Heinrich Mühlbacher Mobil 0170/5419611
 hmuehlbacher@t-online.de

So. 14.05. Familiengruppe Waging: **Radltour durchs Schönramer Filz**

Start und Ziel der ca. 25 km langen Rundtour ist Tettenhausen. Größtenteils geht es auf nicht asphaltierten Feld- und Waldwegen und wenig befahrenen Bauernstraßen über Lampoding mit Stop am »Bikepark« durchs Schönramer

Tourenprogramm

Filz. Dort machen wir eine Brotzeit- und Spielpause. Danach geht's über Petting wieder Heim. Ggf. auf dem Heimweg noch Einkehr + Spielplatz. Fahrzeit ohne Pausen ca. 2 Stunden. Ab ca. 6 Jahren. Sicherer Fahrradfahren ist Voraussetzung, Helm ist Pflicht!

Abfahrt nach Absprache
Stefanie Schmeiduch 08681/479442
s.schmeiduch@gmx.net

Do. 18.05. Gemeinsames Klettertraining

Näheres siehe Infos zum 1. Termin am 20.04.
Beginn nach Absprache
Georg Eckart 08656/983933 oder 0151/10741699
georg.eckart@kabelmail.de

Do. 18.05. Bergfreunde- und Seniorenabend

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer)
Beginn 20:00 Uhr

Sa. 20.05. Jugendgruppe: Sportklettern im Achenal

Anforderungen: Kenntnisse Sportklettern Fels & »Aktion Sicher Klettern«, beherrschen des V. Schwierigkeitsgrads. Ab 12 Lebensjahr.

Weitere Informationen nach der Anmeldung
Bernhard Enzinger · jdav-teisendorf@web.de

So.-Di. 21.-30.05. Reise:

Rund um den Berg Kasbek in Georgien

Kultur- und Wanderreise, ausgehend von Tiflis, nach Dawit Garedza, Sighnaghi, Gremi, Mzcheta, Gudauri, Dzuta, Stepantsminda, Gori, Uplisiche zurück nach Tiflis. Teilnehmerbeschränkung 12 Pers. Anmeldeschluss 1. März.

Abfahrt nach Absprache
Heinrich Riesemann 08681/9538 und 0171/8230338
riesemann-heinrich@t-online.de

Mi. 24.05. Bergtour zur Scheibenwand (1598 m) und Kampenwand (1669 m)

Aufstieg von Hintergeschwendt über die Steinlingalm. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. 1000 Hm, Gehzeit 6 - 7 Std.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 7:00 Uhr,
Siegsdorf 7:15 Uhr
Sepp Schreckenbauer 08681/727

Do. 25.05. MTB-Tour um das Lattengebirge

Von Bad Reichenhall über Anthaupten- und Mordaualm, 1420 Hm und 37 km.
Abfahrt: Waging 8:00 Uhr, Teisendorf 8:15 Uhr
Sepp Rehrl 08681/9077

Do.-So. 25.-28.05. Sportklettern in der Fränkischen Schweiz

Klettern in den zahlreichen Klettergärten im Umkreis von Gößweinstein. Der 5. Grad muss sicher geklettert werden. Den Versuch im 6./7. Grad nicht zu scheuen ist die noch bessere Voraussetzung, aber nicht Bedingung! Übernachtet wird im Gasthof »Fränkische Schweiz« in Gößweinstein. Preis: DZ mit Frühstück 26,- €/Person/Tag. Info zum Quartier: www.gasthof-fraenkische-schweiz.de. Anmeldefrist 30.04.17. 50,- € Anzahlung bei Anmeldung für evtl. anfallende Stornogebühren vom Quartier.

Abfahrt nach Absprache
Stefan Stadler, Georg Eckart
Anmeldung bei Georg 08656/983933 oder 0151/10741699 · georg.eckart@kabelmail.de

Do.-Di. 25.-30.05. Mit dem Rad in 5 Tagen von Teisendorf nach Grado

Die Route führt von Teisendorf nach Salzburg durch das Salzachtal in das Gasteinertal. In einer 11-minütigen Zugfahrt geht es nach Mallnitz und mit dem Rad weiter quer durch Kärnten an die österreichisch-italienische Grenze. In Italien führt die Route über Tarvis, Udine und Aquileia bis Grado. Begrenzte Teilnehmerzahl! Täglich bis 120 km bei max. 1040 Hm. Gesamt ca. 470 km und ca. 2420 Hm. Info Freitag den 08.05.2016 um 19:00 Uhr.

Abfahrt nach Absprache
Herbert Reiter 0175/9149174

Sa. 27.05. Familiengruppe Waging: Abendwanderung

Wir treffen uns am späten Nachmittag zu einer feenhaften Abend- und Nachtwanderung in der Laubau bei Ruhpolding. An einem verwunschenen Bachbett bauen wir Feentürme, spie-

Tourenprogramm

len, wandern und lassen uns ein gemeinsam mitgebrachtes Buffet schmecken. Im Dunkeln suchen wir uns den Heimweg und sind ca. um 22:00 Uhr wieder bei den Autos. Die Wanderung ist insbesondere gedacht für Familien mit Kindern im Grundschulalter.

Abfahrt nach Absprache
Bärbel (Barbara) Pflug 08681/479190
barbara.pflug@gmx.de

So. 28.05. Radtour zum Gaisberg

Von Waging nach Teisendorf, Höglwörth, Marzoll, Fürstenbrunn und Hellbrunn. Einkehr in der Zistelalm. Heimfahrt über Freilassing und Weildorf. Ca. 110 km (ab Teisendorf 80 km). 700 Hm bis Zistelalm, zum Gaisberggipfel 300 Hm mehr.

Abfahrt: Waging 8:00 Uhr, Teisendorf 8:45 Uhr
Marianne Hösle 08681/792

Mi. 31.05. Blumenwanderung zum Fellhorn (1765 m)

Von Seegatterl über die Nattersbergalm. 1000 Hm. Gehzeit ca. 6 Std.
Abfahrt: Waging und Teisendorf 7:00 Uhr,
Siegsdorf 7:15 Uhr
Georg Waldherr 08687/212

Juni 2017

Do. 01.06. Hüttentreff

in der Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl. Für Übernachtung Anmeldung erforderlich.
Helmut Eigenherr 08666/5200 · Maria Glaser 08666/244

Do. 01.06. Anmeldeschluss für Radtouren am Moldaustausee

(Montag 21.08. bis Freitag 25.08.)
Felix Strohmaier 08666/1855 · festro@gmx.de

Sa.-Mo. 03.-05.06 Jugendgruppe: Sportklettern in Südtirol

Anforderungen: Kenntnisse Sportklettern Fels & »Aktion Sicher Klettern«, beherrschen des V. Schwierigkeitsgrads. Ab 12. Lebensjahr.

Weitere Informationen nach der Anmeldung
Bernhard Enzinger · jdav-teisendorf@web.de

Mo. 05.06. Bergtour Rotspilscheibe und Fagstein

Ausgangspunkt Hinterbrand. Über die Rotspilscheibe (blumenreich!) auf den Fagstein. Steiler Abstieg zu den Priesbergalmen und zurück nach Hinterbrand. Gehzeit 7 Std.

Abfahrt: Waging 6:00 Uhr, Teisendorf 6:15 Uhr
Lorenz Mayer 08681/9960

Di. 06.06. Abendwanderung mit Einkehr auf der Alm

Für den Abstieg bitte Taschenlampen mitnehmen. Gehzeit 1-1,5 Std. Ziel wird kurz vorher bekannt gegeben.

Abfahrt: Waging 18:00 Uhr, Siegsdorf 18:15 Uhr
Siegsdorf 7:15 Uhr
Michael Frumm-Mayer 08681/1824
frumm-mayer@t-online.de

Do. 08.06. Gemeinsames Klettertraining

Näheres siehe Infos zum 1. Termin am 20.04.
Beginn nach Absprache
Georg Eckart 08656/983933 oder 0151/10741699
georg.eckart@kabelmail.de

So. 11.06. Zum Schnappen (1546 m) und Schnappenstein (1491 m)

von der Griesenau. Vom Parkplatz unterhalb des Gasthofs Altmühle, Gesamtgehzeit: ca. 5 Std., ca. 900 Hm, Schwierigkeit: mittelschwer, Schwindelfreiheit erforderlich.

Abfahrt: Teisendorf und Waging 6:45 Uhr,
Siegsdorf 7:00 Uhr
Felix Strohmaier 08666/1855 · festro@gmx.de

Do.-So 15.-18.06. Kletterkurs Alpinklettern am Rotwandhaus

Aufstieg vom Spitzingsee ca. 2 Std. Inhalt: Materialkunde, Sicherungstechnik, Standplatzbau, mobile Sicherungsmittel, Fortbewegung bei Mehrseillängen-Touren, Theoretischer Unterricht in der Hütte, Praxis an den Ruchenköpfen. Der 5. Grad sollte im Vorstieg sicher geklettert werden. Mögliche Touren: Dülferiss, IV+, 3 SL, Zwischendrin, V+, 2 SL. Anmeldefrist 20.05.17! 20,- € Anzahlung bei Anmeldung für evtl. anfallende

Tourenprogramm

Stornogebühren vom Quartier. Kursgebühr: 40,- €. Voraussetzung: Kenntnisse der Sicherungstechnik, Erfahrung aus Halle oder Klettergarten.

Abfahrt: nach Absprache
Georg Eckart 08656/983933 oder 0151/10741699
georg.eckart@kabelmail.de

So. 18.06. Bergtour zum Draugstein (2359 m)

Vom Großarltal über die Filzmoosalp. Im Gipfelbereich Trittsicherheit und Schwindel freiheit erforderlich, sonst einfache Wanderung über weitläufige Almgebiete. 1000 Hm, ca. 6 Std.

Abfahrt: Waging 6:00 Uhr Teisendorf 6:15 Uhr
Hans Kern 08681/1803

Mi.-Sa. 21.-24.06. 4 Tage Mountainbiken rund um Lienz

Von einem festen Stützpunkt in einem Hotel wollen wir die Berge rund um Lienz in verschiedenen Leistungsgruppen mit dem Mountainbike erkunden. Die Tourenlänge beträgt je nach Anspruch der Teilnehmer ca. 40-60 km, 1000-1800 Hm, evtl. mit kurzen Schiebepassagen. Die Anmeldung ist für die Buchung der Unterkunft verbindlich. Evtl. wird eine Anzahlung gefordert. Nähere Infos beim Tourenleiter.

Abfahrt: nach Absprache
Heinrich Mühlbacher Mobil 0170/5419611
hmuehlbacher@t-online.de
Franz Trattler
franz.trattler@bshg.com
Schein ausfüllen

Do. 22.06. Gemeinsames Klettertraining

Näheres siehe Infos zum 1. Termin am 20.04.

Beginn nach Absprache
Georg Eckart 08656/983933 oder 0151/10741699
georg.eckart@kabelmail.de

Do. 22.06. Bergfreunde- und Seniorenenabend

Besprechung der Teilnehmer zur Abfahrt Bergwanderwoche Val di Sole, Gasthof Alte Post (Nebenzimmer).

Beginn 20:00 Uhr

Sa. 24.06. Jugendgruppe:

Bergrundtour Hoher Göll (2522 m)

Von der Rossfeldstraße übers Purtsceller-Haus auf den Hohen Göll dann übern Mannigrat zum Kehlstein und zurück zur Rossfeldstraße. Gehzeit 7 Std.

Abfahrt nach Absprache
Sepp Enzinger 0171/6798145
enzingerjosef.jun@gmx.de

Sa.-Sa. 24.06.-01.07. Bergwanderwoche in Val di Sole Trentino

Stützpunkt: Liberty Hotel Malè*** mit zwei Pools, Sauna. Preise: Halbpension 46,- € DZ/Person/Tag, 1,50 € Orttax, 4,- € EZ-Zuschlag. Trentino Guest Card – Val di Sole Opportunity kostet 1,- € pro Person/Tag. Bahn, Rad-Bus, 10 Seilbahnen, Museen u.v.m. frei. Anmeldung bis 1. April 2017 unter Anzahlung von 50,- €. Es werden keine geführten Touren angeboten!

Abfahrt: nach Absprache
Felix Strohmaier 08666/1855 · festro@gmx.de

So. 25.06. Jungmannschaft Waging:

Bergwanderung auf den Hochgern (1748m)

Aufstieg von Marquartstein über das Hochgernhaus. Abstieg über Staudacher Alm und Schnappenkapelle. Gesamtgehzeit ca. 6 Std. Schwierigkeitsgrad: leicht.

Abfahrt: Waging 7:00 Uhr
Albert Wegscheider 0163/1638510
albertwegscheider@gmx.de

Do. 22.06. Gemeinsames Klettertraining

Näheres siehe Infos zum 1. Termin am 20.04.

Beginn nach Absprache
Georg Eckart 08656/983933 oder 0151/10741699
georg.eckart@kabelmail.de

Do. 22.06. Bergfreunde- und Seniorenenabend

Besprechung der Teilnehmer zur Abfahrt Bergwanderwoche Val di Sole, Gasthof Alte Post (Nebenzimmer).

Beginn 20:00 Uhr

So. 25.06. Dirndl-Überschreitung

Mit klettertechnischen Schwierigkeiten bis IV+ wird der Kamm des Hohen (2832 m) und Niederen Dirndl im Dachsteinmassiv überschritten. Auffahrt mit der Dachstein-Südwandbahn und kurzer Zustieg über den Gletscher. Gesamtzeit ca. 6 Std.

Abfahrt nach Absprache
Stefan Stadler +43 664/2516658
sts@wuestenrot.at

Tourenprogramm

So. 25.06. Familiengruppe:

Aschauer Klamm.

Den ganzen Tag geht's auf schmalen Pfaden am Wasser entlang (Gehzeit ca. 4 Std.) mit Bade- und Spielpausen in Gumpen und am rauschenden Wildbach. Trittsicherheit erforderlich, Badehose, Wechselwand und Brotzeit einpacken!

Abfahrt nach Absprache
Vroni Hempel 08681/4779654

So.-Mi. 25.-27.06. Hütten- und Gipfelwanderung in der Tannheimer Gruppe

Tag 1: Skizentrum Steinach über Ostlerhütte zum Aggenstein, 1460 Hm, Übernachtung auf Bad Kissinger Hütte, ca. 6 Std., mittelschwer.

Tag 2: Brentenjoch, Läuferspitze, Gimpel (schwer, kann ausgelassen werden), Tannheimer Hütte, ca. 7 Std. ca. 1400 Hm, mittelschwer.

Tag 3: Köllenspitze, Gehrenspitze (beide schwer, können aber ausgelassen werden). Abstieg zum Bahnhof Musau, Rückfahrt mit Bahn, 1140 Hm, 7 Std. Maximal 9 Teilnehmer. Änderungen nach Abstimmung bei Tourbesprechung möglich. Anmeldung bis 25. Mai, Anzahlung 20,- € wegen Hüttenreservierung.

Abfahrt: nach Absprache
Michael Frumm-Mayer 08681/1824
frumm-mayer@t-online.de

Mi.-So. 28.06.-02.07. Mountainbike-Tour im Vinschgau

mit festem Standort Prad. Tourenziele sind das Val Uina mit Uinaschlucht, Val Mora mit Lago di Giacomo, Matschertal, u.a. Abwechslungsreiche Touren mit Trails in traumhafter Landschaft. Gute Fahrtechnik und Kondition erforderlich. Radlzeit bis 6 Std. und bis 1300 Hm. Anmeldeschluss bis 04. 06. 2017. Anzahlung erforderlich.

Abfahrt: Waging 5:00 Uhr, Siegsdorf 5:15 Uhr
Heinrich Riesemann 08681/9538 oder 0171/8230338
riesemann-heinrich@t-online.de

Juli 2017

So. 02.07. Pyramidenspitze (1997 m) im Zahmen Kaiser

Mäßig schwierig, deshalb Trittsicherheit erforderlich. Gehzeit ca. 6 Std.

Abfahrt: Siegsdorf 8:00 Uhr
Robert Hanisch 08662/7713 oder 0173/5785247

Di. 04.07. Abendwanderung auf eine Alm in den Chiemgauer Bergen

Ziel wird kurzfristig über die Presse bekanntgegeben. Bitte für den Abstieg Stirnlampe mitbringen. Gehzeit 1-1,5 Std.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 18:00 Uhr
Micha Weber 08681/4715995

Do. 06.07. Gemeinsames Klettertraining

Näheres siehe Infos zum 1. Termin am 20.04.

Beginn nach Absprache
Georg Eckart 08656/983933 oder 0151/10741699
georg.eckart@kabelmail.de

Do. 06.07. Hüttentreff

in der Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl. Für Übernachtung Anmeldung erforderlich.
Helmut Eigenherr 08666/5200 · Maria Glaser 08666/244

Do.-So. 06.-09.07. Klettertouren in den Dolomiten

Unser erstes Ziel ist die Glückturm Westkante an der Stevia bei Wolkenstein. Beim Abstieg übernachten wir auf der Juachhütte. Am nächsten Tag steigen wir ganz ab und fahren weiter in den Rosengarten, wo wir auf der kleinen Santnerpasshütte unser nächstes Quartier beziehen. Wir klettern die sehr scharfe Delago-Kante auf den Vajoleturm. Sicherles Klettern im Vorstieg IV+ erforderlich, Gesamtgehzeiten bis 10 Std.

Abfahrt nach Absprache
Stefan Stadler +43 664/2516658
sts@wuestenrot.at

Fr.-Sa. 07.-08.07. Jugendgruppe: Biwak eine Nacht unter freiem Himmel

ca. 2,5 Std Aufstieg

Abfahrt nach Absprache
Sepp Enzinger 0171/6798145
enzingerjosef.jun@gmx.de

So. 09.07. Bergtour zum Rauchheck (2431 m)

Höchster Gipfel des Tennengebirges. Aufstieg über Mahdegg und die Hochthronplatte, Abstieg durch das Grieskar. Für die Hochthronplatte ist Schwindelfreiheit erforderlich. Gehzeit 7-8 Std.

Abfahrt: Waging 6:00 Uhr, Teisendorf 6:15 Uhr
Andreas Fuchs 08681/471288

Mi. 12.07. Senioren: Dietrichshorn (1542 m) von Unkenberg

Vom Wanderparkplatz Dax oberhalb des Gasthauses Dietrichshorn. Gesamtgehzeit: 3,5-4 Std. ca. 630 Hm, mittelschwerer Bergweg, Trittsicherheit erforderlich.

Abfahrt: Teisendorf und Waging 7:00 Uhr,
Siegendorf 7:20 Uhr
Felix Strohmaier 08666/1855 · festro@gmx.de

Fr. So. 14.-16.07. Sportklettern im Zillertal

Anreise am Freitag, Übernachtung in nahe gelegenem Gasthof, Samstag und Sonntag Sportklettern im Granit der ewigen Jagdgründe. Voraussetzung ist das Beherrschungstechnik und Klettern im 5.Grad UIAA.

Abfahrt nach Absprache
Hubert Willmann 01719577863
hubert_willmann@web.de

Fr.-So. 14.-16.07. Hochtouren in den Ötztaler Alpen

Stützpunkt: Taschachhaus. Geplant sind Gipfeltouren auf die Ötztaler Wildspitze (3771 m, zweithöchster Berg Österreichs) und die Hintere Ölgrubenspitze (3296 m) sowie zum Eingehen am Freitag die Urkundrunde. Gehzeiten: Hüttenaufstieg 2,5 Std. Wildspitze 9 Std. übrige Touren 4-5 Stunden ab Hütte. Gletscherausrüstung erforderlich.

Abfahrt nach Absprache
Lorenz Mayer 08681/9960

Mi. 19.07. »Triathlon« an der Hörndlwand

Mit dem Rad (MTB) bis unter die Bergwacht-hütte, Gipfelaufstieg über den »Schmidkunzweg« (Kletterei III). Abstieg über die Wasser-

gräben, Abfahrt zum Mittersee. Schwimmen im Mittersee.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 7:00 Uhr,
Siegendorf 7:15 Uhr
Karl Weiß 08687/984539
weiss.karl261048@t-online.de

Do. 20.07. Gemeinsames Klettertraining

Näheres siehe Infos zum 1. Termin am 20.04.

Beginn nach Absprache
Georg Eckart 08656/983933 oder 0151/10741699
georg.eckart@kabelmail.de

Do. 20.07. Bergfreunde- und Seniorenenabend

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer)

Beginn 20:00 Uhr

**So. 22.-23.07. Familiengruppe Waging:
Stahlhaus - Kleine Reibn**

Am ersten Tag geht's vom Parkplatz Hinterbrand zum Stahlhaus (700 Hm; gute 2 Std. Gehzeit bergauf). Am nächsten Tag geht's dann 600 Hm zum Gipfel des Schneibsteins (2276 m). Für diese landschaftliche eindrucksvolle und lange Rundtour (Gehzeit 2. Tag ca. 6 Std.) ist Trittsicherheit erforderlich. Bei schlechtem Wetter wird die Tour witterungsabhängig in abgespeckter Form durchgeführt. Für Kinder mit guter Kondition und Begleitung mindestens eines Elternteils. Verbindliche Anmeldung wegen begrenzter Plätze und Hüttenreservierung unbedingt bis spätestens 30. Juni erforderlich! Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung für die Hüttenübernachtung notwendig (Erw. 7,- €, Kinder 4,- €).

Abfahrt nach Absprache
Stefanie Schmeiduch 08681/479442
s.schmeiduch@gmx.net

Sa. 22.07. Vorabend zur Bergmesse

Hüttenabend. Die Teisendorfer Hütte ist den ganzen Tag geöffnet. Zur Übernachtung ist die Anmeldung erforderlich.

Helmut Eigenherr 08666/520
Maria Glaser 08666/244

So. 23.07. Bergmesse

bei unserem Kreuz am Predigtstuhl, oberhalb der Teisendorfer Hütte zum Gedenken unserer verunglückten, verstorbenen und gefallenen Mitglieder.

Beginn 11:00 Uhr
1.Vors. Franz Waldhutter 08656/1395

Fr. 28.07. Seniorenausflug zur Moaralm bei Inzell

Möglichkeit 1: In 15 Minuten vom Gasthaus Schmelz/Wanderparkplatz auf breitem Weg ohne Steigung, bei moderatem Tempo. Möglichkeit 2: In 45 Min. vom ehem. Gasthaus Zwing/Wanderparkplatz auf gutem Weg mit wenig Steigung, bei moderatem Tempo.

Abfahrt: Teisendorf 13:00 Uhr
Monika und Helmut Huber 08666/6451

**Sa.-So. 29.-30.07. Kinder-Klettergruppe:
Klettern an der Laufener Hütte**

Selbstversorgerhütte, Getränke vorhanden. Wir kochen in der Hütte gemeinsam. Aufstieg von Abtenau in 2,5-3 Std. Drei Klettergärten im Umkreis von max. 15 Minuten mit Schwierigkeiten von III bis VII-. Anmeldefrist 08.07.17!

Abfahrt nach Absprache
Georg Eckart 08656/983933 oder 0151/10741699
georg.eckart@kabelmail.de

August 2017**Di. 01.08. Abendliches Almgangerl mit Musik**

Ziel wird kurzfristig über die Presse bekannt gegeben. Wir wandern auf eine heimatnahe Alm in Begleitung einer Musikgruppe, die dann aufspielt. Bitte für den Abstieg Stirnlampe mitbringen. Gehzeit (Aufstieg) ca. 1-1,5 Std.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 18:00 Uhr
Michaela Weber 08681/4715995

**Mi. 02.08. Familiengruppe Waging:
Tachinger Kapellenweg mit Waldspielen**

Kleine Wanderung (4 km), die mit Brotzeit und Spielen im Wald für Kinder von 3-8 Jahren schnell einen halben Ferientag füllt.

Beginn nach Absprache
Vroni Hempel 08681/4779654

Do. 03.08. Gemeinsames Klettertraining.

Näheres siehe Infos zum 1. Termin am 20.04.

Beginn nach Absprache
Georg Eckart 08656/983933 oder 0151/10741699
georg.eckart@kabelmail.de

Do. 03.08. Hüttentreff

in der Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl. Für Übernachtung Anmeldung erforderlich.

Helmut Eigenherr 08666/5200 · Maria Glaser 08666/244

So.-Mo. 06.-07.08. Hochtour zum Habicht (3277 m)

Tag 1: Aufstieg von Gschnitz zur Innsbrucker Hütte, 1100 Hm, 2,5 Std., Gipfeltour Ilmspitze 2 Std., schwierig, über Klettersteig 3 Std.

Tag 2: Habicht, schwierig, 910 Hm, 3 Std., Abstieg ins Tal. Abstimmung bei Tourbesprechung. Anmeld. bis 7. Mai, Anzahlung 10,- €.

Abfahrt nach Absprache
Michael Frumm-Mayer 08681/1824
frumm-mayer@t-online.de

Do.-So. 10.-13.08. Grundkurs Eis auf der Hildesheimer Hütte

in den Stubaieralpen. Es wird an den 4 Tagen sicheres Gehen mit Steigeisen, Anseilen am Gletscher, Spaltenbergungstechniken, Tourenplanung und vieles mehr geschult. Kursgebühr 40,- €. Vorbereitungstreffen am Mi. 26.07. in der Schule Mehring.

Abfahrt nach Absprache
Stefan Stadler +43 664/2516658
sts@wuestenrot.at

Di. 15.08. Persailhorn (2350 m)

über Peter Wiechenthaler Hütte und Klettersteig Südanstieg (B/C). Klettersteigausstattung. Gehzeit 6-7 Std. ca. 1500 Hm.

Abfahrt nach Absprache
Robert Hanisch 08662/7713 oder 0173/5785247

**Mi. 16.08. Senioren:
Von Pürzlbach zur Almkäserei Kallbrunnalm**

Einkehr mit Käseverkostung. Gesamtgehzeit ca. 3 Std., ca. 450 Hm. Schwierigkeit leicht. Kleine Wandermöglichkeiten auf der Alm.

Abfahrt: Teisendorf und Waging 8:00 Uhr,
Siegsdorf 8:20 Uhr
Felix Strohmaier 08666/1855
festro@gmx.de

Do. 17.08. Bergfreunde- und Seniorennabend

im Gasthof Alte Post (Nebenzimmer)
Beginn 20:00 Uhr

So. 20.08. Bergtour Kleine Reibn

Klassische Rundtour im Hagengebirge. Von Hinterbrand über das Schneibsteinhaus auf den Schneibstein (2276 m). Weiter zum Seleinsee und über das Priesberger Moos zurück nach Hinterbrand. Gehzeit rund 8 Std.

Abfahrt: Waging 6:30 Uhr, Teisendorf 6:45 Uhr
Markus Helminger 08681/9943

Mo.-Fr. 21.-25.08. Radtouren am Moldauftausee

Lipno-Krumau-Schwarzenberger Schwemmkanal. Radfahren um den Lipno-See. Es ist noch nichts gebucht, bitte bis spät. 01.06. melden. Evtl. mit AV-Bus und Radanhänger vom AV-Trostberg. Stützpunkt: Gegend um Horni Plana. Tagesstouren von ca. 50-70km, Tageshöhen bis 500-600 Hm. Die Teilnehmer organisieren die Touren selber.

Abfahrt nach Absprache
Felix Strohmaier 08666/1855 · festro@gmx.de

Sa.-So. 26.-27.08. Jungmannschaft Waging: Hochtour auf den Habicht (3277m)

Stubaier Alpen. Samstags Hüttenaufstieg vom Gschnitztal zur Innsbrucker Hütte, 2,5 Std. Am nächsten Tag Gipfelaufstieg zum Habicht mit einigen versicherten Passagen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich! Gehzeit am zweiten Tag ca. 6,5 Std. Insgesamt ca. 2000 Hm. Schwierigkeitsgrad: schwer. Anmeldung bis spätestens 23.07.

Abfahrt: Waging 11:00 Uhr
Albert Wegscheider 0163/1638510
albertwegscheider@gmx.de

Sa.-Mi. 26.-30.08. Bergtour Karnischer Höhenweg

Anspruchsvolle Bergwanderung von Sillian bis Plöckenpass. Übernachtungen auf der

Sillianer Hütte, Obstanser Seehütte, Porzehütte und Hochweißensteinhaus. Gehzeiten zwischen 5 und 7 Std. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Teilnehmerbegrenzung. Bei einem Vortreffen wird Genauereres vereinbart. Anmeldeschluss 06.08.2017. Anzahlung 20,- € wegen Hütttenreservierung.

Abfahrt: Waging 5:00 Uhr, Teisendorf 5:15 Uhr
Heinrich Riesemann 08681/9538 oder 0171/8230338
riesemann-heinrich@t-online.de

September 2017

Do. 01.09. Hüttentreff

in der Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl. Für Übernachtung Anmeldung erforderlich.
Helmut Eigenherr 08666/520 0 · Maria Glaser 08666/244

Sa.-Mi. 02.-06.09. 5 Tage 3 Länder MTB-Tour

Sehr anspruchsvolle Tour. Schwierigkeiten bis S1 mit Trage- und Schiebepassagen. 1. Tag Nauders-Sesvennahütte (41 km, 1900 Hm), 2. Tag Sesvennahütte-Taufers im Müstertal (60 km, 1500 Hm), 3. Tag Taufers-Livigno (50 km, 1600 Hm), 4. Tag Livigno-Prada. Stilfserjoch (70 km, 2200 Hm), 5. Tag Prad-Nauders (45 km, 1000 Hm). Näheres bei der Besprechung am Freitag 08.05.17 um 19:00 Uhr. Teilnehmerbegrenzung auf 8 Personen.

Abfahrt nach Absprache
Herbert Reiter 0175/9149174

So. 03.09. Ellmauer Halt (2344 m)

über den Gamsjägersteig. Klettersteig Schwierigkeit B/C. Klettersteigausrüstung! Gehzeit ca. 7 Std.

Siegsdorf 7:30 Uhr
Robert Hanisch 08662/7713 oder 0173/5785247

Di. 05.09. Seniorenwanderung von Staudach zum Schnappenkircherl

Lipno-Krumau-Schwarzenberger Schwemm, ca. 500 Hm, und über die Staudacher Alm zur Brachtalm, ca. 50 Hm, hier Einkehr. Abstieg

über Forstweg nach Staudach. Gesamtgehzeit ca. 4,5 Std. bei moderatem Tempo.

Abfahrt: Teisendorf 8:30 Uhr
Monika und Helmut Huber 08666/6451

Di. 05.09. AV-Abend der Ortsgruppe Waging

im Gasthaus Bräukeller
Beginn 20:00 Uhr

Mi. 06.09. Bergwanderung zum Gröhrkopf (1562 m)

Ausgangspunkt: Ruhpolding-Brand. Rundweg über Märchenwald, Nesselau-Alm, Thrau-Alm und Reitstein. Gehzeit 4-5 Std.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 8:00 Uhr,
Siegsdorf 8:15 Uhr
Georg Waldherr 08687/212

Do. 07.09. Gemeinsames Klettertraining

Näheres siehe Infos zum 1. Termin am 20.04.

Beginn nach Absprache
Georg Eckart 08656/983933 oder 0151/10741699
georg.eckart@kabelmail.de

Sa 09.09. Sportklettern für Anfänger und Fortgeschrittene

Das Auerwandler bei Oberwössen bieten ab dem Schwierigkeitsgrad 3 UIAA interessante und bestens abgesicherte Routen. Es sind aber auch spannende 6er und 7er vorhanden. Wir erreichen den Klettergarten mit 20 Minuten Zustieg auf einfacher Forststraße. Eigene Ausrüstung und Helm nicht vergessen.

Abfahrt: Waging 10:00 Uhr, Siegsdorf 10:15 Uhr
Hubert Willmann 0171/9577863
hubert_willmann@web.de

Sa. 09.09. Familiengruppe Waging: Gemütliche Almwanderung

Ziel wird noch bekannt gegeben.

Abfahrt nach Absprache
Stefanie Schmeiduch 08681/479442
s.schmeiduch@gmx.net

So.-Do. 10.-14.09. Bergtouren in den Lechtaler Alpen

Übernachtung auf der Frederic-Simms-Hütte, der Ansbacher Hütte und der Leut-

kircher Hütte (2x). Gipfelbesteigungen auf Holzgauer Wetterspitze (2895 m), Feuerspitze (2852 m), Weißschrofenspitze (2752 m), Stanskogel (2757 m) u.a. Begehung des Arlberger Klettersteiges (C-D). Gehzeiten bis zu 8 Stunden pro Tag. Diese können durch Auslassung von Gipfelabstechern, oder des Klettersteigs teilweise verkürzt werden. Klettersteigausrüstung erforderlich.

Abfahrt nach Absprache
Lorenz Mayer 08681/9960

Mi. 13.09. Senioren: Vom Sudelfeld (1100 m) auf den Wendelstein (1838 m)

Gesamtgehzeit ca. 4 Std., 750 Hm, Schwierigkeit leicht, evtl. zusätzlich Wildalpjoch (0,5 Std.), Lachsersitze (0,20 Std.). Es besteht die Möglichkeit von Bayrischzell mit der Seilbahn, oder von Brannenburg mit der Zahnradbahn auf und ab, oder nur eine Strecke zu fahren. Möglichkeit zur Besichtigung der Senderanlage des Bayer. Rundfunks. Gemeinsame Einkehr im Wendelsteinhaus (1724 m). Darum Anmeldung erforderlich.

Abfahrt: Teisendorf und Waging 7:00 Uhr,
Siegsdorf 7:20 Uhr
Felix Strohmaier 08666/1855 · festro@gmx.de

Do.-So. 15.-17.09. Klettern am Falzaregopass, Dolomiten

Mögliche Ziele: Hexenstein, Monte Averau, Falzaregotürme, Col dei Bós, Cinque Torri ... Keine Plaisiertouren, weite Sicherungsabstände, auch mobile Absicherung nötig! Der 5. Grad muss sicher geklettert werden! Übernachtet wird auf der Valparola-Hütte im Zimmer, HP 60,- €/Person/Tag. Hütte liegt am Valparolapass auf 2178m und ist mit Auto erreichbar. Anmeldefrist 23.07.17! 50,- € Anzahlung bei Anmeldung für evtl. anfallende Stornogebühren vom Quartier.

Abfahrt nach Absprache
Georg Eckart 08656/983933 oder 0151/10741699
georg.eckart@kabelmail.de

Sa.-Mo. 16.-18.09. Stubaier Höhenwege.

Sa. Aufstieg zur Nürnberger Hütte, 3-4 Std. So. Bergwanderung über Mairspitz (2800 m)

Tourenprogramm

Sa.-So. 04.-05.11. Radlletzt auf einer Selbstversorgerhütte

Voraussichtlich auf der Teisendorfer Hütte am Predigtstuhl. Im Rahmen eines geselligen Hüttenabends wollen wir die Tourensaison nochmal Revue passieren lassen. Wie in den letzten Jahren sind auch alle Nichtradlfahrer herzlich eingeladen. Anmeldung wegen Essensplanung erforderlich.

Abfahrt nach Absprache
Heinrich Mühlbacher Mobil 0170/5419611
hmuehlbacher@t-online.de

Di. 07.11. AV-Abend der Ortsgruppe Waging

im Gasthaus Bräukeller
Beginn 20:00 Uhr

Sa 11.11. Familiengruppe Waging: Haus der Berge

Nachdem die Kinder im letzten Jahr so begeistert waren, fährt die Familiengruppe nochmal ins Haus der Berge. Für Kinder von 5-8 Jahren ist ein erlebnisreicher Vormittag im Bildungszentrum geboten (heuer voraussichtlich »Wiesenküche«), für die Eltern findet je nach Witterung eine kleine Wanderung statt. Brotzeit für Eltern und Kinder einpacken. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bis spätestens 31.10.2017 erforderlich.

Abfahrt nach Absprache
Stefanie Schmeiduch 08681/479442
s.schmeiduch@gmx.net

So. 12.11. Bergwanderung zum Hochfelln (1674 m)

Aufstieg vom Staudigl-Parkplatz über die Farnbödenalm, Abstieg über die Thoraualm. Gehzeit ca. 5 Std.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 8:00 Uhr,
Siegsdorf 8:15 Uhr,
Markus Helminger 08681/9943

Mo. 13.11., Mi. 15.11., Mo. 20.11. Aufbaukurs Sicherungstechnik beim Sportklettern

An 3 Abenden wird schrittweise die korrekte Haltung von Sicherer und Kletterer

im Sturzfall optimiert. 3 Termine, max. 12 Teilnehmer. Ab 16 Jahren, bitte eigene Ausrüstung mitbringen.

Turnhalle Waging 18:00 Uhr
Stefan Jahnel,
Hubert Willmann 0171/9577863
hubert_willmann@web.de

Mi. 15.11. Senioren: Wanderung auf die Hohe Asten (1104 m) über Petersberg

Deutschlands höchste Bauernhöfe/Berggasthof, die ganzjährig bewirtschaftet sind. Gesamtgehzeit ca 2,75 Std. (evtl. Großer Riesenkopf oder Rehleitenkopf (+1,25 Std.), Schwierigkeit leicht. Bitte anmelden! Evtl. Platzreservierung im Berggasthof.

Abfahrt: Teisendorf und Waging 8:00 Uhr,
Siegsdorf 8:20 Uhr
Felix Strohmaier 08666/1855
festro@gmx.de

Do. 16.11. Bergfreunde- und Seniorenabend

im neuen AV-Heim Teisendorf

Beginn 20:00 Uhr

Sa. 18.11. Jugendgruppe: Anspruchsvolle Skitour zur Watzmann Gugel (1801 m)

1200 Hm Gehzeit 3,5 Std.

Abfahrt nach Absprache
Sepp Enzinger 0171/6798145
enzingerjosef.jun@gmx.de

So. 19.11. Bergwanderung zum Hohen Zinken (1764 m) und Osterhorn

Zentrale Gipfel der Osterhornguppe (Salzburger Voralpen). Aufstieg von Hintersee über die Genneralm. 1200 Hm, 6 Std.

Abfahrt: Waging 7:30 Uhr, Teisendorf: 7:45 Uhr
Lorenz Mayer 08681/9960

So. 26.11. Wanderung im Ainringer-Moor und am Högl

Ausgangspunkt ist Thundorf bei der Schule
Gehzeit ca. 3 Std. mit Einkehr.

Abfahrt: Waging 10:00 Uhr, Teisendorf 10:15 Uhr,
Treffpunkt: Thundorf 11:00 Uhr
Franz Waldhutter 08656/1395
franz-senior@franz-waldhutter.de

Tourenprogramm

Dezember 2017

Mi. 06.12. Dokumentation Obersalzberg

Ausstellung des Instituts für Zeitgeschichte des Obersalzbergs und die NS-Diktatur. Anschließend evtl. eine Wanderung mit Einkehr.

Abfahrt: Waging und Siegsdorf 9:00 Uhr,
Teisendorf 9:20 Uhr
Felix Strohmaier 08666/1855 · festro@gmx.de

So. 10.12. Spitzstein (1596 m)

Leichte Skitour auch für Anfänger mit Einkehrtschwung bei der Abfahrt im Spitzsteinhaus. Bei mangelnder Schneelage wird zu Fuß gegangen. Aufstieg ca. 2 Std.

Abfahrt: Siegsdorf 8:30 Uhr
Robert Hanisch 08662/7713 oder 0173/5785247

So. 10.12. Adventliche Vorweihnachtsfeier

im Gasthaus Alte Post in Teisendorf. Alle Mitglieder und Bergfreunde, Jung und Alt, sind herzlichst eingeladen.

Beginn 16:00 Uhr
1.Vors. Franz Waldhutter 08656/1395

Di. 12.12. Adventsfeier der Ortsgruppe Waging

im Gasthof Bräukeller

Beginn 20:00 Uhr

Sa. 16.12. Jugendgruppe: Skitour Schwalbenwand (2011 m)

Aufstieg von Gerling, 1200 Hm, Gehzeit 3,5 Std.

Abfahrt nach Absprache
Sepp Enzinger 0171/6798145
enzingerjosef.jun@gmx.de

So. 17.12. Skitour zum Dürnbachhorn (1776 m)

1080 Hm, Aufstieg 2,5-3 Std., Schwierigkeit: gering.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 8.00 Uhr,
Siegsdorf 8.15 Uhr
Michael Frumm-Mayer 08681/1824
frumm-mayer@t-online.de

Di. 26.12. Eingehskitour mit LVS-Übung

Ziel je nach Schneelage. ca. 800 Hm, 2-2,5 Std. Gehzeit. Übungen zum Beginn der Saison mit den Lawinen-Verschüttetensuchgeräten, damit wir für den Ernstfall vorbereitet sind.

Abfahrt nach Absprache
Sepp Rehrl
Klaus Ober 0171/7300700

Do.-Sa. 28.-30.12. Kinderskiturs

Kursort: voraussichtlich Inzell. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Altersgruppe 4 - 10 Jahre. Gruppenbildung je nach Alter und Vorkenntnissen. Anmeldung bis spätestens 20.12.2017.

Abfahrt nach Absprache
Sepp Rehrl
Heinrich Riesemann 08681/9538 oder 0171/8230338
riesemann-heinrich@t-online.de

Januar 2018

Sa. 06.01. 54. Traditionelle Winterbergtour der Ortsgruppe Waging zum Hochstaufen (1771 m)

Steigisen und Pickel mitnehmen! Der Zustieg von Adlgäss erfolgt in der Regel mit Tourenski. Gesamtgehzeit ca. 5 Std.

Abfahrt: Waging und Teisendorf 7:00 Uhr
Sepp Rehrl 08681/9077

Sa. 13.01. Jugendgruppe: Skitour auf den Zwiesel (1782 m)

Aufstieg von Jochberg, 1000 Hm, Gehzeit 2,5 Std.

Abfahrt nach Absprache
Sepp Enzinger 0171/6798145
enzingerjosef.jun@gmx.de

So. 14.01. Skitour zum Feldalpenhorn (1920 m)

Einfacher Skigipfel in der Wildschönau (Kitzbüheler Alpen). 960 Hm, Gehzeit 2,5 Std.

Abfahrt: Waging u. Teisendorf 7:30 h, Siegsdorf 7:45 h
Lorenz Mayer 08681/9960

So. 21.01. Skitour zum Gebra (2057 m)

in den Kitzbühler Alpen. Aufstieg vom Au-racher Graben über die Hochwildalmhütte. 1000 Hm, Gehzeit 3 Std.

Abfahrt: Waging u.Teisendorf 7:30 h, Siegsdorf 7:45 h
Michael Frumm-Mayer 08681/1824

Sa.-So. 27.-28.01. Skitouren Technikkurs

auf der Teisendorfer Hütte mit Übernach-tung. Für Anfänger oder wer was dazu lernen möchte: Geotechnik (Spitzkehren), Spur-an-lage, was brauche ich alles auf einer Skitour. Übungsgelände Schlegelmulde.

Teisendorfer Hütte, 1.Bahn 9:00Uhr
Klaus Ober 0171/7300700

Februar 2018**Do. 01.02. Lawinenkurs Teil 1**

Theorie im AV-Heim in Teisendorf. Kurs-gebühr 15,- €.

Beginn: 19:00 Uhr
Sepp Rehrl 08681/9077

So. 04.02. Lawinenkurs Teil 2

Praxis auf Skitour.

Abfahrt: Waging 7:45 Uhr, Teisendorf 8:00 Uhr
Sepp Rehrl 08681/9077

Di. 06.02. AV-Abend der Ortsgruppe Waging

im Gasthaus Bräukeller

Beginn 20:00 Uhr

Sa.-Di. 10.-13.02. Faschingsskitouren 2018

Ziel war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Norbert Zollhauser 0175/1897910
norbert.zollhauser@t-online.de

So. 11.02. Skitour zum Sonntagskarzinken (2243 m)

in den Schladminger Tauern. Ausgangs-punkt: Schladming-Untertal. 1200 Hm, Gehzeit 3 Std.

Abfahrt: Waging 7:00 Uhr; Teisendorf 7:15 Uhr
Lorenz Mayer 08681/9960

Di. 13.02. Traditionelle Faschingsdienstags-Bergwanderung zum Toten Mann (1385 m)

Vom Wanderparkplatz Hochschwarzeck, Einkehr im Gasthaus Söldenkopf, zurück über Soleleitungsweg. Gesamtgehzeit: ca. 3 Std., 450 Hm. Schwierigkeit: leicht, evtl. Grödel mitnehmen.

Abfahrt: Waging 7:45 Uhr; Teisendorf 8:00 Uhr
Felix Strohmaier 08666/1855 · festro@gmx.de

Do. 16.11. Bergfreunde- und Seniorenabend

im AV-Heim Teisendorf

Beginn 20:00 Uhr

Sa.-So. 17.-18.02. Skitourentreffen auf der Laufener Hütte

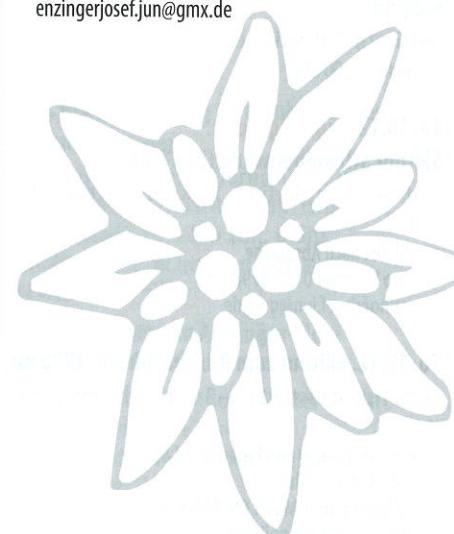
Anstieg von Abtenau, 1000 Hm, ca. 3 Std. oder von Lungötz über die Hochkarfelder-köpfe, ca. 4 Std., je nach Verhältnissen.

Abfahrt: Waging 7:00 Uhr; Teisendorf 7:15 Uhr
Sepp Rehrl 08681/9077

Sa. 18.02. Jugendgruppe: Rodeln

Gehzeit 2 Std. Anschließend wird das fahre-nische Können auf zwei Kufen getestet.

Abfahrt nach Absprache
Sepp Enzinger 0171/6798145
enzingerjosef.jun@gmx.de

**Die Wegekategorien der Alpenvereine****Einfache Bergwege**

einfache Bergwege sind überwiegend schmal, können steil angelegt sein und weisen keine absturzgefährlichen Passagen auf.

Tipps

- Auch auf einfachen Bergwegen Schuhe mit rutschfester Profilsohle verwenden!
- Keine Wegabschneider nutzen!
- Geeignet für Familien, Anfänger und Genießer

**Schwere Bergwege**

Schwere Bergwege sind schmal, oft steil angelegt und absturzgefährlich. Es kommen gehäuft versicherte Gehpassagen und/oder einfache Kletterstellen vor, die den Gebrauch der Hände erfordern. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind unbedingt erforderlich.

Tipps

- Auf schweren Bergwegen insbesondere in schwierigen Passagen Stöcke am Rucksack verstauen!
- Bei Gewittergefahr Drahtseile und exponierte Stellen frühzeitig meiden!
- Nur für Bergwanderer mit viel Erfahrung und berg-steigerischen Ambitionen!

**Mittelschwere Bergwege**

mittelschwere Bergwege sind überwiegend schmal, oft steil angelegt sein und können absturzgefährliche Passagen aufweisen. Es können zudem kurze, versicherte Gehpassagen (z. B. Drahtseil) vorkommen.

Tipps

- Mittelschwere Bergwege nicht unterschätzen! Stimmt die Selbsteinschätzung?
- Teilweise ausgesetzte Stellen! Dort sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit nötig!
- Für Ungeübte nur mit erfahrener Begleitung zu empfehlen!

**Alpine Routen**

Alpine Routen führen in das freie hochalpine Gelände. Sie werden weder markiert noch gewartet.

Alpine Routen erfordern ausgezeichnetes Orientierungswissen, sichere Geländebeurteilung und hochalpine Bergerfahrung.

Tipps

- ▲ Auf Alpine Routen neben Karten und Führer auch Kompass und GPS mitnehmen!
- ▲ Nicht alleine unterwegs sein!
- ▲ Nur bei guter Sicht aufbrechen!
- ▲ Regelmäßig eigenen Standort bestimmen!

Predigtstuhlbahn
Südtiroler Platz 1
83435 Bad Reichenhall
info@predigtstuhlbahn.de
Tel.: +49 (0) 8651 21 27
www.predigtstuhlbahn.de

**Grandiose Aussicht
Gepflegte Spazierwege
Denkmalgeschützte Bergbahn
Gemütliche Almhütte**

Sektion

Bericht der OG Waging a. See

Der Mitgliederstand der Ortsgruppe betrug zum 1. September 950 Mitglieder

Die Ortsgruppe veranstaltete wieder 5 Alpenvereinsabende und die Jahreshauptversammlung.

Als Beitrag zum Ferienprogramm der Gemeinde Waging hat die Ortsgruppe unter Leitung von Sepp Rehrl und Claus Prokscha Kinder zum Klettern am Kletterturm in Traunstein geführt.

Bei der Gemeindemeisterschaft im Luftgewehrschießen wurde die Ortsgruppe von Hans Thanbichler, Hans Huber, Hans Poller und Heinrich Siglbauer vertreten.

Besonders erfreulich ist, dass es in Waging nach längerer Durststrecke seit 2015 wieder eine Familiengruppe gibt. Mit der Wanderung zum Taubensee und der Begehung des Tachinger Kapellenwegs konnten heuer 2 Unternehmungen durchgeführt werden. Die drei neuen Familiengruppenleiterinnen haben aber auch für das kommende Jahr einige Veranstaltungen vorgesehen.

Die Jungmannschaft wurde durch die Ausbildung von Albert Wegscheider zum Wanderleiter neu belebt. Mit der Hochtour zum großen Muntanitz, der Bergtour zum Hochkönig und dem Hüttenwochenende am Predigtstuhl konnten deshalb heuer bereits drei Unternehmungen durchgeführt werden.

Zur Kletterwand

Das Vereinsjahr wurde im Wesentlichen vom Bau der Kletterwand geprägt. Die Wand wurde zwar noch zum Jahresende 2015 erstellt, aber da erst noch der Hallenbodens eingebaut werden musste, konnte die Fertigstellung der Griffmontage erst im Frühjahr 2016 erfolgen. Auch hatte sich herausgestellt, dass an der rechten Seite der Kletterwand aus optischen und praktischen Gründen noch eine

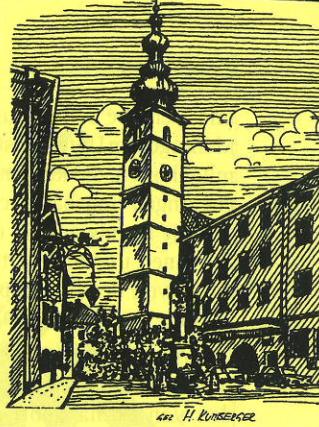
kleine Kletterfläche erforderlich wurde, die dann auch erst kurz vor Ostern eingebaut werden konnte.

Am 26. Januar trafen sich die Fachübungsleiter und Kletterbetreuer in Waging. Dabei wurden die Arbeiten für den Routenbau abgestimmt, die Anzahl und Art der Seile, Gurte und Sicherungsgeräte für die Ausstattung des Geräteraums festgelegt, ein Kostenvorschlag für die Kletterbeiträge erarbeitet, und besprochen wie die Einhebung der Kletterbeiträge erfolgen sollte. Ebenso wurde über Wartungs- und Sicherheitsthemen zur Kletterwand beraten.

Ein besonderes Problem stellte auch die Befestigung der Prallmatten dar, die so hoch werden mussten wie die angrenzende Prallwand. Einige Telefonate mit dem Kletterwandhersteller und mehrere Überlegungen waren nötig um letztendlich eine optisch annehmbare und auch praktikable Lösung für deren Befestigung zu finden.

Weiters musste eine Lösung gegen die Verschmutzung des Hallenbodens mit Magnesia gefunden werden. Dieses Problem konnte durch eine preiswerte Abdeckplane behoben werden. Es stellte sich zum Glück schnell heraus, dass auch diese Lösung praktisch umsetzbar war. Zusätzlich werden aber die Kletterer angehalten, möglichst auf offenes Magnesium zu verzichten und Ersatzprodukte wie z. B. Kalkbälle zu verwenden.

Bei der Montage der Kletterwand haben sich die Mitglieder der Ortsgruppe stark engagiert. Insgesamt wurden dabei 766 Arbeitsstunden geleistet. So wurden Ausschreibung



und Vergabe selber durchgeführt, bei der Montage von Unterkonstruktion und Platten mitgeholfen, die Routen geschraubt, die Sicherungen eingebaut, Schränke, Lagerregale und die Trennwand für den Geräteraum geschreinert und montiert. Insgesamt wurden damit von der Ortsgruppe Eigenleistungen in Höhe von ca. 12.000,- € erbracht.

Die Ausrüstung (Gurte, Seile und Sicherungsgeräte im Wert von 1.200,- €) wurden von Firma Sport Krenn aus Waging gesponsert.

Die Kletterwand kostete ohne die Eigenleistungen 57.500,- €. Finanziert wurde sie über einen Zuschuss vom Hauptverein (5.100,- €), aus der Mitgliederspendenaktion (5.000,- €) und aus Firmenspenden (5.000,- €). Weitere Spenden erhielten wir von den Gemeinden Wonneberg (2.000,- €) und Taching (1.000,- €). Die Ortsgruppe Waging steuerte 5.800,- € bei. Damit ver-

blieben der Sektion Kosten in Höhe von ca. 33.600,- €, die aus den Rücklagen entnommen wurden.

Mittlerweile konnten heuer durch den Verkauf von Kletterkarten und die Abhaltung von Kletterkursen ca. 2.000,- € dem Sektionskonto zugeführt werden.

Zur Abstimmung und Vorbereitung der Inbetriebnahme der Kletterwand trafen sich die Kletterbetreuer und Mitglieder der Vorstandsschaft noch mehrmals. Dabei wurde auch der erste Belegungsplan bis zur Sommerpause festgelegt und die Benutzungsordnung für die Kletterwand erstellt. Ende September wurde dann für das Winterhalbjahr ein Belegungsplan aufgestellt.

Hubert Willmann hat sich dabei bereit erklärt, als Kletterwandwart die Aufgaben um die Kletterwand zu koordinieren.

Text: Mike Frumm-Mayer, Foto: Alois Herzig



Planungsbüro

**Eingabeplan,
Werkplan,
Statik und
Wärmeschutz-
nachweis
aus einer Hand**



Planungsbüro Michael Frumm-Mayer, unabhängiger Energieberater (HWK)
Dorfstr. 23, 83379 Wonneberg, Tel.: 08681/1824, Mail: frumm-mayer@t-online.de

Energie sparen, der Umwelt und dem Geldbeutel zu Liebe!

Deshalb KFW-55, KFW-40 oder Sonnenhaus

Die richtige Wahl für Energiesparer und kühle Rechner

MALER EPPLE



Kalk- und Mineralfarbenanstriche

Wir lassen Mauern atmen!

Brückenweg 7 • 83329 Waging am See • Tel. (08681) 514
www.malerbetrieb-epple.de • info@malerbetrieb-epple.de

Öffnungszeiten nach Vereinbarung!

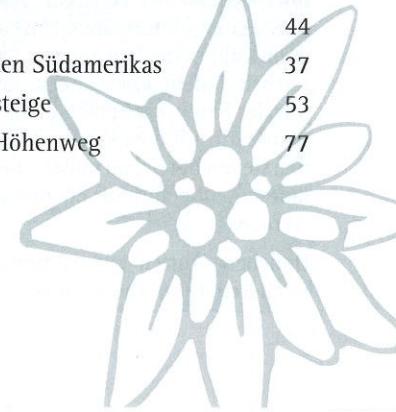
Tourenrückblick 2015 der Ortsgruppe

Tag	Unternehmung	Teilnehmer
06.01.2016	52. Winterbergtour Hochstaufen	30
17.01.2016	Skitour Wildalmschneid (Ersatzziel für Gebra)	10
24.01.2016	Skitour Schmittenstein	16
14.02.2016	Skitour Filzmooshörndl	9
20.-21.02.2016	Skitourentreffen Laufener Hütte	14
28.02.2016	Skitour Imbachhorn	14
06.03.2016	Skitour Hochkasern (Ersatzziel für Taghaubenscharte)	13
13.03.2016	Skitour Sonntagshorn (Ersatzziel für Gennershorn)	7
31.03.-03.04.2016	Skihochtouren Venedigergruppe	17
02.04.2016	Skirundtour Dürrnbachhorn	6
08.04.2016	Einweihung der Kletterwand in der neuen Turnhalle	
17.04.2016	Skitour Hocheisspitze	ausgefallen
24.04.2016	Bergwanderung Ebnerjoch, Rofan	11
30.04.2016	Familiengruppe: Wanderung Frillensee	ausgefallen
02.05.2016	Klettersteigkurs Teil 1	16
05.05.2016	Panorama-Radlunde Haunsberg	15
11.05.2016	Abend-MTB-Tour »Waginger Hausberge«	13
14.-16.05.2016	Familiengruppe: Hüttenwochenende Predigtstuhl	ausgefallen
16.05.2016	Bergradltour Spitzstein und Kranzhorn	ausgefallen
22.05.2016	Bergwanderung Kirchberg, Pillersee	20
01.06.2016	Bergwanderung Fellhorn	ausgefallen
05.06.2016	Bergtour Hochstaufen	ausgefallen
07.06.2016	Abend-Almwanderung Vorderalm	19
12.06.2016	Radltour Gaisberg	ausgefallen
11.-12.06.2016	Jungmannschaft: Hütten-Wochenende Predigtstuhl	9
15.06.2016	Bergwanderung Geigelstein	ausgefallen
24.06.-13.07.2016	Trekking und Bergsteigen im Kaukasus	12
26.06.2016	Klettersteigtour Dachstein-Superferrata	ausgefallen
26.06.2016	Familiengruppe: Wanderung Taubensee	18
03.07.2016	Bergtour Rauchheck, Tennengebirge	ausgefallen

05.07.2016	Abend-Almwanderung Dandlalm	7
09.-10.07.2016	Jungmannschaft: Bergtour Hochkönig	7
10.07.2016	Bergtour Scheffauer	10
12.-13.07.2016	Bergwanderung Lattengebirge	ausgefallen
16.07.2016	MTB-Runde Rotwand (Spitzingsee)	12
20.07.2016	Kombitour »Hörndl-Triathlon«	10
29.-31.07.2016	Hochtouren Glocknergruppe	12
02.08.2016	Abend-Almwanderung Bäckeralm mit Musik	ca. 40
03.08.2016	Familiengruppe: Tachinger Kapellenweg	23
06.08.2016	Sportklettern Zellerwand	2
07.-09.08.2016	Hütten- und Gipfeltouren Kleinwalsertal (1 Tag verkürzt)	8
14.08.2016	Bergtour Kleine Reib	18
20.-21.08.2016	Jungmannschaft: Hochtour Muntanitz (Granatspitzgruppe)	8
22.-25.08.2016	Lasörling-Höhenweg (Osttirol)	17
07.09.2016	Bergwanderung Dreisesselberg (Lattengebirge)	17
11.-15.09.2016	Gipfeltouren und Klettersteige Westliche Julische Alpen	11
18.-20.09.2016	Hochtour Hoher Tenn (Glocknergruppe)	ausgefallen
24.09.2016	MTB-Runde Osterhorngruppe	7
25.09.2016	Bergwanderung Inzeller Kienberg	6

AV-Abende

Tag		Besucher
12.01.2016	Jahreshauptversammlung	58
02.02.2016	Sandro Wechselberger: Auf Ski-Expedition in der Schweiz	48
01.03.2016	Albert Mayr: Bergtouren in Osttirol	44
05.04.2016	Heinrich Riesemann: Der wilde Süden Südamerikas	37
03.05.2016	Werner Müller: Faszination Klettersteige	53
06.09.2016	Heinrich Siglbauer: Der Karnische Höhenweg	77



Bericht des Naturschutzreferenten

Besondere Aktionen gab es heuer keine. Die Tagung für die DAV Naturschützer aus ganz Deutschland fand vom 14.10. - 16.10.2016 in Grassau statt.

Themen:

- Naturtourismus in den Alpen
- Gesprächsrunde zur aktuellen Alpenpolitik und zu Eindrücken von der Alpenwoche
- Das Achental – Lebensraum für alle
- Alpen unter Druck – Aktuelle Entwicklungen in Österreich, der Schweiz, Südtirol und Deutschland
- Bergsport und Umwelt – Zugangsregelungen auf dem Prüfstand
- Bergsteigerdorf Ramsau – Kultur, Tradition und Natur

Dem Erhalt von Natur und Kulturlandschaft dient auch die Arbeit auf Bergbauernhöfen in Südtirol.

Unser 1. Vorsitzender Franz Waldhutter war bereits zum zweiten Mal 2 Wochen auf dem extrem steil gelegenen Steinerhof im Mühlwaldertal (Nähe Bruneck).

Ich (Sepp Ramstötter) und Schorsch Baumgartner waren vom 21.8. - 3.9.2016 zum fünften bzw. zum dritten Mal auf dem Kasperhof in Ritzail (Nähe Sterzing).

Der Hauptzweck ist wie in den Vorjahren die Mitarbeit bei der Grummeternte und das Brennholzmachen. Das Mähen besorgte überwiegend der Nachbar Seppl mit dem hofeigenen Motormäher. Unsere Arbeit war dann Kühgras mähen und mit dem Schubkarren heimradeln, sowie an sehr steilen Flächen mit der Sense nachmähen. Am Nachmittag wurde oft mit dem Rechen umgekehrt. Aus den steilen Bereichen musste das Mähgut auf ladewagenbefahrbare Ebenen raufgetragen werden.

Daneben führten wir während der Woche noch Reparaturarbeiten aus.

Am Sonntag konnten wir das Milchfest auf die Fane Alm besuchen. Dort spielten verschiedenen Musikgruppen, es gab gute Bewirtung mit Südtiroler Spezialitäten und der Helfer-Verein hatte eine Milch-Olympiade aufgebaut.

Als Ausklang unseres heurigen Einsatzes haben wir am Samstag noch eine Bergtour zur Gansöralm und zum Wilden See unternommen.

Wer sich über die Arbeit des Vereins informieren oder Bilder anschauen will, kann das übers Internet unter www.bergbauernhilfe.it machen.

Am 1.10.2016 besuchten Franz Waldhutter und Sepp Ramstötter mit Gattinen das Helferfest in Sarnthein. Nach einem Wortgottesdienst gab es einen Rückblick auf 20 Jahre Verein freiwillige Arbeitseinsätze in Südtirol durch den 1. Vorsitzenden Georg Mayr, Ansprachen diverser Funktionäre, Dankes- und Grußworte

Wir konnten die Reise noch mit einer Bergtour auf die Kassianspitze und das Latzfonser Kreuz und anderntags auch noch von den Putzerhöfen auf das Putzerkreuz und die Stoanernen Mandln verbinden.

Naturschutzreferent Sepp Ramstötter



Auf geht's in die Aschauer Klamm

Eine gemütliche Tour gab es für die Kindergruppe in die Aschauer Klamm!

Den Kindern die Wanderkarte und die Führung übergeben – ging's auch schon los.

Durch kleine Spiele und Foto-Sessions unterbrochen, waren wir sehr schnell am Ziel angekommen und freuten uns auf die Brotzeit ... und natürlich auf einen Sprung in die Klamm ☺.

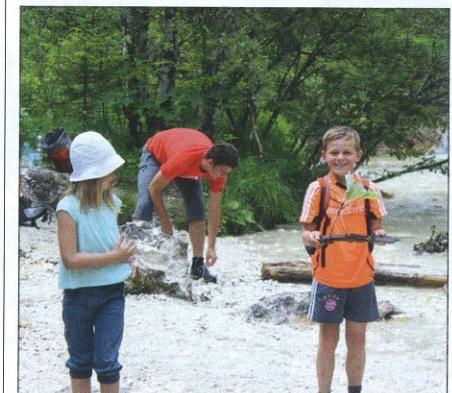
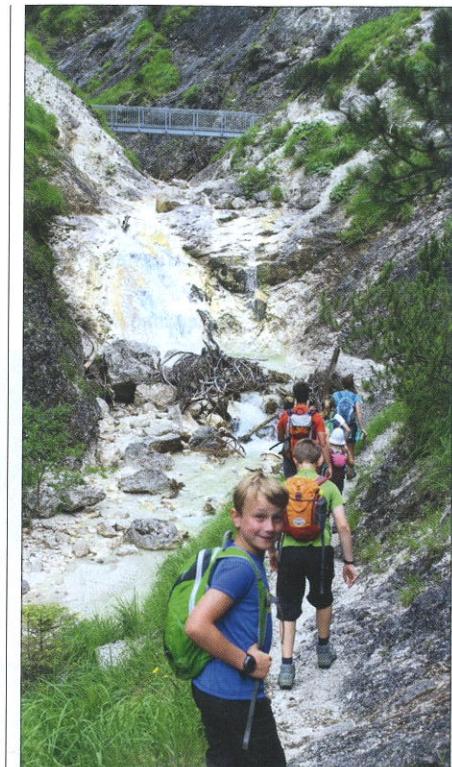
Das war allerdings nur für unsere kälte-UNempfindlichen Buam eine Freude – die Mädls zogen lieber die »Kneipp«-Variante vor!

Zum Abschluss durfte natürlich das Schiffler-Fahren-Lassen nicht fehlen !!!

Schee war's, bis nächstes Moi!

Eure Jugendleiter und fleißigen Helfer(innen): Berni, Jona, Sepp, Michi, David, Regina und Verena.

Verena Baumgartner
(Leiterin Kindergruppe)



Bericht Kinderklettergruppe

Im Winter an der Kletterwand des Karls-gymnasium, im Sommer am Kletterturm in Traunstein. So sah unser Programm für dieses Jahr aus. Zusätzlich haben wir mit einer kleinen Gruppe den Kletterschein Vorstieg geschult und abgenommen. Für ein einheitliches Auftreten wurden noch T-Shirts angeschafft, mit selbst entworfenem Rückendruck. Bei Schlechtwetter stand uns ab dem Frühjahr auch die neue Kletterwand der Ortsgruppe Waging zur Verfügung. Vielen

Klettergruppe an der Kletterwand in Waging



Dank den Wagingern für die Realisierung und den Betrieb dieses Projektes.

In den Ferien ging sich leider keine Tour in einen alpinen Klettergarten aus, wie wir das im letzten Jahr machten. Nur am Ende der Ferien konnte ich mit vier Jugendlichen kurzfristig ins Wimbachgries zum Bouldern gehen. Ausgestattet mit zwei Crashpads versuchten wir uns dort an ein paar Blöcken, aber wirklich zum Klettern kamen wir daran nicht. Dafür waren die Boulder leider zu schwer. Einige schöne Bilder konnten wir aber machen als Werbung für unseren

Boulderraum in Teisendorf. Dieser entsteht ja derzeit in der Erweiterung der Turnhalle.

Ich will hier auch gleich die Gelegenheit nutzen und darstellen, warum dieser Boulderraum ein sehr wichtiges Projekt für die Jugendarbeit der Sektion ist:

- Beim Bouldern kann ohne Sicherungsaufwand mit Seil und Gurt wesentlich intensiver Klettertechnik trainiert und damit die Leistung gesteigert werden
- Der Kletterer kann beim Bouldern ohne Sturzangst leichter auch mal über sich hinausgehen und damit neue Ziele erreichen

• Spielerisches Techniktraining ist besser möglich als beim Klettern am Seil

• Ein eigener Boulderraum in Teisendorf bietet den jungen Kletterern die Möglichkeit, spontan und ohne großen Aufwand auch zwischendurch zu trainieren

Kinderklettergruppe, Betreuer und natürlich auch alle anderen Kletterer der Sektion freuen sich schon auf die neue Klettermöglichkeit, die wir hier direkt im Ort bekommen werden. Und vielleicht sind uns dann bald die Boulder im Wimbachgries auch nicht mehr zu schwer...

Bericht: Georg Eckart

Fotos: Tanja Gum, Georg Eckart



Bouldern im Wimbachgries

Tachinger Kapellenweg

Familientaugliches Wanderziel vor der Haustür



Anfang August begannen wir die Sommerferien mit einer Spieldewanderung. Nach einigen Kennenlernspielen bei der Moachtal Kapelle ging es mit 17 Kindern und 6 Erwachsenen los zum Tachinger Kapellenweg.

Unterwegs sammelten alle eifrig Blumen und Blätter und ordneten diese zu.

Auf halber Strecke genossen die Kinder ein sehr erfrischendes Bad in der Eglinger Kneipp-anlage. Als wir endlich das Huckinger Kino erreichten, genossen wir die schöne Aussicht und vor allem unsere üppige Brotzeit.

Die jüngeren Kinder sammelten Waldschätze und bastelten damit eine Collage, Holzan-hänger wurden gefertigt und im schönen Buchenwald errichteten die Kinder ein Waldhaus!

Wir entschieden uns wegen starker Mittags-hitze die Pause auszudehnen und wanderten

dann zügig zurück nach Taching, wo wir uns noch mal an einem Brunnen erfrischen konnten. Die Wanderung hat allen sehr gut gefallen und wir werden diese nächstes Jahr bestimmt wiederholen!

Text und Fotos: Veronika Hempel



Jungmannschaft auf dem Großen Muntanitz

Wir beschlossen auf Grund der schlechten Wettervorhersage schon frühmorgens am Samstag zu starten und die Gipfelbesteigung noch am selben Tag zu versuchen. Der Aufstieg vom Glanzer Berg über Matrei in Osttirol zur hoch gelegenen Sudetendeutschen Hütte war schnell überwunden. Auf der Hütte wurde kurz Rast gemacht und das nicht benötigte Gepäck deponiert.

Dann ging es gleich weiter, um das noch sehr gute Wetter auszunützen. Kurze Zeit später, bei der Überquerung der Welachköpfe, hatten wir auch schon freien Blick auf den Großvenediger und Großglockner. Jetzt fehlte nur noch unser Gipfelziel, der Große Muntanitz. Die drahtseilgesicherte Rinne beim Abstieg vom Kleinen Muntanitz, die Schlüsselstelle der Tour, wurde von allen erfolgreich überwunden und bald standen wir alle glücklich am Gipfelkreuz des Großen Muntanitz in 3.232 m Höhe.

Die aufziehenden Gewitterwolken drängten uns zum zeitigen Abstieg. Trocken auf der



Hütte angekommen, feierten drei Teilnehmer gebührend ihren ersten Dreiausender. Florian Siglbauer spielte mit der Ziach auf, sehr zur Freude auch der Wirtsleute. Am Sonntag lag noch der Abstieg ins Tal vor uns, der zu aller Verwunderung auch trocken verlief.

Text und Fotos: Albert Wegscheider



Bergwanderwoche

vom 19. – 26.06.2016 in Schladming

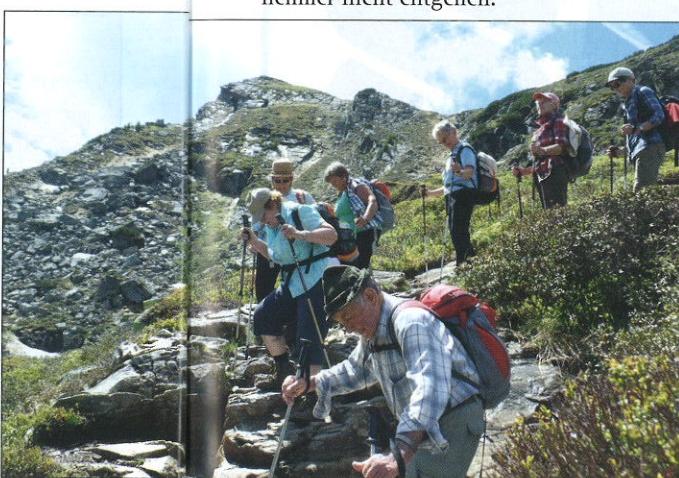


Die verschiedenen Wandergruppen des Alpenvereins Teisendorf finden sich alle Jahre zusammen und veranstalten gemeinsam eine Bergwanderwoche.

Dieses Jahr ging es mit 42 Teilnehmern nach Schladming. Im Hotel Druschhof in der Unteren Klaus wurden wir von der Familie Rettenbacher und ihren Mitarbeitern hervorragend versorgt. Herr Rettenbacher gab uns sehr gute Wandervorschläge und half uns bei Reservierungen von Bus und

Bergbahnen. So wurden für unsere große Gruppe auch Sonderbusse zusätzlich zum Linienverkehr eingesetzt.

Aber nicht immer waren wir alle gemeinsam unterwegs – je nach Lust, Laune, Kondition usw. fanden sich Gruppen für verschiedene Ziele zusammen. Auch mit dem Mountainbike waren Teilnehmer unterwegs. Am Abend konnten dann alle von ihren Erlebnissen berichten.



Sonntag 19.06.: Bei der Anreise wanderten einige vom Arthurhaus zur Mitterfeldalm, besuchten das Christkindl in Filzmoos, oder fuhren auf die Planai und erstiegen den Krahbergzinken (2134 m).

Montag 20.06.: Bei Nieselregen wanderten die Waginger von Schladming über die Wilden Wasser zum Mühlweg ins Untertal und fuhren nachmittags noch auf die Hochwurzen um das Roßfeld (1919 m) zu besteigen. Eine andere Gruppe wanderte von der Dachsteinseilbahn-Talstation zu umliegenden Almen. Die größte Gruppe stieg auf den Rittisberg (1682 m). Beim Abstieg wurde das Wetter besser und man konnte noch in der Sonnenalm bei Musik vom Wirt einkehren. Zwei Teilnehmer radelten auf dem Enns-Radweg bis Radstadt und besuchten die Wollmanufaktur in Mandling.

Dienstag 21.06.: Ab jetzt wurde das Wetter jeden Tag schöner. Wir fuhren alle gemeinsam auf die Reiteralm und machten von dort aus unterschiedliche Wanderungen: z.B. zum Spiegelsee, die Reiteralm-Runde, zur Gasselhöhe (2001 m), zum Ruppeteck (2126 m) oder zum Schober (2133 m). Georg und Walter ersteigten den Franzl-Klettersteig. Eine genüssliche Fahrrad-Abfahrt von der Reiteralm zum Druschhof ließen sich 4 Teilnehmer nicht entgehen.

Mittwoch 22.06.: Die größte Gruppe fuhr ins Untertal um über die Riesachfälle am Riesachsee (1338 m) vorbei zur Preintaler Hütte (1657 m) zu wandern. Ein Teil ging weiter über den Klafferkessel zum Greifenberg (2618 m). Einige Radfahrer erkundeten Schladming und Radstatt. Am Spätnachmittag war Treffpunkt auf der Druschalm, dort wurden wir von der Familie Rettenbacher mit Grillfleisch und -wurst, Krapfen und Getränken verwöhnt.

Donnerstag 23.06.: Bei wolkenlosem Himmel starteten wir mit einem vom Wirt organisierten Sonderbus zur Dachstein-Seilbahn, von dort fuhren wir mit der ebenfalls reservierten Bergbahn zur Bergstation. Drei Teilnehmer stiegen über den Schulter-Klettersteig auf den Dachstein (2995 m). Viele wanderten zur Dachsteinwarte-Hütte (2741 m) auch der Kleine und der Hohe Gjaidstein (2794 m) wurden erstiegen und der Eispalast besucht.

Freitag 24.06.: Wieder gab es viele Ziele: den Greifenberg (2618 m), den Hauser Kaibling (2015 m), den Hochstein (2543 m). Eine Gruppe hatte die Lungauer (2471 m) und die Steirische Kalkspitze (2459 m) als Ziel. Andere gingen die schöne Überschreitung Giglachsee (1927 m), Murspitzsattel (2013 m), Duisitzkarsee (1670 m), zur Eschachhütten.

Samstag 25.06.: Eine Radfahrergruppe war begeistert von ihrer Fahrt zum Steirischen Bodensee. Die Waginger unternahmen die Überschreitung von der Hochwurzenbahn über Guschen (1982 m), Schiedeck (2339 m), Kampspitze (2390 m) zur Ursprungalm. Weitere Ziele verschiedener Gruppen waren der Krahbergzinken (2134 m) von der Planai aus und der Hochstein (2543 m) vom Hauser Kaibling aus.

Sonntag 26.06.: Heute heißt es wieder Abschied nehmen. Das Wetter war nicht mehr sehr schön, so dass nur noch einige den Steirischen Bodensee oder die Hochwurzen besuchten.

Senioren-Bergtour zum Laubenstein



links in einen schönen Steig ein, der uns an den Laubensteinalmen vorbei auf den sanften Buckel mit dem Gipfelkreuz führt. Dort bietet sich ein ungewohnter Blick zur Kampenwand, das schöne Voralpenland mit Chiemsee und Simssee liegt uns zu Füßen. Nach einer ausgiebigen Gipfelbrotzeit wählen wir für den Abstieg den Graben zwischen Laubenstein und Zellerhorn. Etwas mühsam und steil geht es den verwachsenen Steig hinunter und nach einer guten halben Stunde erreichen wir wieder unsere Aufstiegsroute. An der Hofalm kommen wir natürlich ohne gemütliche Einkehr nicht vorbei. Für den weiteren Abstieg wählen wir den schönen Weg an der steilen Flanke des Hammersteins entlang hinab nach Hammersbach. Dort gab es noch bis Ende des 19.Jahrhunderts eine Eisenindustrie, die auch Roheisen aus Achtal verarbeitete. Das Rohmaterial wurde damals mühsam mit Fuhrwerken und zum Teil auch mit Booten über den Chiemsee hierher geschafft.

Nach einer Gesamtgehzeit von etwa 6 Stunden erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt am Fuße von Schloss Hohenaschau.

Bericht und Fotos: Walter Hunklinger

ELEKTRO FRITZ

- vormals Elektro Huber -

Elektrogeräte
Kundendienst
Installations
TV/Audio/Video

Ihr kompetenter Partner
rund um's Elektrische

Marktstr. 34 · 83317 Teisendorf
Tel. 0 86 66/2 89 · Fax 0 86 66/64 81
e-Mail: elektro.norbertfritz@web.de
www.elektro.fritz-trostberg.de

SAY

Maschinenputz
Hammerau **0 86 54/48 15-0**

»Im Vakuum der Zeit«

Faschingsskitouren 2016 in Mallnitz

Faschingssamstag

Traumwetter! Im Gasteinertal, vom Skizentrum Angertal geht es 1200 Hm hinauf, vorbei an der Gadauner Hochalm über superschöne ideal geneigte Pulverschneehänge zum 2412m hohen Kalkbretterkopf. Ein wunderbarer Aussichtspunkt: die Niederen Tauern, Hohen Tauern, Wilder Kaiser, Leoganger, Hochkönig, Tennengebirge, bis zum Dachstein, hunderte von Skitouren breiten sich vor unserem Auge aus. Dennoch verweilen wir nur kurz, zu sehr locken die Pulverschneehänge unter uns, endlich Winter! Es staubt, es staubt richtig!

An einer Après-Ski-Alm am Skizentrum kehren wir noch ein, bevor wir mit der Tauernschleuse nach Mallnitz weiterfahren.

Faschingssonntag

Föhn, Südföhn!, Genuatief, Windspitzen bis 140 km/h, der Wetterbericht breitet sein Schreckensszenario aus. Nur dass morgens noch Ruhe herrschen soll, lässt Hoffnung aufkeimen. Wir wollen es probieren!

Die Nacht: Sternenhimmel bis 5.00 Uhr, Frühstück 7.00 Uhr. Der weitere Plan: Auffahrt



mit Seilbahn auf 2600 m, dann Querung zur Radeckscharte auf 2872 m, geht der kleine Ankogel?

Die Realität: Nebelsuppe an der Bergstation, Nullsicht, wir probieren es dennoch, mit GPS geht es auf dem teils aperen Sommerweg im Blindflug zur Scharte, der Sturm an der Scharte ist auszuhalten, die Einfahrt bockhart aber griffig, 100 Hm Abrutschen, bevor die ersten Schwünge die restlichen 1600 Hm Abfahrt einleiten. Im Anlauftal immer wieder starke Fallwinde, die einem Sicht und Atem nehmen. Nach einer Bachquerung wird es im Wald endlich ruhiger. Eine abenteuerliche Tour liegt hinter uns. Obwohl wir erst wenige Stunden unterwegs sind, kommt es uns vor wie ein langer und ausgefüllter Tag. Mit der Tauernschleuse fahren wir zurück nach Mallnitz, die Zeit wird noch für Einkehr und Wellnessprogramm genutzt.

Rosenmontag

20 cm Neuschnee über Nacht! Perfekt! Wir starten von der Stockerhütte 1300 m auf der ungeräumten Straße zur Jamnighütte. Stefans Gruppe zweigt zur Romaten spitze 2696 m



ab, die sie bis auf wenige Meter besteigen können, ohne dem Wind allzusehr ausgesetzt zu sein. Tinas und Sepps Gruppen gehen zum Mallnitzer Tauern, sprich zur Hagener Hütte 2448 m. Während des nebligen Aufstiegs reißt es immer wieder auf und zieht in Sekundenschnelle auch wieder zu. Oben am Mallnitzer Tauern »wachelt« es; so wie es halt stürmt, wenn man mitten in der Föhnwalze steckt, die uns von unseren Bergen zu Hause immer wieder so beeindruckt. Kostenloses Gesichtspeeling inklusive!

Wir finden im Winterraum der Hütte Schutz vor dem Sturm. Nach kurzer Stärkung geht's wieder hinaus in den Sturm, diesmal gegen die Windrichtung nach Süden, die besser werdende Sicht lässt unbeschwertes Schwingen ins Tal zu. In der Stockerhütte am Parkplatz kehren wir gemütlich ein und wärmen uns auf.

Faschingsdienstag

Wieder soll es eine Tour im Gasteinertal sein, mit Abstand zur Föhnwalze aber möglichst in der Sonne.

Mit dem Dorfer Himmel, sprich Tagkopf, finden wir diese Tour, von Unterberg 860 m geht's über ideale freie Hänge hinauf zur

Kokaseralm und zum Tagkopf 2065 m, dann Abfahrt in die Scharte und Aufstieg zur Mooseckhöhe 2129 m. Während am Tagkopf der Wind noch beschaulich »pfeift« legt er an der Mooseckhöhe wieder derart zu, dass nur noch breitbeinig ein Weiterkommen möglich ist und Sonnenbrillen einfach vom Gesicht gerissen werden. In einer Wächte finden wir Schutz und schon geht's hinunter durch superschöne Pulverschneehänge und zur Einkehr im schönen Unterbergerwirt, in dem wir die Tage Revue passieren lassen und uns über vier schöne erlebnisreiche Faschingsskitouren freuen.

Unterkunft: Eggerhof Mallnitz, sehr zu empfehlen, 55,- € HP.

Teilnehmer: Sonja Ramsperger, Cordula Dumberger, Verena Baumgartner, Monika Bissen, Karin Geierstanger, Claudia Schweiger, Michaela Prantler, Sepp Enzinger, Katrin Zaglauer, Gi Schneider, Tina Levin, Norbert Zollhauser, Sepp Rehrl, Stefan Stadler, Klaus Ober, Max Lex, Herbert Reiter, Herbert Stutz, Sepp Kaiser, Robert Hanisch, Tobi Dillinger, Stefan Helminger, Thomas Pensler, Franz Rehrl

Bericht: Norbert Zollhauser

Fotos: Karin Geierstanger, Stefan Stadler, Tobi Dillinger, Norbert Zollhauser

Abschluß-Skitour zum Hocheiser

3206 m



Weil der Wetterbericht für den 1. Mai Regen angesagt hatte, wurde die Tour um einen Tag vorverlegt auf Samstag den 30. April, was sich als richtige Entscheidung erwies.

Treffpunkt war bereits um 5 Uhr morgens, Abmarsch am Parkplatz Enzingerboden war Punkt 7 Uhr bei tiefblauem Himmel und

strahlendem Sonnenschein. Die elf Teilnehmer mussten die Ski erst durch den Tunnel tragen und dann noch ca. 20 Minuten bis wir die Tour mit Skiern fortsetzen konnten. Der erste Teil der Tour verläuft auf der Bergwerksstraße bis zum Tauernmoos(Stau)see, von hier aus ist das Ziel schon in Sicht. Nach knapp 4 Stunden und 1750 Hm standen alle elf Teilnehmer auf dem Gipfel und hatten einen traumhaften Rundblick.

Bei der Abfahrt hatten wir alle Schneeverhältnisse eines Winters: Pulver, Bruchharsch, Firn und zum Schluss Sulz, was unsere Abfahrtsfreuden aber in keiner Weise trübte und wir viel Spaß mit der einen oder anderen Sturz-Einlage hatten.

Das war für die meisten die letzte Skitour des Winters, eine schöne Abschluss-Tour die wir mit einer gemütlichen Einkehr in Schneizlreuth ausklingen ließen.

Bericht: Klaus Ober



Simony schnitzel

Grundkurs Eis am Dachstein – Simonyhütte



»Jetzt spannt doch mal das Seil richtig!« Jeder der in die Gletscherspalte springt, ist vorher erkennbar nervös und gibt deutliche Kommandos an seine Seilpartner.

Für den diesjährigen Grundkurs Eis habe ich die Simonyhütte am Dachstein ausgewählt. Neu war heuer, dass das Wetter vom ersten Tag an durchgehend schön war. Gleich am Donnerstag übten wir auf dem Gletscher die verschiedenen Techniken, wie man mit Steigeisen im Auf- und Abstieg geht. Dazu zeigte ich noch, wie man sich auf dem Gletscher richtig anseilt. Am Abend hat uns der Koch mit Simonysuppe, Schweinefilet und Schokoladenmousse verwöhnt.

Der Wirt hat uns einen »Isstoih« zum Üben der Spaltenbergung empfohlen. Nach mehrmaligem Nachfragen konnte ich dann »Isstoih« auf Eisstein übersetzen und ein kurzer Blick auf die Karte hat uns verraten, wo es morgen hingehen soll.

Dort angekommen stellte ich fest, dass der Windkolk aus Blankeis besteht und sehr tief ist, also ungeeignet zum (ersten) Üben. Am Anfang soll ein Fehler schon noch verziehen werden! Zum Glück war nicht mehr weit bis zum Dirndl, wo wir ein tolles firnbedecktes

Übungsgelände vorfanden. Nach einer Brozeit ging es los und jeder Kursteilnehmer hat die verschiedenen Aufgaben der Spaltenbergung geübt! Zum Abschluss haben wir noch die Bremstechniken im Firn und Eis, mit und ohne Pickel, besprochen und natürlich auch gleich ausprobiert.

Andi führte uns am folgenden Tag zum tags zuvor noch ausgekundschafteten Übungsgelände. Da ging es richtig zur Sache.

Nach einer Stärkung sind wir noch auf den Dachstein gegangen. Natürlich nicht über die Schulter, sondern über den spaltigen Gletscher an der Nordseite und über den Klettersteig. Wir steigen zur Hütte ab und rätseln schon, ob es heute wohl Simony-schnitzel geben wird?

Wie an allen Abenden wurde nach dem Essen noch besprochen was wir den ganzen Tag über wie, was, wo und warum gemacht haben. Den Kurs haben wir mit einer Übung Abseilen und dann Selbstrettung aus der Gletscherspalte abgeschlossen. Hierfür habe ich unweit der Hütte einen sehr gut geeigneten Boulder mit Überhang und oben einer scharfen Kante gefunden.

Kursleitung, Bericht und Fotos: Stefan Stadler



Jugendbiwak auf der Hörndlwand

26.-27.07.2016 – Der perfekte Termin für unser Biwak



Am Freitagnachmittag starteten 13 Biwakteilnehmer mit dem Vereinsbus und einem zusätzlichen PKW nach Ruhpolding-Seehaus. Dort angekommen wurde noch der Proviant für unser Abendessen in den meist schon gut gefüllten Rucksäcken verstaut. Nach zwei größeren Verschnaufpausen an der Brander Alm und an der Bergwacht-Hütte hatten wir den Biwakplatz nach 2,5 Stunden Aufstieg erreicht. Als erstes gleich mal die großen Rucksäcke abgelegt und den Schlafplatz auf der großen Wiese oberhalb des Ostertals erkundet. Anschließend bestiegen wir den

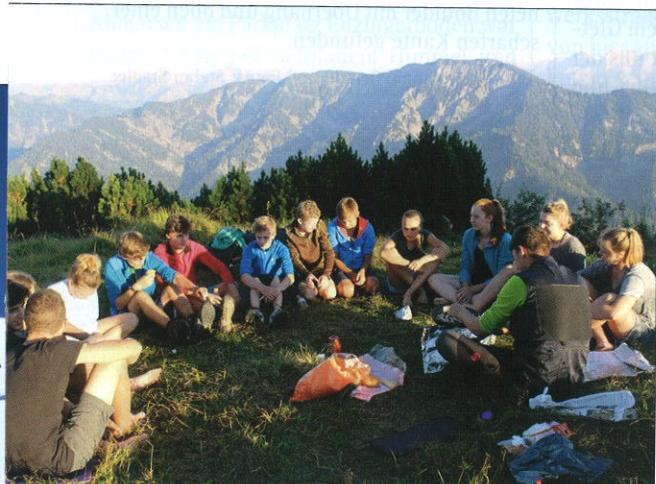
Gipfel und genossen die schöne Aussicht, da wir uns ja keine Gedanken über den heutigen Abstieg machen mussten. Nach einer Weile auf dem Hörndl machte sich der Hunger bemerkbar und wir kochten unser Abendessen, Biwak-Bosna mit kleinem Beilagensalat in Form von Gurkenstücken stand auf der Speisekarte. Hm – Lecker. Nach dem nicht vorhandenen Tischabräumen gings nochmal auf den Gipfel um den Sonnenuntergang zu bestaunen.

Das lange Gras diente als Wohlfühlmatratze und der Biwaksack schützte den Schlafsack vor dem feuchten Tau – der Blick nach oben zu den Sternen und Sternschnuppen war frei – ja dann gute Nacht.

Am nächsten Morgen wurden wir von den ersten Sonnenstrahlen geweckt und frühstückten bei Sonnenaufgang. Vor dem Abmarsch in Tal stiegen wir noch zum Gurnwandkopf auf und erzählten uns unsre Eindrücke von der Nacht unter freiem Himmel.

Danach räumten wir unser »Matratzenlager« und stiegen über das Wappachtal ab.

Text und Fotos: Sepp Enzinger



Hörndl-Triathlon 2016

Vielleicht müsste man den mittlerweile zur Tradition gewordenen »Hörndl-Triathlon« in »Quadrathlon« umbenennen, denn hier gesellt sich zu den klassischen Disziplinen Schwimmen, Radeln und Laufen (Wandern) das Klettern hinzu. Den Teilnehmern, die sich an einem sommerlichen Mittwoch im Juli einfanden, waren solche Überlegungen gleichgültig. Sie genossen einfach die leistungsdrucklose, aber keineswegs anstrengungslose, abwechslungsreiche sportliche Betätigung in der freien Natur.

Mit dem Rad fuhr die Gruppe vom Mittersee über Röthelmoos bis zu einer Jagdhütte und wanderte dann vorbei an der Bergwachthütte auf der Hörndlalm, hinauf zum Fuß des rund 200 m hohen Felsaufbaus der Hörndlwand. Mit Seilsicherung kletterten die Genussathleten dann über den Schmidkunzweg hinauf zum Nordgipfel. Das ist eine mäßig schwierige Kletterroute, überwiegend im II. Schwierigkeitsgrad, mit dem berühmt-berücktigten Schmidkunzloch mit einer einen Grad schwierigeren Schlüsselstelle.

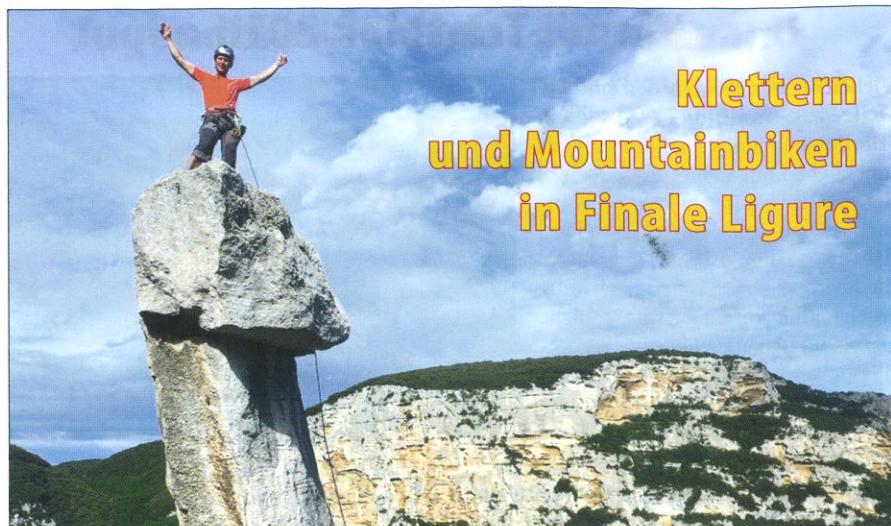
Nach dem Übergang zum Hauptgipfel stieg die Gruppe über den Jagasteig hinunter zum



Raddepot. Wie bei einem richtigen Triathlon gab es natürlich auch eine Verpflegungsstation, und zwar auf der Dandlalm, wo die verbrauchten Energiespeicher wieder aufgeladen wurden. Die Abfahrt zum Mittersee ging locker, da abwärts und auf guter Straße, und im See stand bei bestem Badewetter als letzte Disziplin das Schwimmen (und Abkühlen) auf dem Programm. Abschließend konnte Führer und Organisator Karl Weiß zehn Sieger des heurigen Hörndl-Triathlons glückwünschen.

Text: Lorenz Mayer
Fotos: Karl Weiß





Klettern und Mountainbiken in Finale Ligure

In Fahrgemeinschaft fuhren die Kletterer und die Radfahrer am Sonntag, 22.05., nach Finale Ligure. Die gemeinsame Fahrt und die gemeinsame Unterkunft mit den Radfahrern im Hotel Oasi in Finale war nicht nur für die Fahrgemeinschaften ein Gewinn.

Kletterei in Finale Ligure:

134 Klettersektoren sind im Finale-Kletterführer von Verlag »Versante Sud« aufgeführt. In Summe schafften wir davon gerade mal 10 Sektoren in 6 Klettertagen.

Am Sonntag, dem Anreisetag, teilten wir uns noch auf zwei Gruppen auf:

Stefans Gruppe fuhr im Bus mit einer Gruppe zum Rocca di Corno zu den Sektoren West und »Zona Rossa«. Dort konnte mit der Route »Rombo di Vento« (6c) gleich ein Highlight in Finale geklettert oder auch nur von unten betrachtet werden. Diese Route führt über senkrechte Leisten und meist großgriffig, immer überhängend, von einer Felsnische zur nächsten. 35 Meter lang ist diese Route und dadurch entsprechend kraftraubend und ausgesetzt.

Georg startete mit seiner Gruppe im Klettergarten Rocce dell' Orera westlich von Fi-

nalborgo. Zu Fuß ging es dazu vom Hotel Oasi in Finale nach Finalborgo und dann im Wald hinauf zum Klettergarten. Dieser Klettergarten bietet am Nachmittag durch die östliche Ausrichtung herrlichen Schatten und es sind auch eine Menge leichterer Routen ab Schwierigkeitsgrad 4 vorhanden. Eine sehr schöne Sicht von oben auf die Burg Castel San Giovanni und über das Tal war dort ebenfalls geboten.

Am Montag ging es mit sechs Kletterern zunächst zum Klettergarten La Torre am Monte Cucco. Lange Routen, auch mit zwei kurzen Seillängen, konnten wir dort klettern. Der Fels war hervorragend und dank der guten Verteilung der Schwierigkeiten war es jedem Teilnehmer möglich, seinen Trainingszustand auszutesten. Nachmittags wechselten wir zum nächsten Kletter-Highlight in Finale, den Tre Frati (Drei Brüder). An den Tre Frati war nicht nur herrliche Kletterei möglich, sondern deren Form ließ auch Gipfelglück aufkommen, da hier die Kletterei auf ausgesetzten Türmen endet. Besonders der Hauptturm, der »Frate Maggiore«, hatte eine echt »geile« Form und jeder der Teilnehmer ließ sich darauf ablichten. Ganz einfach war

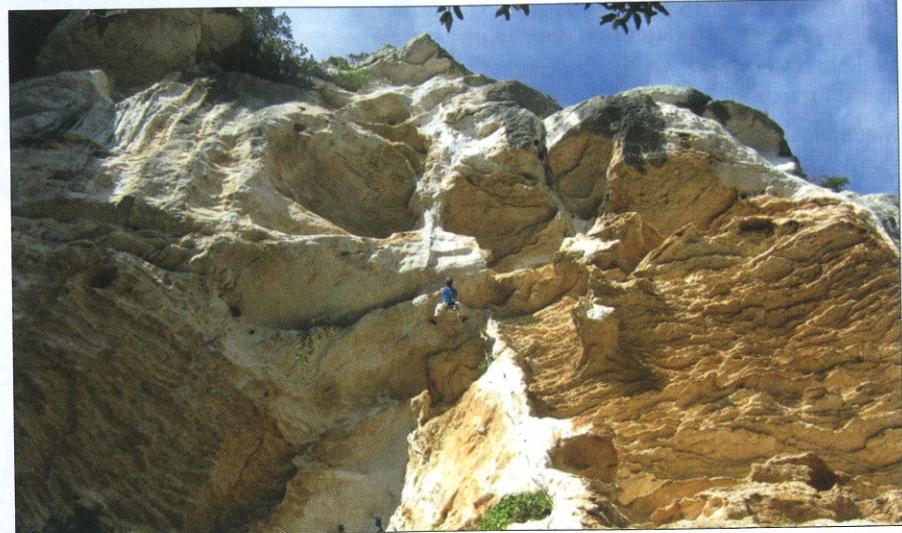


die Kletterei dort hinauf nicht, es musste dazu mindestens eine 6a bewältigt werden.

Welche weitere fantastische Formen die Natur imstande ist zu gestalten, konnten wir dann am Dienstag bewundern: Die »Grotta dell'edera«. Durch einen engen Zustieg, den man am besten mit Stirnlampe bewältigt, gelangt man, zuletzt den Rucksack vor sich her

schiebend, in die fast kreisrunde Grotte. Nach oben hat die Grotte mehrere Öffnungen und ein große Öffnung. Trotz Kletterschwierigkeiten ab 6b gelangte fast jeder Teilnehmer bis zur Umlenkung.

Speziell die Route »Rombo di Vento« lockte einige von uns am Mittwoch ein zweites Mal an den Rocca di Corno. Nachmittags verlies-

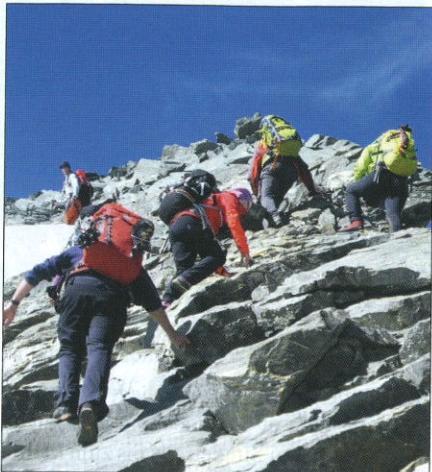


Unterwegs in den Hohen Tauern

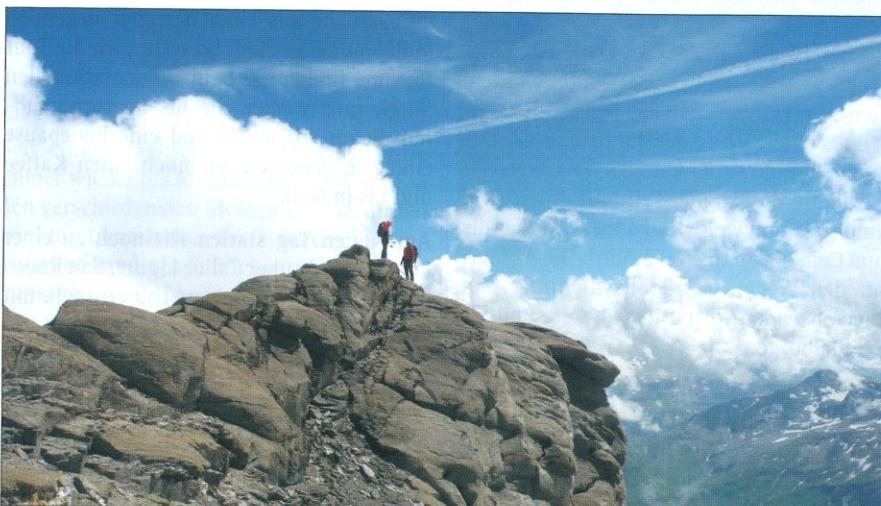
ein Wochenende mit fünf Dreitausendern

Zu zwölf verbrachten wir ein Hochtourenwochenende auf dem 2802m hoch gelegenen Heinrich-Schwaiger-Haus als Stützpunkt, in dessen Verlauf wir fünf Dreitausender besteigen konnten.

Das erste Tagesziel war der 3066m hohe Große Grießkogel. Nachdem wir mit dem er-



sten Bus schon frühzeitig den Mooserboden erreicht hatten, konnten wir uns mit einem etwas erleichterten Gepäck auf den Weg machen. Steigeisen blieben zur Sicherheit im Rucksack. Auf gut markiertem Weg ging es hinauf bis zum Kleinen Grießkogel. Von dort war die Wegfindung schwieriger. Nur gelegentliche Steinmandl oder ausgewaschene Markierungspunkte ließen die Route erkennen. Überwiegend führte der Weg über lose Platten und großes Blockwerk zum Gipfel, teils mit leichten Kletterpassagen und einigen Firnfeldern. Eine Verlängerung der Tour bis zum Gipfel des Hocheisers wäre möglich gewesen, wenn nicht noch der 2-stündige Aufstieg zum Heinrich-Schwaiger-Haus mit schwerem Gepäck auf uns gewartet hätte. Ein prächtiger Sonnenaufgang erwartete uns am zweiten Tag. Es ging über den gut gesicherten Steig zum Unteren und weiter zum Oberen Fochekopf. Dort legten wir die Steigeisen an und seilten uns an. Das erste Ziel, der hintere Bratschenkopf, war in Augennähe. Einzelne Steigspuren führten



uns direkt bis zum Gipfelgrat, der über feste Granitblöcke in leichter Kletterei gut begangen werden konnte. Alle Teilnehmer erreichten den Gipfel des 3413m hohen Hinteren Bratschenkopfs. Überwältigend waren die Tiefblicke zu dem über 1400m tiefer liegenden türkisgrünen Stausee.

Nach einer Stärkung ging es 200 Höhenmeter über Schutt und Firn hinab, um die 3419m hohe Klocknerin zu besteigen. Über eine unschwierige Firnflanke erreichten wir den Gipfel. Das nächste Ziel war der östliche Endpunkt des Kammes, der als Vorderer Bratschenkopf bezeichnet wird. Dem folgte ein etwas heikler Abstieg über den Ostgrat, da keinerlei Markierungen vorhanden waren und teils abschüssige Platten begangen werden mussten. Über das obere Teufelsmühlkees erreichten wir die Wielinger Scharte und standen nun am Fuß des Großen Wiesbachhorns. Alle fühlten sich noch fit genug, um auch diesen Gipfel mitzunehmen. Vor allem,

Text: Heinrich Riesemann,
Fotos: Lorenz Mayer und Heinrich Riesemann

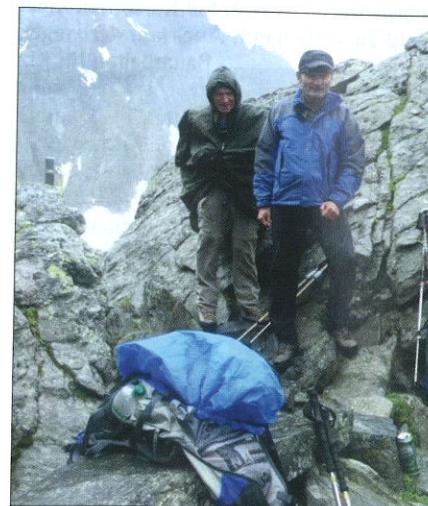


weil die Wetterprognosen für den nächsten Tag nicht gut waren, beschlossen wir den Aufstieg noch für den gleichen Tag. Nach einer Stunde standen alle auf dem 3564m hohen Gipfel.

Das Große Wiesbachhorn ist ein Hochkaräter der österreichischen Bergwelt. Leider hat es viel von seinem einstigen Glanz verloren. Vor 30 Jahren erlebte ich dort noch einen elegant geschwungenen, firnbedeckten Kaindlgrat.

Der Morgen unseres dritten Tages war noch sonnendurchflutet, doch am Horizont kündigten Federwolken schon den Wetterumschwung an. Wir passten unser Ziel den Prognosen an und entschieden uns für eine Wanderung zum Kapruner Törl. Zuerst führte der Weg entlang des Stausees und dann durch herrliche Blumenwiesen mäßig steil hinauf zum 2640 m hoch gelegenen engen Schartl. Dort erreichte uns die Regenfront und so eilten wir zurück zum Parkplatz Mooserboden.

Wir konnten eine schöne Hochtour mit teils selten begangenen Gipfeln erleben und schauten etwas wehmütig auf die wild abstürzenden Gletscherbäche, Zeugen unserer Klimaveränderung.



Postalm-Bodenbergrunde

24. September. War es das letzte Sommer-Wochenende? Das hat wohl jeder der konnte, auf seine Art für einen Ausflug in die Berge genutzt. Nur wenige entschieden sich für eine Radltour.

Zu sieb starteten wir am Samstag mit dem MTB zur Postalm-Bodenbergrunde, eine Zusammenstellung mehrerer von mir ausgewanderteter Rundtouren in der Osterhorngruppe. Zuerst ging's auf der alten Postalmstraße in angenehmer Steigung, aber noch recht kühl, zur Postalm, dem angeblich größten zusammenhängenden Almgebiet Österreichs. Sie ist als MTB-Tour offiziell ausgewiesen. Vor ca. 25 Jahren war sie für Radfahrer streng tabu. Nur die Jäger, die uns aufhielten, durften dort mit ihren Jeeps fahren!

Unterhalb des Braunedelkogels mussten wir ein arg sumpfiges Gelände durchqueren, für uns war dies die Schlüsselstelle. Den Abstecher zum Bodenberggipfel hätte man auslassen können, aber keiner wollte zurückbleiben.

Die Einkehr auf den Rinnbergalmen zog sich hin. Beinahe 2 Stunden saßen wir in der Sonne und ließen uns bei immer besser werdender Sicht zum nahen Dachstein unseren



Text und Bilder:
Alois Herzog

Wer die Runde nachfahren möchte, sie ist von mir im Internet genauestens beschrieben worden, zu suchen bei www.gps-tour.info.



Kaffee, Kuchen, Weißbier und vor allen Dingen den selbstgemachten Käse schmecken. Wir wussten ja: ab jetzt geht's bis zum Auto nur noch abwärts bis Rußbach – eine steile, nur in der Gegenrichtung für Radfahrer gesperrte Schotterstraße.

Um die Abfahrt auf der Bundesstraße zu vermeiden waren aber alle dafür, mit einem kleinen Gegenanstieg, die Runde ein klein wenig zu verlängern. Auch auf der wegen Bauarbeiten für Kfz gesperrten Straße entlang der Lammer waren wir fast allein. So schloss sich die Runde unfall- und pannenfrei an unseren Autos.

Karten und Führer-Verwaltung

Sicherlich kennen schon viele unsere »Vereinsbibliothek« vom Verleih. Aber den Job dahinter kennen vermutlich nur wenige. Daher will ich die Gelegenheit nutzen, diesen Service einmal näher vorzustellen.

Wir haben in unserer Bibliothek derzeit 248 unterschiedliche Führer und 227 unterschiedliche Karten. In den Regalen stehen aber 282 Führer und 336 Karten, da es einiges auch mehrfach gibt.

DAV-Karten und Rother-Alpenvereinsführer sind fast alle in den letzten Auflagen vorhanden, ausgenommen Gebiete, die nur selten besucht werden.

Zur Verwaltung der Karten und Führer habe ich für diese eine kleine Datenbank angelegt. Zu jedem Exemplar werden dort Auflage, Erscheinungsjahr, Verlag uvm. festgehalten. Dies erleichtert die Prüfung, auf welch aktuellem Stand das jeweilige Stück ist. Damit im Schrank oder Regal nicht alles durcheinander steht, sind die Führer in Kategorien eingeteilt und diesen Nummernkreisen zugeordnet. Für jede Nummer sind noch mehrere Stichworte hinterlegt um die Suche nach geeigneten Werken zu erleichtern. Die nach diesen Stichworten sortierten Tabellen gibt es auf unserer Homepage und im Verleihordner im Büro.

Fast alle Kartenverlage nummerieren ihre Karten nach Gebieten. Unter den gleichen Nummern sind diese in unserer Bibliothek geführt. Somit kann man auch schon zu Hause auf den Internetseiten der Verlage nach der gewünschten Karten suchen und unter dieser ist diese dann, falls vorhanden, auch bei uns zu finden. Leider gibt es keine Möglichkeit, schon von zu Hause aus zu prüfen, ob das gewünschte Werk nicht schon verliehen ist. Diese Auskunft ist leider nur im Büro zu erfahren. Gleiches gilt übrigens auch für die Leihausrüstung

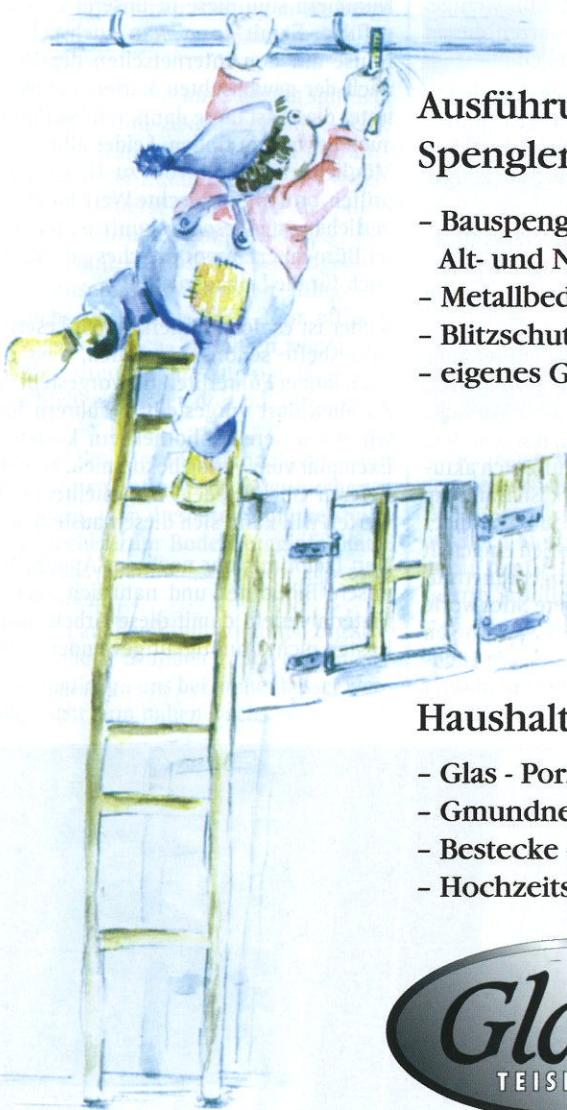
Sicher ist es den aufmerksamen Lesern der Jahreshefte schon aufgefallen, dass darin auch immer Führerliteratur vorgestellt wird. Zu allen dort vorgestellten Führern haben wir für unsere Bibliothek ein kostenloses Exemplar vom Verlag bekommen. Wer einen tieferen Blick in den vorgestellten Führer werfen will kann sich diesen ausleihen.

Nun bleibt mir nur noch der Appell: Nutzt unsere Bibliothek und natürlich auch den Materialverleih damit diese Arbeit und die Kosten nicht unnötig aufgewendet werden.

Euer »Bibliothekar«
Georg Eckart



Wir steigen Ihnen gerne auf's Dach!



Ausführung sämtlicher Spenglerarbeiten:

- Bauspenglerarbeiten Alt- und Neubauten
- Metallbedachungen
- Blitzschutz
- eigenes Gerüst

Haushaltwaren:

- Glas - Porzellan
- Gmundner Keramik
- Bestecke - Kochgeschirr
- Hochzeitstisch-Service



Marktstraße 19 · Telefon (08666) 244

Sektion

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



An die Sektion

Teisendorf
des Deutschen Alpenvereins e.V.

Strasse, Hausnr.
Steinwenderstraße 1

PLZ, Ort
83317 Teisendorf

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt der Antragsteller, dass er die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit).

Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Hauptantragsteller

Name	Vorname	Titel
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)	
Straße / Hausnummer		
PLZ / Wohnort		
Telefon	Telefon mobil	
E-Mail		
Ort, Datum		
Unterschrift (bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter/s)		

Mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name des Partners	Vorname des Partners	Titel	Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)	Telefon des Partners		
Ort, Datum	Unterschrift des Partners		

Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Ort, Datum	Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreter/s	

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Sektion	Mitgliedsnummer
------	---------	-----------------

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Sektion	Mitgliedsnummer

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.



Deutscher Alpenverein
Sektion Teisendorf

Änderung der Mitgliedsdaten

(bitte bei Änderung von Anschrift, Bankverbindung etc. verwenden)

Name _____ Vorname _____

Mitgliedsnummer (bitte immer angeben) _____

Anschrift alt

Straße _____ PLZ, Wohnort _____

Anschrift neu

Straße _____ PLZ, Wohnort _____

Telefon _____

Kategorie neu

Bankverbindung (neu)

IBAN _____ BIC _____

Bankbezeichnung _____

Sonstige Anmerkungen _____

Datum

Unterschrift

Bibliothek

des

Deutschen Alpenvereins